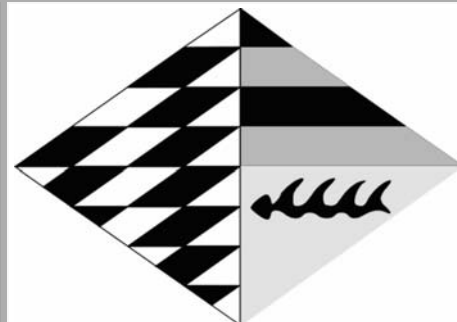


Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist der Präsident:
Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1 in 73061 Ebersbach,
Tel: 07163-5982, E-Mail: bernhard.mehrer(ät)svw.info

online: www.svw.info <http://schachzeitung.svw.info>

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, E-Mail: geschaeftsstelle(ät)svw.info



Leitung der Redaktion: Klaus Liehr, Westbahnhofstr. 20 in 72070 Tübingen
E-Mail: Einsendungen: [schachzeitung\(ät\)svw.info](mailto:schachzeitung(ät)svw.info)
Kommunikation (Fragen etc.): [relldoc\(ät\)aol.com](mailto:relldoc(ät)aol.com)
Telefon: 07071-410903

Ausgabe Redaktionsschluss
März 2013 → 6. Februar

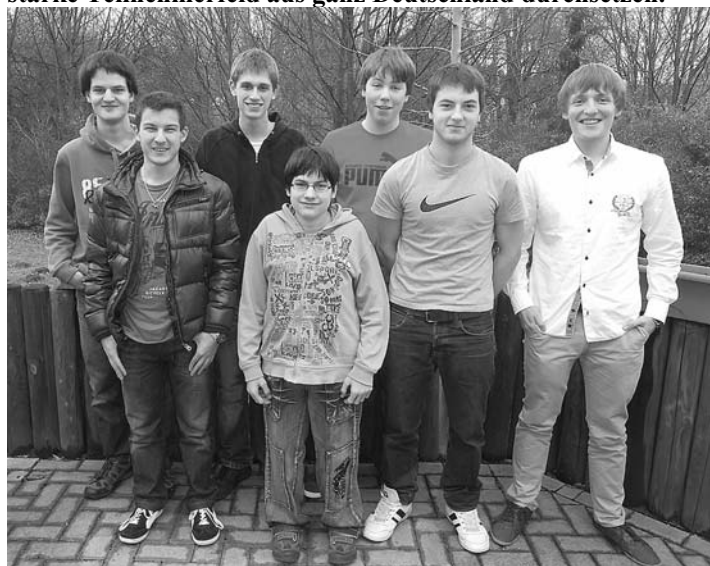
Nachrichten aus dem Schachverband

Deutsche Vereins-Jugend- Mannschaftsmeisterschaft 2012

SK Bebenhausen sensationell Deutscher Meister

Schönbucher gewinnen souverän die
Königsklasse vor Bochum und Hamburg

OSNABRÜCK. Der SK Bebenhausen ist neuer Deutscher Vereinsmeister in der Altersklasse U20. Nachdem der Tübinger Schachverein bereits am zweiten Spieltag die Titelforderungen unter Beweis stellte, konnte sich das Team von Trainer FM Rudolf Bräuning im Endspurt erfolgreich gegen das starke Teilnehmerfeld aus ganz Deutschland durchsetzen.



Schachklub Bebenhausen 1992: Über den Erfolg in Osnabrück freuen sich (von links nach rechts): Timo Lebeda, Alexander Alber, Philipp Kaulich, Georg Braun, Philipp Wenninger, Danijel Gibicar, Ulrich Zimmermann. Platz 12: Berlin mit 3500000 Einwohnern, Platz 11: Solingen mit 160000 Einwohnern, Platz 9: Dortmund mit 580000 Einwohnern, Platz 8: Hamburg mit 1800000 Einwohnern, Platz 6: Frankfurt mit 700000 Einwohnern, Platz 3: Hamburg mit 1800000 Einwohnern, Platz 2: Bochum mit 375000 Einwohnern, Platz 1: Bebenhausen mit 341 Einwohnern! So liest sich die Spitze der Deutschen Vereinsmeisterschaft in der Altersklasse unter 20 Jahren. Was niemand so richtig glauben konnte, wurde zwischen

Weihnachten und Neujahr im Hotel Ibis in Osnabrück Realität. Die Jugendmannschaft des kleinen SK Bebenhausen wurde vor dem Deutschen Rekord-Jugendmeister SG Bochum 31 und dem letztjährige Meister Hamburger SK von 1830 Deutscher Vereinsmeister in der Königsklasse U20.



Blitzlichtgewitter bei der Siegerehrung durch Bürgermeister Burkhard Jasper (von links nach rechts): Helferin, Hauptorganisator Sebastian Bergmeyer, Bürgermeister Burkhard Jasper, Danijel Gibicar, Philipp Wenninger, Ulrich Zimmermann, Georg Braun, Philipp Kaulich, Alexander Alber, Timo Lebeda, erste Vorsitzende des Hagener SV Wolfgang Sandkämper.

Beeindruckend war vor allem die Art und Weise, wie die Schönbucher ihre dritte Deutsche Meisterschaft nach 2009 und 2010 – damals noch in der Altersklasse U16 – unter Dach und Fach brachten. Zwar trauten die Experten den Goldersbachtälern viel zu und nicht wenige hielten die Bebenhäuser sogar für die Turnierfavoriten, aber für die Teams der Großvereine sprach die wesentlich größere Erfahrung und Turnierhärte. Aber die Jungs um Teamchef Rudolf Bräuning und den selbst mitspielenden Jugendleiter Philipp Kaulich hatte sich nach Platz 3 im Vorjahr viel vorgenommen und machten mangelnde Spielstärke und fehlende Routine durch eine alle beeindruckende Kampfkraft wett. Oft war der gesamte Spielsaal der männlichen und weiblichen U20 schon leer, nur die letzten Bebenhäuser kämpften noch verbissen um jeden halben Mannschaftspunkt. Obwohl die Mannschaftskämpfe schon gewonnen waren, ließen die Schönbucher fast keine Brettunkte liegen. Die Einstellung stimmte, bis auf kleine Durchhänger. Es fehlte nicht viel, und diese wäre gegen Hamburg und Bochum folgenschwer gewesen. Nachdem gegen den Hamburger SK von 1830 jedoch verdient gewonnen wurde und man sich gegen die SG Bochum 31 mit sehr viel Glück in ein 3:3 retten konnte, war der Weg zur dritten Deutschen Meisterschaft gebnet.

Aus dem Inhalt

k.B.=keine Berichte

SK Bebenhausen Deutscher Meister.....	1	
SVW benennt Anti-Doping-Beauftragten.....	2	
Fortbildung C-Trainer.....	2	
Ausschreibung Lehrgang C-Trainer.....	2	
Oberliga.....	3	
Verbandsligen.....	3	
Redaktionsschluss.....	1	
Impressum/Adressen SVW.....	2	
Anzeigenpreise.....	4	
Einsende-Regeln.....	4	
Senienschach.....	4	
Württ. Schachjugend.....	5	
Breitenschach.....	8	
SVW-Service.....	10	
Terminkalender.....	10	
Problemschach.....	11	
Bezirk Stuttgart.....	12	
Bezirk Unterland.....	16	
Bezirk Neckar-Fils.....	20	
Bezirk Alb-Schwarzwald.....	22	
Bezirk Oberschwaben.....	24	
Bezirk Ostalb.....	25	
Turnierausschreibungen.....	26	
Frauenschach.....		k.B.
Schulschach.....		k.B.
Leistungsschach.....		k.B.

SVW benennt Anti-Doping-Beauftragten

Prof. Dr. Dr. Domres (SV Tübingen 1870 e.V.) übernimmt bis zum Verbandstag kommissarisch die Aufgaben des **Anti-Doping-Beauftragten** im SVW.

Die gleiche Funktion übernimmt Prof. Dr. Dr. Domres auch im Badischen Schachverband.

Trainerlizenz abgelaufen?

Eine gültige C-Trainer-Lizenz muss spätestens alle vier Jahre durch einen Fortbildungslehrgang (mindestens 15 Übungseinheiten) aufgefrischt werden, wenn die Zuschüsse nicht verloren gehen sollen.

Allein bei 40 C-Trainern im Schachverband Württemberg läuft die Lizenz 2013 ab. Mehr als 50 Übungsleitern droht zudem der Verlust des Trainerscheins, weil in den Vorjahren die Verlängerung versäumt worden ist.

Der SVW bietet deshalb im Jahr 2013 **zwei Fortbildungs-Wochenend-Lehrgänge**, begrenzt auf je 20 Teilnehmer, der Sportschule Ruit (Ostfildern) an:

- **Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juni 2013**
(Anmeldeschluss Sonntag, 9. Juni, wenn nicht vorher ausgebucht)
- **und Freitag, 8. bis Sonntag, 10. November 2013**
(Anmeldeschluss Sonntag, 20. Oktober)

Die Lehrgangszeiten:

Freitag, von 14.30 Uhr bis 20.30 Uhr,
Samstag von 8.30 bis 20.30 Uhr und
Sonntag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr.

Es besteht Anwesenheitspflicht.

Die Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer und Vollpension (vom Abendessen am Freitag einschließlich Mittagessen am Sonntag) übernimmt der Schachverband Württemberg. Die Lehrgangsgebühr beträgt 30 Euro. Die Überweisung auf das Konto des Schachverbands Württemberg gilt als verbindliche Anmeldung.

Schachverband Württemberg

Kontonummer 44 00 63 683,
Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50.
Stichwort: C-Trainer-Fortbildung.

Schriftliche Anmeldungen und Vormerkungen für beide Kurse (bitte Name, Schachverein und -bezirk, Post- und E-Mailadresse, Telefon, DWZ, Geburtsdatum angeben) nimmt Ausbildungsreferent Armin Dörner entgegen, der gerne weitere Auskünfte auch über andere Fortbildungsmöglichkeiten erteilt:

Telefon: (08381) 7873 oder E-Mail: armin.dorner@svw.info

Lehrgang 2013/14 zur C-Trainerlizenz in Ruit

Jeder Schachverein, dem Kinder und Jugendliche zur Betreuung anvertraut sind, sollte mindestens einen ausgebildeten C-Trainer in seinen Reihen haben. Der Verband finanziert die Ausbildung, die an der Sportschule Ruit (Ostfildern) stattfindet. Der Lehrgang 2013/14 beginnt im Oktober 2013.

Der Grundlehrgang für den C-Trainer Breitensport (ohne DWZ-Beschränkung) oder Leistungssport (DWZ mindestens 1600) findet statt vom **Montag, 7. bis Freitag, 11. Oktober 2013.**

Der erste Aufbaulehrgang folgt vom **Freitagnachmittag, 22. bis Sonntagmittag, 24. November 2013.**

Der zweite Wochenend-Aufbaulehrgang ist für Februar/März und die Prüfungswoche für April/Mai 2014 vorgesehen.

Schachverband Württemberg e.V.

www.svw.info **Bankverbindung:** KSK Ostalb; Nr. 440063683; BLZ 61450050

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen,
Tel: 07391-8387, Fax: 032223744221, geschaeftsstelle(at)svw.info

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: vorname.nachname(at)svw.info

Bei einer Adressenänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte:
mail-admin(at)svw.info Weitere Informationen: www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium:

Präsident: Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, 07163-5982, E-Mail*); **Ehrenpräsident:** Hanno Dürr, Wolfenstr. 86, E-Mail*); 70599 Stgt, 0711-6746163; **Vizepräsidenten:** Walter Pungartnik, Tannenweg 15, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*); Armin Winkler, Johannes-Brahms-Str. 12, 70806 Kornwestheim, 07154-156418, E-Mail*); Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-309140, E-Mail*); **Schatzmeister:** David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290, E-Mail*); **Verbandsspielleiter:** Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161-811799 p, E-Mail*); **Jugendleiter:** Michael Meier, Homrain 15, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367; **Ref. für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Harry Pfriender, Beethovenstr. 2, 78647 Trossingen, 07425-311174, E-Mail*)

Die Referenten:

2. Vorsitzender WSJ: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel:0741-8822, E-Mail: t.mueller@wsj-schach.de; **Ref. Schulschach:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328-924697, E-Mail*); **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender, Schlosserstr. 14A, 70180 Stuttgart, Tel: 0711-602005, E-Mail*); **Ref. Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Ref. Senienschach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Ref. Ausbildung:** Armin Dörner, Lauenbühlstr. 54, 88161 Lindenberg, Tel. 08381-7873, E-Mail*); **Ref. Breiten- u. Freizeitschach:** Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail*); **Ref. Leistungssport** Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); **Wertungsreferent (DWZ):** Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422, E-Mail*); **Ref. Problemschach:** Wolfgang Erben, Fasanenweg 1, 75391 Gechingen, Tel: 07056 1297, E-Mail*); **Rechtsberater:** Dr. Friedrich Gackenholtz, Friedrich-List-Str. 18, 73760 Ostfildern, Tel: 0711-3412878, E-Mail*); **IT-Beauftragter:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, E-Mail*)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobermann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, /Fax 0711-283861; **Ref. Frauenschach:** Biserka Brender (s. Referenten); **Ref. Senienschach:** Hajo Gnirk, Albblickweg 12, 73560 Böbingen, 07173-7145187, Fa: 07173-7145908; **Beisitzer:** Holger Namylo, Otto-Dix-Str. 34, 78532 Tuttingen, 07461-13292, E-Mail*); Dietrich Nofke, E-Mail*); Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Stgt, 0711 5000058; Klaus Fuß, Flandemstr. 53, 72458 Albstadt, Tel: 0176-40160549, E-Mail*); Martin Egle, Sauerbruchstr. 19, 73432 Unterkochen, Tel: 07361-89326, E-Mail*); Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325-919315, E-Mail*); Florian Siegle, Störzbachstr. 13, 70191 Stuttgart, Tel: 0176-12381022, E-Mail*)

Die Kassenprüfer:

Konstantinos Parashidis, Rechgbergstr. 45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154-26134, E-Mail*); Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, 0711-7356883, Fa: 0711-78241865, E-Mail*); Reserve-Prüfer: Gunter Kaufmann, Balingen Str. 89, 78532 Tuttingen 07461-164824, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitzender: Dr. Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, Tel. 0711-1848332, E-Mail*); **Stellv. Vorsitzender:** Alexander Häcker, Fehrbelliner Str. 39, 70499 Stuttgart, Tel: 0711-8873049, E-Mail*); **Beisitzer:** Ute Jusciak, Michael Schwerteck, Dr. Marc Stuckel

Das ausführliche Programm wird vor Kursbeginn zugesandt.

Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt. Mindestalter bei der Prüfung 18 Jahre. (Anmeldeschluss 15. September, wenn nicht vorher ausgebucht).

In insgesamt 120 Übungsstunden bekommt jeder Schachspieler in Theorie und Praxis das Rüstzeug für einen erfolgreichen Übungsleiter. Erfahrene Studienleiter und hochkarätige Referenten – geplant sind unter anderen der Großmeister Zigurds Lanka und der Autor der Stappenmethode, Cor van Wijgerden – lehren Didaktik und Methodik des Unterrichts. Auch der Spaß und die Geselligkeit kommen nicht zu kurz.

Die Kosten für Unterbringung und Vollpension an der Sportschule im Doppelzimmer übernimmt der Schachverband Württemberg; lediglich eine Seminargebühr in Höhe von 30 Euro und eine Prüfungsgebühr (20 Euro) sind zu entrichten.

Bis zur Prüfung muss zudem ein **Erste-Hilfe-Kurs** (8 Doppelstunden) absolviert werden.

Jeder Verein, der einen aktiven C-Trainer beschäftigt, erhält bis zu 360 Euro Zuschuss im Jahr.

Der Ausbildungsreferent Armin Dorner nimmt ab sofort die Anmeldungen per E-Mail entgegen und beantwortet gern Fragen zum Trainerschein unter

Telefon: (08381) 7873 sowie per E-Mail: armin.dorner@svw.info

Der Ausbildungsreferent benötigt folgende Angaben des Teilnehmers:

Name, Vorname, Schachverein und -bezirk, DWZ, Geburtstag,

- Postadresse, Telefon, E-Mail-Adresse, Funktion im Verein/Bezirk/Schachjugend
- Trainertätigkeit und Spielpraxis.

Mit der Überweisung der Seminargebühr in Höhe von 50 Euro an den

Schachverband Württemberg

Konto 44 00 63 683

Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50,

Stichwort C-Trainer-Ausbildung 13/14,

wird die Anmeldung verbindlich.

Oberliga Württemberg

Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 10:00 Uhr

SK Bebenhausen 1992 2 - TG Biberach 1 : 3 : 5

Gibicar, Danijel - Mack, Wolfgang:0:1; Dzyba, Sultan - Namyslo, Holger:0:1; Lebeda, Timo - Weiß, Oliver:1:0; Alber, Alexander - Sokratov, Stanislav:0:1; Kean, Christopher - Birkenmaier, Rainer:½:½; Ulmer, Micha Daniel - Bräunlin, Klaus:1:0; Thelen, Ralf - Merk, Tobias:0:1; Pajer, Michael - Schindler, Dirk-Steffen:½:½;

SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 1 - SF Pfullingen 1 : 4 : 4

Zeller, Frank - Altenhof, Martin:½:½; Jurek, Josef - Nagelsdiek, Michael:½:½; Weiss, Andreas - Nägele, Thomas:½:½; Held, Paul - Banaszek, Marcin:½:½; Denisow, Jewgeny - Einwiller, Bernd:½:½; Hönick, Andreas - Bräuner, Uwe:½:½; Gulde, Jürgen - Zymberi, Agron:0:1; Reichert, Matthias - Einwiller, Dieter:1:0;

Post-SV Ulm 1 - SF Deizisau 1 : 5,5 : 2,5

Sick, Oliver - Polak, Tomas:+:-; Oberst, Thomas - Hirneise, Jens:1:0; Pieper, Thomas - Bronznik, Valerij:1:0; Engelhart, Achim - Manakov, Marina:½:½; Stiller, Patrick - Mareck, Sascha:½:½; Schulze, Andreas - Gustain, Marc:1:0; Preuß, Heiko - Rempeli, Alex:0:1; Kramer, Christian - Klaric, Zoran:½:½;

SK Bebenhausen 1992 1 - Stuttgarter SF 1879 2 : 4,5 : 3,5

Bräuning, Rudolf Wilhelm - Fritsch, Rolf:0:1; Braun, Georg - Wittmann, Ralf:1:0; Latzke, Boris Alexander - Gabriel, Robert:0:1; Bilalic, Merim - Naumann, Axel:1:0; Carstens,

Andreas - Hofmann, Martin:½:½; Wandel, Dietrich - Gabriel, Josef:1:0; Kaulich, Philipp Theodor - Seyfried, Claus:½:½; Trettin, Ulrich - Schmid, Hartmut:½:½;

SK Schwäbisch Hall 1 - SK Schmidlen/Cannstatt 1 : 5,5 : 2,5

Gharamian, Tigran - Trachtmann, Mark:1:0; Avrukh, Boris - Kabisch, Thilo:1:0; Wirig, Anthony - Niklasch, Oliver:½:½; Bunzmann, Dimitrij - Holzhäuer, Mathias:1:0; Zpevak, Pavel - Eisele, Steffen:½:½; Mudrak, Josef - Krockenberger, Martin:1:0; Pogan, Nikolas - Thoma, Christian:0:1; Videnova, Iva - Löhr, Markus:½:½;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schwäbisch Hall 1	4	8	25.0
2	SF Deizisau 1	4	6	17.5
3	SF Pfullingen 1	4	5	18.5
4	Post-SV Ulm 1	4	5	15.5
5	SK Bebenhausen 1992 1	4	4	16.5
6	SK Schmidlen/Cannstatt 1	4	4	15.0
7	Stuttgarter SF 1879 2	4	3	16.0
8	SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 1	4	3	15.5
9	TG Biberach 1	4	2	14.0
10	SK Bebenhausen 1992 2	4	0	6.5

Verbandsliga Nord

Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 10:00 Uhr

SC Grunbach 1 - SC Erdmannhausen 1 : 6 : 2

Rabus, Berthold - Junesch, Gerhard:1:0; Vielsack, Guido - Gheng, Josef:0:1; Schnabel, Andreas - Haas, Wilhelm:½:½; Gritsch, Christoph - Schäfer, Alexander:1:0; König, Dirk - Meyer, Martin:1:0; Mayer, Joachim - Mödinger, Roland:1:0; Fischer, Thomas - Schäfer, Daniela:½:½; Gaßmann, Linda - Weiss, Michael:1:0;

SC Tamm 74 1 - TSV Schönaich 1 : 2,5 : 5,5

Manakov, Ilya - Volke, Karsten:0:1; Döring, Andreas - Hickl, Thomas:0:1; Bree, Gerald - Gheng, Simona:1:0; Guballa, Jens - Kübler, Marcus:0:1; Schmidt, Tobias - Glienke, York:½:½; Döring, Stefan - Knecht, Michael:½:½; Kreiter, Thomas - Schnadt, Florian:½:½; Dolensky, Roland - Steinhart, Christoph:0:1;

SV Stuttgart-Wolffbusch 1956 e.V. 1 - TSV Willsbach 1 : 6,5 : 1,5

Häcker, Alexander - Zuferi, Enis:+:-; Behm, Simon - Wartlick, Karl:½:½; Smolka, Alexander - Wolf, Christian:1:0; Dietrich, Frank - Kolb, Wolfgang:½:½; Montigel, Philipp - Kleinknecht, Michael:1:0; Häcker, Johannes - Klotz, Hartmut:1:0; Häcker, Sonja - Hähnle, Bernd:1:0; Dölker, Kai - Wartlick, Friedrich:½:½;

SC Feuerbach e. V. 1 - SC Böblingen 1975 e.V. 2 : 5 : 3

Beyer, Christian - Bauer, Peter:1:0; Zimber, Armin - Schuh, Karsten:½:½; de Boer, Hans-Reiner - Remmler, Hans-Peter:½:½; Klehr, Winfried - Schröter, Samuel:1:0; Wenninger, Ingo - Weisenburger, Horst:1:0; Schuster, Gerhard - Behrendt, Clemens:½:½; Feith, Bernhard - Messner, Harry:½:½; Herbert-Schweizer, Frank - Sautter, Elke:0:1;

SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 2 - SK Sontheim/Brenz e.V. 1 : 3,5 : 4,5

Pohl, Walter - Lang, Marc:0:1; Roth, Lothar - Riefner, Edwin:½:½; Bader, Gerd - Pürckhauer, Sören:½:½; Friedrich, Gerhard - Lemke, Johannes:½:½; Geilfuss, Valentin - Trepca, Safet:½:½; Sauerbeck, Andreas - Ullmann, Juergen:½:½; Oganian, Albert - Walter, Kevin:1:0; Frank, Achim - Hartmann, Theo:0:1;

**Tabelle nach der 5.Runde**

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz e.V. 1	5	10	26.5
2	SC Grunbach 1	5	7	22.5
2	SC Erdmannhausen 1	5	7	22.5
4	SC Böblingen 1975 e.V. 2	5	6	24.0
5	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 1	5	6	21.5
6	TSV Schönaich 1	5	6	19.5
7	SC Feuerbach e. V. 1	5	3	17.0
8	SC Tamm 74 1	5	2	16.0
9	TSV Willsbach 1	5	2	14.0
10	SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 2	5	1	16.5

Anzeigenpreise

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit. Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Schachzeitung-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeighöhe nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Zt. nicht an).

Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.

Einsenderegeln

Nach Absprache mit dem Schachverband Württemberg e.V. gelten folgende:

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion der Schachzeitung Württemberg

Aus presserechtlichen Gründen muss jeder eingesandte Bericht namentlich gekennzeichnet werden. Ist kein Verfasser genannt, wird der Einsendename angeführt. Bei Turnierausschreibungen genügt die Angabe des veranstaltenden Vereins.

Bitte den Redaktionsschluss der SZWü beachten.

Einsendungen nur als Anhang an eine E-Mail schicken. Alternativ dazu eine CD oder eine Diskette schicken.

Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden. Sie werden nicht bearbeitet.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Mail-Text:

Stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ausschreibung Jugendturnier, usw.

Dateinamen im Anhang immer mit folgenden Abkürzungen beginnen:

ST	Bezirk Stuttgart	OS	Bezirk Oberschwaben
OA	Bezirk Ostalb	UL	Bezirk Unterland
NF	Bezirk Neckar-Fils	AS	Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN	Senioren-schach	FR	Frauenschach
AUS	Turnier-Ausschreibung	LS	Leistungsschach
OL	Oberliga	VL	Verbandsliga

Beispiel: UL Protokoll Bezirkstag.doc

Nur RTF-, DOC-, Excel-Dateien verwenden. KEINE PDF !

Keine Makros verwenden!

Konvertierungen von Texten vieler Textdateien nach WORD „vernichten“ den Fließtext. In WORD findet man nach der Konvertierung fast immer an jedem Zeilenende einen „harten Zeilenumbruch (+oder ¶)“. Diese Steuerzeichen müssen z. T. (zeitaufwändig) entfernt werden, damit für das Layout der SZWü wieder ein Fließtext entsteht.

Texte, Ausschreibungen also am besten gleich in WORD verfassen.

Die gerne verwendeten Tabulatoren müssen alle „vernichtet“ werden. Die Spalten in der SZWü stimmen mit einer DIN A4 Seite nicht überein.

Für Turniertabellen: Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word oder einfach Excel-Dateien benutzen.

Fotos:

JPG-Dateien nicht unter 300 KB. Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 zusenden.

Achtung: Für manche Ausgaben der SZWü werden viele Bild-Dateien eingesandt. Fehlt die Zuordnung zum Text (über den Dateinamen), dann kann ein Bild auch im falschen Bericht landen. Deshalb **müssen** die Bilddateien **denselben Dateinamen** haben, wie die zugehörige Berichtdatei.

Z. B.: UL KEM Text.doc UL KEM Bild 01.jpg, UL KEM Bild 02.jpg usw.

Bitte schreiben Sie im Text auch die Bild-Kommentare (Personennamen etc).

Orientieren Sie sich an den Beispielen in der Rochade Württemberg.

Die Redaktion der Schachzeitung Württ. ist unter folgender E-Mailadresse erreichbar:

Einsendungen: schachzeitung(at)svw.info

Kommunikation (Fragen etc.): relldoc(at)aol.com

Verbandsliga Süd**Runde 5: Spieltag: 16.12.2012 10:00 Uhr****Ssg Fils-Lauter e. V. 1 - TSV Langenau 2 : 3,5 : 4,5**

Holl, Hans-Peter - Schneider, Bruno:1:0; Holl, Gerd - Erler, Thomas:1/2:1/2; Erker, Thomas - Mose, Goswin:1/2:1/2; Eisele, Michael - Gerstberger, Walter:1:0; Linke, Patrick - Hörsch, Florian:1/2:1/2; Lankes, Erich - Grosse, Manfred:0:1; Escher, Franz - Lachmayer, Manfred:0:1; Hupfer, Garlef - Wagner, Reiner:0:1;

SV Jedesheim 1921 1 - SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1 : 4,5 : 3,5

Anistratov, Dmitriy - Hönsch, Matthias:1:0; Hofer, Emilian - Neurohr, Karsten:0:1; Rudolf, Peter - Reichel, Jonathan:0:1; Knuplesch, Michael - Schwerteck, Michael:1:0; Mayer, Arnd - Schumann, Kai:1/2:1/2; von Schwerin, Clemens - Staufenberger, Bernd:1:0; Eichhorn, Markus - Jansen, Jörg:0:1; Vukovic, Dusan - Jansen, Lauritz:1:0;

SC Weiße Dame Ulm e.V. 1 - TSV Langenau 1 : 4,5 : 3,5

Smolny, Frieder - Herz, Thomas:1:0; Fleischer, Frank - Birzele, Albrecht:1:0; Bathray, Johannes - Wutzke, Roland:0:1; Berning, Boris - Hahnwald, Peter:0:1; Gebhardt, Uwe - Hörsch, Heiner:1:0; Wolf, Rainer - Beck, Rudolf:1/2:1/2; Schmid, Franz - Geutner, Steffen:1:0; Bitter, Frank - Stork, Simon:0:1;

SV Ebersbach 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1 : 4 : 4

Grill, Bernd - Roth, Jürgen Eugen:0:1; Rupp, Michael - Frick, Christoph:1/2:1/2; Kessler, Dietmar - Sonnberger, Reinhard:1/2:1/2; Warthmann, Ralf - Khadempour, Farhad:0:1; Junger, Werner - Schmidt, Olaf:1/2:1/2; Junger, Ulrich - Claus, Thomas:1:0; Hehn, Hartmut - Weber, Klaus:1/2:1/2; Mehrer, Michael - Koppenhoefer, Bernhard:1:0;

SF Pfalzgrafenweiler 1 - SV Nürtingen 1920 1 : 3,5 : 4,5

Arnold, Max - Aring, Gerd:0:1; Kirchner, Heinz - Kukofka, Dirk-Achim:0:1; Schuler, Marc - Auch, Stefan:1/2:1/2; Klaiß, Thomas - Doll, Michael:1/2:1/2; Frei, Peter - Templin, Klaus-Dieter:0:1; Mannheimer, Hans-Martin - Hanak, Thomas:1:0; Blum, Ferdinand - Hohnecker, Markus:1:0; Jetter, Karlheinz - Kelbling, Alexander:1/2:1/2;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Weiße Dame Ulm e.V. 1	5	8	25.5
2	SV Jedesheim 1921 1	5	8	23.5
3	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 1	5	7	24.0
4	SV Tübingen 1870 e.V. 1	5	7	21.5
5	SV Ebersbach 1	5	5	22.0
6	TSV Langenau 2	5	5	17.0
7	TSV Langenau 1	5	3	17.0
8	SV Nürtingen 1920 1	5	3	14.5
9	SF Pfalzgrafenweiler 1	5	2	17.5
9	Ssg Fils-Lauter e. V. 1	5	2	17.5

Senioren-schach**Württembergische Seniorenmeisterschaft****Runde 2: Spieltag: 15.12.2012 10:00 Uhr****SV Tübingen 1870 e.V. 2 - TSV Willsbach 1 : 2,5 : 1,5**

Hofmann, Jörg - Kolb, Wolfgang:0:1; Schulz, Christian - Hohl, Rudolf:1:0; Hallmann, Eberhard - Kossira, Klaus:1/2:1/2; Wöll, Josef - Gerlach, Walter:1:0;

SF Pfullingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 3 : 3,5 : 0,5

Banaszek, Marcin - Sand, Rolf:1:0; Born, Bernd-Ludger - Pollach, Rudolf:1:0; Blöck, Detlef - Sand, Rosemarie:½:½; Henn, Gerhard - Meyer, Thomas:1:0;

SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 1 - Stuttgarter SF 1879 1 : 3,5 : 0,5

Held, Paul - Gabriel, Josef:1:0; Roth, Lothar - Gerstenberger, Heinz:½:½; Escher, Franz - Kaplunov, Vadym:1:0; Müller, Martin - Herter, Eberhard:1:0;

SC Sillenbuch 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 1 : 3

Lau, Peter - Drofenik, Branko:0:1; Jäger, Hans-Ulrich - Krämer, Heinz:0:1; Kuhnke, Frank - Vasovic, Sinisa:0:1; Rieger, Helmut - Thullner, Johann:1:0;

SV Dettingen Erms 1 - SV Balingen 1 : 1,5 : 2,5

Doster, Horst - Müller, Karl-Heinz:-:++; Notz, Manfred - Schuler, Georg:1:0; Harder, Siegfried - Stroh, Valentin:½:½; Werner, Bernhard - Riedlinger, Hans:0:1;

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SGem Vaihingen-Rohr 1 : 3 : 1

Bräunlin, Klaus - Dürr, Hanno:½:½; Koppenhoefer, Bernhard - Streiter, Manfred:½:½; Uhlig, Heinrich - Ölke, Erhard:1:0; Ellinger, Hans - Thomae, Eberhard:1:0;

Tabelle nach der 2.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 1	2	4	7,5
2	SC Neckarsulm e.V. 1	2	4	7
3	SF Pfullingen 1	2	4	6,5
4	SV Tübingen 1870 e.V. 2	2	4	5,0
5	TSV Willsbach 1	2	2	5,0
6	SV Tübingen 1870 e.V. 3	2	2	4,5
7	SV Nürtingen 1920 1	2	2	4
7	Stuttgarter SF 1879 1	2	2	4,0
7	SV Balingen 1	2	2	4,0
10	SV Tübingen 1870 e.V. 1	2	2	3,5
11	SGem Vaihingen-Rohr 1	2	0	2,0
12	SC Sillenbuch 1	2	0	1,5
12	SV Dettingen Erms 1	2	0	1,5

Paarungen der 3. Runde

SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V 1	-	SV Tübingen 1870 e.V. 2
SC Neckarsulm e.V. 1	-	SF Pfullingen 1
SV Tübingen 1870 e.V. 3	-	Stuttgarter SF 1879 1
TSV Willsbach 1	-	SV Tübingen 1870 e.V. 1
SV Balingen 1	-	SV Nürtingen 1920 1
SGem Vaihingen-Rohr 1	-	SC Sillenbuch 1
SV Dettingen Erms 1	-	spielfrei

Württembergische Schachjugend

m.meier@wsj-schach.de

E-Mail-Adressen haben d. einheitliche Form: E-Mail(1): vorname.nachname(at)svw.info oder E-Mail(2): Vornamen-Initiale.nachname(at)wsj-schach.de (siehe Bsp.oben)

1. Vors.: Michael Meier, Hornrain 15, 71573 Allmersbach i. T., Tel.: 07191/5 90 75, E-Mail(2); 2. Vors.: Thomas Müller, Konrad-Witz-Str. 6, 78628 Rottweil, Tel.: 0160/785 94 76, E-Mail(2); Kassenwart: David Blank, Robert-Koch-Str. 124, 73760 Ostfildern, 0711-71950290, E-Mail(1); E-Mail(2); Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/862 08 02, E-Mail(1); Ref. f. Ausbildung: Moritz Kracke, Schützenberg 1, 72525 Dottingen, Tel.: 0176/96498535, E-Mail(1); Breiten+Freizeitsport: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 b, 70437 Stuttgart, 0711/8494845, E-Mail(1); Ref. f. Schulschach: Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, Tel.: 07328/924697, E-Mail(1); Ref. f. Mädchenschach: Jasmin Bauersfeld, Mühlsteige 25, 89075 Ulm, Tel.: 0731/152 54 36, E-Mail(2); Jugendsprecher: Sonja Baumann, Fehrbellinerstr. 29, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711/8069082, E-Mail(2); Schriftführer: Achim Frank, In den Straßenäckern 7, 73557 Mutlangen, Tel.: 0170/175 15 04, E-Mail(1); Webmaster WSJ: Nhi Huynh, Kuppinger Str. 12, 70563 Stuttgart, Tel.: 0178/166 34 50, E-Mail(2); Spielausschuss: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, Tel.: 07141/60 11 29, E-Mail(2); Konto: KSK Reutlingen, Konto Nr.: 100070284, BLZ: 640 500 00

Deutsche Vereins-Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2012**SK Bebenhausen sensationell Deutscher Meister****Schönbucher gewinnen souverän die Königsklasse vor Bochum und Hamburg**

Die Bebenhäuser Schachkoryphäen sind Deutscher Meister (von links nach rechts): Philipp Wenninger, Alexander Alber, Philipp Kaulich, Georg Braun, Trainer Rudolf Bräuning, Danijel Gibicar, Timo Lebeda, Ulrich Zimmermann.

Fortsetzung von Seite 1

In der ersten Runde verzichteten die Goldersbachtäler gegen die TuS Coswig 1920 auf ihren Spitzenspieler Ulrich Zimmermann, der sich immer noch nicht vollständig von einem dreimonatigen Klostersaufenthalt in China erholt hatte. Etliche blaue Flecken zeugten noch von "Übungen" mit Shaolin-Kampfmönchen. Der Meister aus Sachsen – der am Ende einen sensationellen 4. Platz belegte – machte es den Schwaben zu Anfang schwer. Nach der Glanzpartie von Danijel Gibicar (Brett 4) war der Knoten jedoch gelöst. Alexander Alber (6) und Timo Lebeda (5) legten mit sicheren Siegen nach. Philipp Wenninger (2) bekleckerte sich zwar nicht mit Ruhm, landete letztendlich aber auch einen sicheren Sieg zum entscheidenden 4:0. Wer nun jedoch glaubte, dass die Coswiger die Flinte ins Korn werfen würden, sah sich getäuscht. Die Kämpfer aus der Nähe von Dresden spielten prächtig auf und machten Georg Braun (1) und Philipp Kaulich (3) große Probleme. Braun verdarb seine vorteilhafte Stellung und musste am Ende mit einem Remis zufrieden sein, während der Wankheimer Kaulich sogar eine verdiente Niederlage quittieren musste. Alle Bebenhäuser waren sich nach dem 4,5:1,5-Sieg einig, dass noch einige „Luft nach oben“ ist.

In der zweiten Runde gelang den Schönbuchern ein 4,5:1,5-Arbeitssieg gegen den bayerischen Meister SC Forchheim. Nach einem farblosen, aber mannschaftsdienlichen Remis von Ulrich Zimmermann gegen den sehr starken Leon Mons am Spitzenbrett einigte sich auch Alexander Alber (Brett 6) gegen seinen klar schwächeren Gegner auf eine enttäuschende Punkteteilung. Besonders aufgelegt zeigte sich Philipp Wenninger (3), dem ein überzeugender Sieg gelang. Nachdem auch Timo Lebeda (5) und Danijel Gibicar (4) ihre Kampfpartien zu ihren Gunsten entscheiden konnten, war der Mannschaftserfolg gesichert. Lange musste sich Georg Braun (2) mühen, ehe ein leistungsgerechtes Remis zu Buche stand.



Start zur Deutschen Meisterschaft U20 gegen den sächsischen Meister TuS Coswig 1920 (linke Seite von vorne nach hinten): Georg Braun, Philipp Wenninger, Philipp Kaulich, Danijel Gibicar, Timo Lebeda und Alexander Alber. Am zweiten Tag standen in Runde 3 und 4 die Topduelle gegen die Spitzenteams aus Hamburg und Bochum auf dem Programm. Es sollte ein sehr aufregender Tag werden. Auch weil nicht alle Goldersbachtäler mit dem Kopf bei der Sache waren. Hochmotiviert gingen die Schönbucher ins Match gegen den Deutschen Meister Hamburger SK von 1830, wollten sie doch Revanche für die letztjährige klare Niederlage nehmen. Es entwickelte sich ein Mannschaftskampf auf Augenhöhe, bei dem die Bebenhäuser an Brett 6 klare Wertungszahlvorteile besaßen. Doch es sollte ganz anders kommen. Timo Lebeda schien sich über den Ernst der Lage nicht im Klaren gewesen zu sein. Er verpatzte einen Läufer und sah mit einer ganz schwachen Leistung einer Niederlage entgegen. Zum Glück für die Goldersbachtäler war wieder einmal auf Danijel Gibicar (5) Verlass. Der 16-jährige Sindelfinger überspielte seinen Gegner aus einer völlig ausgeglichenen Stellung gekonnt und besorgte das 1:0. Als dann auch noch Ulrich Zimmermann seinen Gegner am Spitzenbrett gekonnt auskonterte und dessen Turm fing, sah der Mannschaftskampf schon freundlich für die Schönbucher aus. Eine Niederlage mußte allerdings Georg Braun (2) hinnehmen. Zwar überzeugte Braun durch eine starke kämpferische Leistung, aber die richtige Spielform scheint zurzeit nicht vorhanden zu sein. Einen ganz wichtigen Sieg zum 3:1 steuerte Philipp Kaulich (4) bei, der ein sehr spannendes Endspiel genau um einen Zug gewann. Das hochverdiente Remis von Philipp Wenninger (3) nach einer extrem spannenden Partie bedeutete bereits den Mannschaftssieg gegen den letztjährigen Deutschen Meister. Zur Krönung konnte auch noch Timo Lebeda (6) seine Partie mit Hilfe seines Gegners in den Remishafen retten, so dass ein etwas zu hoch ausgefallener 4:2-Sieg zu Buche stand.

Mit der SG Bochum 31 hatte die Schönbucher aus dem letzten Jahr noch eine Rechnung offen. Bei der 2,5:3,5-Niederlage war damals Kaulich der Unglücksrabe. Auch in diesem Jahr sollte sich wieder ein Match mit einer unglaublichen Dramatik entwickeln. Dass sich Alexander Alber (Brett 6) und Philipp Wenninger (3) völlig von der Rolle zeigten und das Team praktisch zu viert kämpfen musste, war natürlich verheerend. Da sich zudem bei Topscorer Danijel Gibicar (5) ein farbloses Remis abzeichnete und Philipp Kaulich (4) sowie Georg Braun (2) klaren Niederlagen entgegensteuerten, war mit einer Kanterniederlage der Bebenhäuser zu rechnen. Einzig Spitzenspieler Ulrich Zimmermann zeigte sich von seiner besten Seite und gewann mit Weiß bereits nach 23 Zügen. Die Niederlagen der völlig indisponierten Alber und Wenninger ließen aber nicht lange auf sich warten. Nachdem Gibicar dem Remis nicht mehr ausweichen konnte, war nur noch die Höhe der Bebenhäuser Niederlage fraglich. Doch nun nahmen Braun und Kaulich ihr Herz in beide Hände und kämpften bis zum Umfallen. Braun, schon wieder mit dem Rücken an der

Wand stehend, brach alle Brücken hinter sich ab und spielte mit höchstem Risiko auf Gewinn. In der Zwischenzeit konnte sich auch Kaulich wieder Hoffnungen auf ein Remis machen. Brauns Gegner war vom Auftreten des 18-jährigen Riederichers sichtlich überrascht und kam in extreme Zeitnot. Braun, dem bisher im Turnier noch nicht viel gelungen war, hatte nichts mehr zu verlieren, spielte nur noch nach vorne und gewann schließlich überzeugend im Turmendspiel. Bei Kaulich spielten sich dramatische Szenen ab, die nach 91 Zügen in einer leistungsgerechten Punkte- teilung endeten. Die Goldersbachtäler hatten gegen ihren Angstgegner mit extrem viel Glück ein 3:3 geschafft. Allen war jedoch klar, dass sich solche Ausfälle wie von Lebeda, Alber und Wenninger an diesem Tag nicht wiederholen durften. Obwohl die Schönbucher durch das glückliche 3:3 die Tabelle allein anführten, war allen klar, dass der bisherige Auftritt alles andere als überzeugend war. Das Verhältnis zu Glücksgöttin Fortuna war ausgereizt. Deshalb gab es nach eigentlich sensationellen 3:1 Punkten gegen die beiden Erstplatzierten der letztjährigen Meisterschaft wegen der Aussetzer auch hauptsächlich betretene Gesichter auf Seiten der Goldersbachtäler.



Der Schachnachwuchs des SK Bebenhausen vor dem Match in Runde 2 gegen den bayerischen Meister SC Forchheim 31 (hinten von links nach rechts): Die Trainer FIDE-Meister Manfred Heidrich und FIDE-Meister Rudolf Bräuning. (rechte Seite von hinten nach vorne): Alexander Alber, Timo Lebeda, Danijel Gibicar, Philipp Wenninger, Georg Braun und Ulrich Zimmermann.

Die Standpauke von Teamchef Rudolf Bräuning vor der 5. Runde zeigte Wirkung. Gegen die kampfstarken Jungs vom Königspringer Hamburg SC von 1984 zeigten die Bebenhäuser eine konzentrierte Leistung. Souveräne Siege des mutig spielenden Philipp Wenninger (Brett 3) und ein Start-Ziel-Sieg von Philipp Kaulich (4) ebneten den Weg zum Mannschaftserfolg. Als dann auch noch der mit sehr viel Risiko spielende Ulrich Zimmermann (1) ungeschoren davon kam, erhöhten Timo Lebeda (6) mit einer gelungenen Partie und Danijel Gibicar (5) mit einem hart erkämpften Arbeitssieg auf 5:0. Zuletzt bearbeitete Georg Braun (2) seinen Gegner 87 Züge lang. Schließlich konnte er seinen Bauernvorsprung nicht in einen vollen Punkt umwandeln und musste sich mit einem Remis zufrieden geben.

Mit dem Ausrichterverein Hagener SV wartete in Runde 6 ein sehr unbequemer Gegner auf die Schönbucher. Nach zähem Ringen konnten jedoch Braun (2) im Doppelturmendspiel, Kaulich (4) in einer scharfen Sizilianischen Drachenvariante und Lebeda (5) mit einem sauber vorgetragenden Angriff Siege erringen. Mit einer kämpferischen Meisterleistung gewann auch Zimmermann (1) im Endspiel. Bei Wenninger (3) wogte der Kampf hin und her, letztlich mit dem glücklicheren Ende für den Goldersbachtäler. Die einzige Niederlage musste Alexander Alber (6) trotz erbittertem Widerstand hinnehmen. Trotz des sehr erfolgreichen Tages mit den Gegnern schwer imponierenden 5,5:0,5 und 5:1-Siegen war der Deutsche Meistertitel noch nicht unter Dach und Fach. Der hartnäckigste Verfolger SG Bochum 31 war noch nicht abgeschüttelt. Grund für die fleißigen Bebenhäuser, auch die letzte Nacht zum Tag zu machen und sich stundenlang gründlich vorzubereiten.

Mit dem Schlussrunden-Gegner Frankfurter TV 1860 hatten die Schönbucher allerdings schon bei der Deutschen Meisterschaft 2010 gute Erfahrungen gemacht. Die jungen und talentierten Frankfurter hatten auch in diesem Jahr gegen die erfahreneren Schwaben keine Chance. Zimmermann gewann am Spitzenbrett klar. Kaulich (4) führte eine komplizierte Stellung zum Sieg. Mit souveränen Siegen sicherten Gibicar (5) die Deutsche Meisterschaft und Braun (2) den Mannschaftssieg. Deutlich schwerer tat sich Lebeda (6), der ein Turmendspiel gekonnt für sich entschied. Dasselbe versuchte auch Wenninger (3). Im Turm-Springer-Endspiel war der Mehrbauer jedoch nicht zu verwerten. Durch das verdiente Remis konnten die Hessen die 0:6-Höchststrafe gerade noch abwehren.

Die Konkurrenz zeigte sich von den beiden 5,5:0,5-Siegen und dem 5:1-Sieg der Württemberger an den beiden letzten Tagen schwer beeindruckt. Den Bebenhäusern machte nichts aus, dass nicht alles Gold war, was glänzte. Im nächsten Jahr wird die Konkurrenz jedoch ordentlich Respekt vor den Schönbuchern haben. Schon bei der Gratulationstour war dies deutlich zu spüren. Da der älteste Bebenhäuser erst 18 Jahre alt ist, kann das Team in dieser Besetzung noch zwei Jahre antreten. Nur der studienbedingt zum SC Erlangen gewechselte Philipp Wenninger wird durch Eric Faerber ersetzt. Natürlich sind auch in den nächsten Jahren Vereine wie der Hamburger SK von 1830 und die SG Bochum 31 immer Favorit. Hoffnung macht jedoch, dass die Goldersbachtäler auch in diesem Jahr das vorbereitungsfleißigste Team stellten.

Das Schwäbische Tagblatt schrieb in einem Artikel am 31. Dezember 2012 sogar von der "goldenen Generation des Vereins".

Wesentlich mehr Gefallen als an der Foto- und Interviewtour hatten die pressscheuen Bebenhäuser jedoch an ihrer Meisterschaftsfeier in Köln. Nach einem Essen bei der Familie ihres 15-jährigen Freundes und ehemaligen Mannschaftskameraden Xianliang Xu ging es mit diesem nächstens zu Dom und Rhein. Überglücklich sage der 16-jährige Timo Lebeda: "Diese Nacht werde ich in meinem ganzen Leben nie vergessen". Die Schönbucher hatten mit Xu sogar doppelten Grund zum Feiern. Die vom ehemaligen Bebenhäuser angeführte U16-Mannschaft der SG Porz wurde in Naumburg an der Saale ebenfalls Deutscher Meister, am selben Ort wie schon die Goldersbachtäler 2010 mit Xu.

Pl.	Team	Ø DWZ	Land	G	U	V
1	SK Bebenhausen 1992	2138	Württemberg	6	1	0
2	SG Bochum 1931	2051	NRW	4	3	0
3	Hamburger SK 1830	2101	Hamburg	5	0	2
4	TuS Coswig 1920	1914	Sachsen	3	2	2
5	SC Forchheim	1986	Bayern	4	0	3
6	Frankfurter TV 1860	1917	Hessen	3	2	2
7	Sfr. Heidesheim	1879	Rheinland-Pfalz	4	0	3
8	Königsspring. Hamburg	1960	Hamburg	3	1	3
9	Schachfreunde Brackel	1894	NRW	3	1	3
10	Hagener SV	1958	Niedersachsen	3	1	3
11	SG Solingen	2000	NRW	3	0	4
12	SV Empor Berlin	1825	Berlin	3	0	4
13	Heilbronner SV	1627	Württemberg	2	1	4
14	SC Heitersheim	1810	Baden	2	0	5
15	SV Schott Jena	1718	Thüringen	1	0	6
16	Schach-Club Vaterstetten	1725	Bayern	1	0	6

Einladung zum

Kinderschachpatent

vom 15. bis 17.02.2013 in Heilbronn

Liebe Schachfreunde,
viele Schachvereine haben es in den letzten Jahren mit immer jünger werdenden Schachanfängern zu tun, die in die Vereine drängen und Schach spielen wollen. Doch wie bringe ich 6-7 jährigen Kindern Schach bei, welche kognitiven Voraussetzungen bringen diese Kinder mit und was muss ich bei der Gestaltung von Trainingseinheiten beachten? Wie kann ich in meiner Trainingsgruppe differenzieren und entsprechende Angebote entwickeln?

Seit mehreren Jahren setzt sich die Deutsche Schachjugend intensiv mit dem Thema Schach für Kinder unter acht Jahren auseinander. Die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe, die Erfahrungen bei der Durchführung und Organisation von Turnieren sowie die Trainingsarbeit mit Kindern unter acht Jahren sind Gegenstand dieses Seminars. Es soll am Kinderschach interessierten Schachfreunden als Forum für den Erfahrungsaustausch dienen und zu einer weiteren Qualifizierung der Kinder-schachangebote in den Vereinen beitragen.

Nach einigen Jahren Pause werden wir dieses Seminar wieder in Kooperation mit der Württembergischen Schachjugend veranstalten. Der Andrang junger Spieler unter acht Jahren auf die Schachvereine ist gleichbleibend hoch und nicht zuletzt einer der Gründe für die steigenden Mitgliederzahlen. Um dieser neuen Zielgruppe kompetente Anleitung und Betreuung beim Schachspielen zu ermöglichen, hat die Deutsche Schachjugend das Kinderschachpatent ins Leben gerufen.

Das Seminar findet in der Jugendherberge in Heilbronn statt. Als Leiter stehen Patrick Wiebe (Kinderschachbeauftragter und Förderschulpädagoge) und Nikolaus Sentef (B-Trainer) zur Verfügung, die sowohl über langjährige Erfahrungen in der Trainingsarbeit als auch über die pädagogischen Grundlagen für die schachliche Arbeit mit Kindern unter acht Jahren verfügen.

Termin

Freitag, den 15. Februar 2013 von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, den 16. Februar 2013 von 9.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag, den 17. Februar 2013 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort JH Heilbronn
Schirrmannstraße 9
74074 Heilbronn
Tel: 07131/172961

Anreise

Die Jugendherberge ist 5 km vom Hauptbahnhof entfernt und mit der Buslinie 1 bis Endhaltestelle "Trappensee" in 20 min. zu erreichen. Von der Haltestelle "Trappensee" sind es noch 200 m zu Fuß bis zur Jugendherberge. Bergauf entlang der Jägerhausstraße, dann erste Abzweigung links in die Schirrmannstraße einbiegen. Aus Richtung Baden-Baden bzw. Karlsruhe erreicht man die Jugendherberge mit der Stadtbahnlinie 4 (Haltestelle "Trappensee)". Von dort sind es noch 600 m Fußweg. In östlicher Richtung vorbei am Reitverein und der Tennisanlage die Krumme Steige entlang und dann rechts in die Schirrmannstraße abbiegen, bis zur Herberge.

Kosten

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 25 Euro. Die Kosten für die Unterbringung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich übernimmt die DSJ auf der Grundlage der günstigsten Bahntarife die Fahrtkosten, die über 50 Euro liegen. Mit dieser Regelung wollen wir auch Schachfreunden aus entfernten Landesverbänden die Teilnahme erleich-

tern.

Anmeldung

Deutsche Schachjugend - Jörg Schulz
Hanns-Braun-Straße / Friesenhaus I
14053 Berlin
Tel: 030 - 30007813
E-Mail: schulzjp@aol.com

Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. Ansonsten wünschen wir allen eine unbeschwerliche Anreise, hoffen auf eine gelungene Veranstaltung und freuen uns auf das Kennenlernen in Heilbronn.

Mit 64 freundlichen Grüßen

(Patrick Wiebe)
Beauftragter für Kinderschach der DSJ

Ablaufplan Kinderschachpatent

Ablauf am Freitag, den 15.02.2013

bis 19.00 Uhr

Anreise (für die Verpflegung am Freitagabend ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich)

19.00 Uhr

Kennenlernen und Vorstellungsrunde
Erfahrungen und Erwartungen der Teilnehmer zum Thema Schach mit Kindern

20.00 Uhr

Entwicklungspsychologische Voraussetzungen sowie methodische und didaktische Grundlagen für das schachliche Training mit Kindern unter 10 Jahren

22.00 Uhr gemütlicher Ausklang

Ablauf am Samstag, den 16.02.2013

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

Vorstellung des Rahmentrainingsplans des Deutschen Schachbundes und allgemeine Trainingslehre

10.00 Uhr

Auswahl spezifischer Trainingsinhalte, die für die schachliche Entwicklung von Kindern von besonderer Bedeutung sind

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr

Geeignete Trainingsmethoden für das Training von Kindern unter 10 Jahren und Vorstellung des Methodenkoffers

17.00 Uhr Trainingsmaterialien für Kinder

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr freie Abendgestaltung

Ablauf am Sonntag, den 17.02.2013

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Wettkampf- und Vergleichssysteme für Kinder

10.30 Uhr

Rahmenbedingungen für einen kinderfreundlichen Verein, allgemeine Jugendarbeit

11.30 Uhr Feedback und Auswertung, anschließend Rückreise

Das Seminar wird von der Deutschen Schachjugend als Fortbildung für C- Trainer empfohlen und in den meisten Landesverbänden als Verlängerung der Lizenz anerkannt.

Breitenschach

walter.pungartnik(ät)svw.info

Vorschau auf den Deutschland-Cup 2013 in Wernigerode

Der D-Cup 2013 wirft seinen Schatten bereits voraus. Kaum war die neue Ausschreibung auf der Homepage www.deutschlandcup.org online, haben sich bereits die ersten Teilnehmer angemeldet, obwohl dieses Turnier erst im Okt. 2013 stattfindet. Ist es dafür nicht etwas früh? Nein, denn jetzt können Sie noch mit Ruhe planen, Ihre Urlaubstage langfristig festlegen und Ihre Teilnahme ist auf jeden Fall gesichert, denn wer weiß wie es in einigen Monaten mit den freien Startplätzen aussehen wird. Beim D-Cup 2012 gab es eine Steigerung von über 35% auf insgesamt 133 Turnierteilnehmer! Und 2013 ? Wir sind gespannt.



Deutschland-Cup Pokale

Bei diesem Turnier mit dem umfangreichen Freizeitangeboten und Rahmenprogrammen, wird auch Ihre eventuell mitreisende Partnerin oder Partner auch ohne Schachspiel ein passendes Angebot finden. Und es muss nicht in jedem Herbst auf dem Brocken so kalt und stürmisch sein wie 2012. – aber auch dies war für manchen unerschrockenen Teilnehmer ein unvergessliches Erlebnis nochmals „heil davon gekommen“ zu sein.

Ein weiterer **kurzer Rückblick auf das Turnier 2012** kann Ihre Teilnahmebereitschaft 2013 für dieses echte Breitenschachturnier eventuell noch „schmackhafter“ machen. Die Besichtigungsfahrt mit der originellen Stadtbahn zum malerischen Schloss, hoch über Wernigerode, konnte gerade noch vor der Sturmwarnung gemacht werden. Oder die interessante Harzrundfahrt mit einem Oldtimerbus und einer Floßfahrt bei Sturm und Regen auf der Talsperre Wendelfurt war ihren Ausflug wert. In der Erzgrube Büchenberg konnten sich die Besucher, tief im Harzer felsigen Untergrund, einen realen Eindruck von den schwierigen Bedingungen machen, unter denen die „Bergmänner“ damals ihr tägliches Brot verdienen mussten.

Da hatten es die Schachspieler in den gepflegten Räumlichkeiten im HKK Hotel Wernigerode bestimmt angenehmer – obwohl auch hier oft Anspannung und volle Konzentration beim Schachspiel angesagt war. Nach 6 Runden standen dann die Sieger der 12 Wertungsgruppen fest, von denen jeder einen sehr wertvollen, handbemalten Porzellan-Pokal in Form eines „Schachkönigs“ neben weiteren Sachpreisen, bei der Siegerehrung im historischen Rathaus Wernigerode, überreicht bekamen. In der Gruppe 9&10 konnte sich **Marcus Pillath, Sgem Vaihingen-Rohr**, mit 4,5 Punkten aus 6 Runden den 1. Platz erspielen. Die restlichen

Turnierergebnisse 2012 können Sie auf der D-Cup Homepage nachsehen.



Stadtrundgang Rathaus Freizeitangebote geben. Näheres finden Sie auf der Homepage des D-Cups 2013.

Auch beim spannenden Blitzturnier der Harzsparkasse konnte sehr schöne Sachpreise gewonnen werden. Siegerin wurde diesmal die Schachspielerin, **Katrin Dämering vom SC Leipzig-Lindenau**, die sich trotz starker männlicher Konkurrenten, mit einer tollen konstanten Leistung, durchsetzte.

Auch 2013 wird es bei der 4. Auflage des Deutschland-Cups, vom 01. bis 06. Okt., wieder zahlreiche Programme und



Walter Pungartnik
Breitenschachreferent

BREITENSCHACH IM SVW Ein Rückblick auf das Jahr 2012

Im abgelaufenen Jahr fanden neben dem **Stuttg. Kinderfestival** im Juli und der **Spielemesse-Beteiligung** im Nov., 2 zusätzliche Schachveranstaltungen im SVW-Breitenschachbereich statt, der **Regiocup** der SportRegion Stuttgart und das außergewöhnliche **Prominenten-Schachturnier** im Stuttgarter Landtag. Darüber wurde bereits in der Dez. 12 und Jan.13 Ausgaben der Schachzeitung ausführlich berichtet. Diese beiden Schachveranstaltungen waren eine Kooperationsaktion zwischen dem SVW, der WSJ und dem Schachbezirk Stuttgart.

SVW-Fördermaßnahmen:

2012 wurden ca. **99 Schach AG's** über die WLSB - Kooperation "Schule - Verein" durchgeführt. Pro AG gibt es einen WLSB Zuschuss von 360.- € / Jahr. Wegen fehlender Mittel beim WLSB, konnten davon 10 AG's finanziell nicht bezuschusst werden!. Ein Großteil davon konnte der SVW über die Breitenschachmaßnahme dennoch finanziell unterstützen. Der Spitzenreiter bei diesen Aktionen war diesmal der **Bezirk Neckar-Fils** (37 AGs) wobei hier der **SK Bebenhausen** mit 18 Schach-AG's den „Vogel abgeschossen hat“, gefolgt von **Unterland** (21), **Stuttgart** (14), **Ostalb** (11), **Alb-Schwarzwald** (9) und **Oberschwaben** (7 AG's).

Die SVW - Unterstützung von **SCHACHKURSEN im VEREIN** oder in der Schule, wurde dieses Jahr leider nur von 5 Vereinen genutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu

gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Das SVW-Breitenschachressort hatte diese beiden Maßnahmen, Schach-AG und Kurse, mit insgesamt **€ 1450.-** bezuschusst! Ich denke dies war eine gute Investition in die Zukunft.

Achtung Vereine: Wenn eine Schach-AG vom WLSB zwar genehmigt aber kein finanzieller Zuschuss gewährt wurde, kann diese Maßnahme über das SVW - Breitenschachressort gefördert werden! Stellen Sie einen Antrag mit der Bestätigung der Schule an den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik.

Bei den Zuschussanträgen für **SCHACHTREFF's** und sonstigen **VERANSTALTUNGEN** haben nur 4 Vereinen einen Antrag gestellt. Ihnen konnte mit einem finanziellen Zuschuss vom SVW geholfen werden. **Gesamtzuschuss: ca. € 200.-**. Solch eine Öffentlichkeitsdarstellung ist die beste Werbung für einen Verein! Tipp des SVW: Bei entsprechender Aktivität, z.B. Getränke - Vesper - und / oder Kuchen - Verkauf muss dieser Schachtreff nicht unbedingt zu einem " Minusgeschäft " werden. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Mit den **SONDERPREIS** für hervorragende Breitenschachaktionen 2012 wurde diesmal der **SV Sontheim-Brenz** für die vielfältigen Breitenschach-Aktionen (mehrtägiger Jugendausflug, Fußball + Schach, Schach beim Straßenfest, Spiel ohne Grenzen mit Schach, Schach-Diplomprüfungen usw.) und Schachkursen in Verein und Schule ausgezeichnet. Ferner wurden auch die **Sfr. 90 Geislingen** für Ihre umfangreichen Schachaktivitäten (Senienschachkurs, Kindergartenschach, Erlebnis-Schachtreff auf der Burg Hohenzollern, Ferienprogramm, Feizeitschach mit anderen Sportarten wie Kegeln, Schießen, Fußball ... usw.) ebenfalls mit einem Sonderpreis belohnt.

Im Jahr 2012 beteiligte sich die **Sabt SV Jedesheim** bei der DSB Aktion "**Tag des Schach**" am 26. 08. mit einer Schachfiguren-Ausstellung und einem Schachlösewettbewerb im Vöhlinschloss Illertissen. Bundesweit haben sich an dieser DSB-Aktion 29 Schachvereine beteiligt, die damit immerhin ca. 3400 schachinteressierte Besucher anlocken und zum Mitspielen motivieren konnten. 10 Vereine wurden dabei vom DSB mit lukrativen Preisen ausgezeichnet – darunter auch die **Sabt SV Jedesheim**. Siehe DSB-Homepage „Tag des Schachs“ www.schachbund.de. Solche Schachtreff - Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag vom SVW bezuschusst werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff - Veranstaltung im neuen Jahr 2013 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Der **SVW - JOURNALISTENPREIS 2012** wurde in der Region Aalen an die Sportredaktion **der Schwäbischen Post**, stellvertretend an den **Sportredakteur, Lothar Schell**, verliehen. Mit Ihren umfangreichen, ausführlichen und stetigen Schachberichten, viele mit Fotos untermalt - , zeigte die Redaktion und der sehr engagierte Sportredakteur, Lothar Schell, viel „Interesse für Schach“, das weit über die alltäglichen Spiel- und Turnierberichte hinausgeht. Dies findet man nicht so oft im Württembergischen Blätterwald. Die **Urkunde und die Dotierung von € 100.-** wird im Frühjahr 2013 übergeben werden. Dieser Antrag wurde vom Vorsitzenden des SV Unterkochen und Bezirksleiter, Rainer Geißinger gestellt.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Alle, oben aufgeführte Veranstaltungen konnten, im Rahmen meiner Breitenschach-Mittel, finanziell unterstützt werden. **Gesamtausgaben der Fördermaßnahmen ca. 3000.- €**.

Beachten Sie dazu auch die ständigen Aufrufe, Ausschreibung und Hinweise die jeweils unter der Rubrik "SVW - Service" oder "Breitenschach" im neuen Verbandsorgan veröffentlicht werden. Ferner finden Sie diese Ausschreibungen auch auf unserer SVW-Homepage unter "Referate", dann "Breitenschach" oder unter "SVW-Service" und weiter mit "Service". Diese SV-Service Einrichtung kann unter dem Motto "kompetent, schnell, zuverlässig" über den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik, sowie über die SVW-Homepage - unter SVW-Service - als allgemeine Beratungshilfe für Vereine und Mitglieder genutzt und abgerufen werden. Werden Sie aktiv - wir helfen gerne weiter!

Walter Pungartnik, E-Mail: walter.pungartnik@sfw.info.

SVW – Service

walter.pungartnik(ät)svw.info

ACHTUNG VEREINE !!

Nutzen Sie die SVW - Ehrungsmöglichkeit für erfolgreiche Schachspielern, verdiente Schachfunktionäre oder Schachförderer.

Die SVW-Ehrenordnung ermöglicht eine breite und mehrstufige Ehrung im sportlichen Bereich und auf der Funktionärssebene, bis hin zum Förderer eines Schachvereins. Ferner können Ehrungsanträge bis zur **Bronzenen Ehrennadel** von den **Bezirken und der WSJ** in eigener Verantwortung und Regie entschieden und genehmigt werden. Nutzen Sie diesen verkürzten Antragsweg um verdiente Persönlichkeiten in Ihrem Verein zu ehren und auszuzeichnen.

Dieser Aufruf ist ganz besonders an Vereinen und Abteilungen gerichtet, die 2013 ein „Jubiläum“ feiern!

Wer kann wie geehrt werden?

Es gibt folgende Ehrungsstufen:

Ehrenbrief, Bronzene- Silberne- und Goldene Ehrennadel und die Ehrenmitgliedschaft.

Es gibt auch im sportlichem Bereich die dreistufige Ehrung „**Bronze, Silber und Gold** „

Der **Ehrenbrief** und die **Bronzene Ehrennadel** können auch für ehrenamtliche und fördernde Tätigkeit auf Vereinsebene verliehen werden.

Die **Ehrung von Jugendlichen**, bis 21 Jahre, ist ebenfalls möglich.

Antragsberechtigte sind: Die Vorstandsmitglieder der Schachvereine und Schachabteilungen, sowie die Mitglieder der Kreis-, Bezirks- und Verbandsorgane.

Entscheidungsebene:

- Der Bezirksvorstand bis zur Bronzenen Ehrennadel
- Das Verbands-Präsidium bis zur Silbernen Ehrennadel
- Das Erweiterte Verbandspräsidium für die Goldene Ehrennadel
- Der Verbandstag für die Ehrenmitgliedschaft und Ehrenpräsident

Eine geheime Abstimmung erfolgt nur auf Antrag.

Die genauen **Ehrungsrichtlinien** finden Sie auf unserer SVW-Homepage www.svw.info unter „SVW-Service“.

Ich möchte die Vereine und Ihre Verantwortlichen ermuntern, öfters von diesem Instrument der Anerkennung und des Dankes Gebrauch zu machen, denn ohne engagierte Ehrenamtliche oder ohne den „Fleißigen Helfern“ läuft im Vereine fast nichts. Ferner sollten die Mitglieder im zweiten Glied auch ruhig mal den 1. Vorsitzenden zu eine Ehrung vorschlagen, denn er kann dies wohl schlecht für sich selbst tun. Denken Sie bitte daran, dass auch entsprechende Ehrungsanträge beim Sportkreis gestellt werden können.

Dokumentation der Schach Zeitung ab 2012.

Wichtige, bisher erschienenen Beiträge und Hinweise

- Aufruf für Ehrungen	Feb.13
- DSB-Kurz-Ausschreibg. Verein d Jahres 2013	Jan13
- Was versteht man unter Breitenschach?	Dez. 12
- Anträge/Abrechnung Zuschussanträge 2012	Dez.12
- Zuschuss Schach-AG u. Schachkurse	Sep.12
- Hinweis auf KfZ-Zusatzversichg.	Juli 12
- SVW-Service auf der SVW-Homepage	Juni 12
- Hinweis auf Nicht-Mitgliederversicherung	Mai 12
- WLSB-Ausschreibg. Kooperat. Schule-Verein	April 12
- SVW-Mitgliederstatistik 2012	März 12
- Schachverein im Blickpunkt – Vereinsberatg.	Jan. 12

Terminkalender

Stand: 12.01.2013

Der Terminkalender wird ausschließlich vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Schach-Zeitung Württemberg.

Die Vereine tragen Ihre Turniere und Termine selbst online ein wie folgt: www.svw.info --> Termine --> Eintragen"

Falls Probleme: E-mail an [termine\(ät\)svw.info](mailto:termine(ät)svw.info)

02.02.2013	D1/2-Kader-Lehrgang
08.02.2013	SSF 1879 - Offenes Monats-Schnellturnier Verbandsspielfreies Wochenende
09.02.2013	Training mit GM Lanka - 1.e4
15.02.2013	Leintal Jugend Cup 2013 SSF 1879 - Offenes Fischerschach Schnellturnier Mönchfelder Monatsturniere Neckarknie-Cup in Wernau
22.02.2013	SSF 1879 - Offenes Blitzturnier
23.02.2013	D1/2-Kader-Lehrgang
24.02.2013	Verbandsliga
02.03.2013	GKL-TA-Sitzung
03.03.2013	Oberliga
08.03.2013	SSF 1879 - Offenes Monats-Schnellturnier
09.03.2013	2.Biberacher Jugend-Pokal-Turnier 13. offenes Jugendturnier 3.Biber Jugend Cup D-Kader-Lehrgang
15.03.2013	SSF 1879 - Offenes Fischerschach Schnellturnier Mönchfelder Monatsturniere Neckarknie-Cup in Deizisau
17.03.2013	Verbandsliga
23.03.2013	18. Römer Frühlingsturnier 2013
24.03.2013	Oberliga
27.03.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup
28.03.2013	17. Int. Neckar-Open in Deizisau A-Open 17. Int. Neckar-Open in Deizisau A-Open 17. Int. Neckar-Open in Deizisau B-Open 17. Int. Neckar-Open in Deizisau C-Open
29.03.2013	SSF 1879 - Offenes Blitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende
06.04.2013	Training mit GM Lanka - 1.d4
12.04.2013	SSF 1879 - Offenes Monats-Schnellturnier
13.04.2013	14. Mosbacher Schnellschach-Open
14.04.2013	Oberliga
19.04.2013	SSF 1879 - Offenes Fischerschach Schnellturnier Mönchfelder Monatsturniere Neckarknie-Cup in Altbach
20.04.2013	Bezirkstag Oberschwaben
21.04.2013	Verbandsliga
24.04.2013	VfL Sindelfingen Monats- Blitz-Cup
26.04.2013	SSF 1879 - Offenes Blitzturnier Verbandsspielfreies Wochenende

Problemschach

wolfgang.erben(ät)svw.info

Gemeinsame Ideen in Komposition und praktischem Spiel

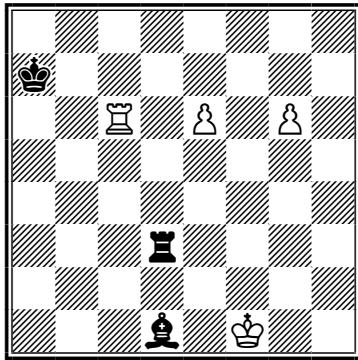
Darum geht es in einem polnischen Heftchen von Jan Rusinek, das mir mein Freund und Kollege Michael Schlosser speziell für die Verwendung in dieser Kolumne gegeben hat. Rusinek stellt darin in 25 Beispielen je eine Partie, eine *Studie* und einen Drei- oder *Mehrzüger* nebeneinander. Ausgesucht habe ich das Tripel mit dem Thema **Nowotny-Verstellung**. In diesem Beitrag betrachten wir die Studie und die Partie.

Der Nowotny in der Studie

Lassen Sie uns zum Verständnis des Themas betrachten, wie es von einem (Partie-)Schach-Großmeister präsentiert wird. Sicherlich nicht zufällig geschieht dies durch eine sehr realistische Stellung:

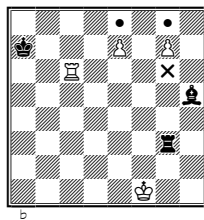
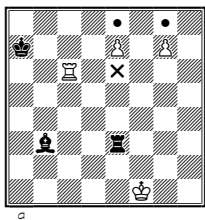
Aufgabe 1: Pál Benkő

1. Preis, Magyar Sakkelet, 1977



Weiß gewinnt (4+3)

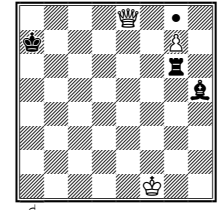
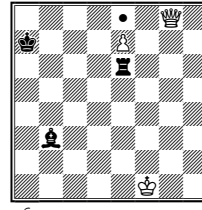
Offenbar kommen nur **1.e7** mit der Folge **Te3 g7 Lb3** (Diagramm a) und **1.g7 Tg3** (1... Td8? 2.Td6!) **2.e7 Lh5** (Diagramm b) in Frage. In beiden Fällen kontrollieren die beiden schwarzen Figuren die Umwandlungsfelder e8 und g8 der weißen Bauern und in beiden Fällen kreuzen sich die Wirkungslinien von Turm und Läufer (links in e6, rechts in g6).



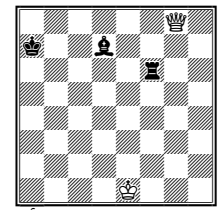
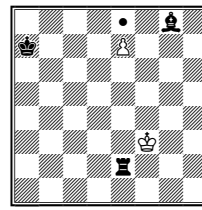
Der weiße Turm kann sich auf diesem Schnittpunkt opfern und dadurch eine Doppeldrohung (e8D und g8D) aufstellen. Durch Schlagen des Turms kann Schwarz nur eine der Drohungen abwehren, weil die schlagende Figur die Linie der jeweils anderen Figur verstellt (**Nowotny-Verstellung**).

Diese **Nowotny-Verstellung** ist der **Hauptplan**. Direktes Forcieren durch **3.Te6?** (in Stellung a) / **Tg6?** (in Stellung b) führt wegen der unglücklichen Stellung des weißen Königs nur zum Ziel, wenn Schwarz optimistisch mit dem Läufer schlägt (**3... Lxe6?? / Lxg6??**), träumend von einem gewinnbringenden Läuferschach nach **4.e8D???** / **g8D???**, aus diesen Träumen gerissen durch den Zwischenzug **4.Kf2!** mit Angriff auf den Turm und weißem Gewinn. Dieser Tempogewinn wird sich als entscheidendes Moment der gesamten Studie herauskristallisieren.

Die Widerlegung der direkten **Nowotny-Verstellung** ist das Schlagen mit dem Turm, in Stellung a also **3.Te6? Txe6!** (Lc4+ führt zu Zugumstellung) **4.g8D** (Diagramm c), in Stellung b **3.Tg6? Tgx6! 4.e8D** (Diagramm d).

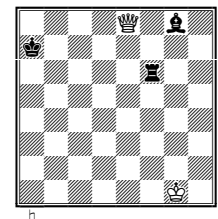
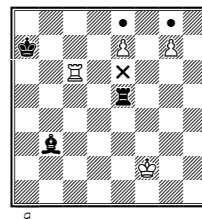


Die so weit völlig einheitliche Entgegnung basiert aber auf zwei völlig unterschiedlichen Varianten. Aus Diagramm c entsteht nach **4... Lc4+!** (nicht **4... Tf6+?** **5.Kg1!** **Lxg8 6.e8D** mit weißem Gewinn) **5.Kf2 Te2+ 6.Kf3** (oder **Kf1**) **Lxg8** (Diagramm e) **7.Kxe2 Lf7** eine klare Remis-Stellung. In Diagramm d folgt **4... Tf6+ 5.Ke1 Lxe8 6.g8D Ld7!** (Diagramm f) mit Remis-Stellung laut Endspieldatenbank (<http://www.shredderchess.com/online-chess/online-databases/endgame-database.html>).



In einem der Diagramme a oder b muss demnach ein **Vorplan** gehen. Er soll den Tempogewinn **Kf2** mit Angriff auf den Turm ermöglichen. In welchem? Ich hätte nach den bisherigen Erkenntnissen b getippt, deshalb ist es a. Nach (aus Diagramm a) **3.Tc7+** hat Schwarz überraschend keinerlei Wahl. **3... Ka8??** verbietet sich einfach wegen **4.Tc8+ ~ 5.e8D**, aber der König darf auch nicht auf die b-Linie! Warum? (**Übung 1**).

Also **3... Ka6**. Aber das erlaubt – weil jetzt e7 gedeckt ist – **4.Kf2! Te5** (oder **Te4**) und Weiß hat seinen König mit Tempogewinn auf ein schwarzes Feld bekommen. Mit **5.Tc6+ K~** (z.B. **Ka7**) pendelt er zurück (Diagramm g), wonach der Nowotny **6.Te6 Txe6** funktioniert. Nach **7.g8D Tf6+ 8.Kg1 Lxg8 9.e8D** (Diagramm h) entsteht eine Gewinnstellung für Weiß, was man auch in früheren Zeiten ohne große Mühe heraus bekommen hätte, aber heute ganz ohne Nachdenken mit der Endspieldatenbank belegt.



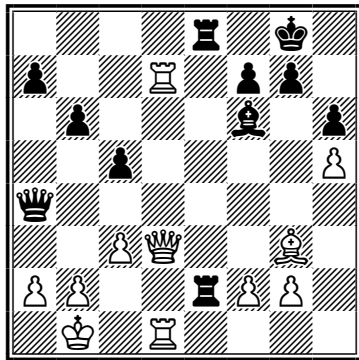
Wunderbar! Es handelt sich offenbar um eine Studie in der Tradition von Réti („Studien sind Endspielstellungen mit außergewöhnlichem Inhalt, bei denen nur eine Methode zum Ziel führt.“, → Mai 2010), die in der Durchführung aber den wesentlich schärferen aktuellen Kriterien hinsichtlich Formalismus, Eindeutigkeit, Ökonomie und Logik genügt.

Nicht umsonst ist Benkő auch internationaler Meister für Schachkompositionen. Seine höchste Wertungszahl als Partiesteiler erreichte er 1958. Sie entspricht einer ELO-Zahl von 2687.

Der Nowotny in der Partie

Einem erfahrenen Problemisten springt der Nowotny ins Auge, aber einen Nur-Partiesteiler kann er treffen wie ein Hammer. So geschehen im Lloyds Bank Open 1982 (Stellung nach **30... Te2**):

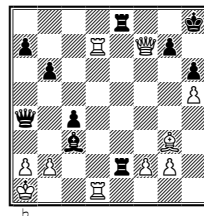
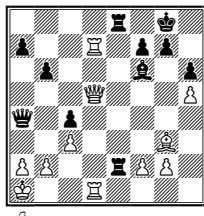
Aufgabe 2: London, 1982
Anthony Miles (2565) – Craig Prichett (2410)



Weiß am Zuge (11+11)

Was ist hier die Aufgabe? Der beste weiße Zug? Man könnte böse sagen: Es gibt keinen! Alle sind schlecht. Die Stellung ist pleite. Noch deckt die Dd3 sowohl c2 (gegen Dc2+), als auch c3 (gegen Lxc3) und hält damit alles notdürftig zusammen. Wird sie aber mit 31... c4! verjagt, bricht die weiße Stellung auseinander. Auch 31.Tc1, was ja vorsorglich c2 und c3 deckt, hilft dagegen nicht, weil auch noch 32... Txb2+ beachtet werden muss. Alles kann Weiß nicht decken.

Miles entschied sich für die wohl beste Chance 31.Ka1. Nach dem Verjagen der Dame 31... c4 32.Dd5 (Diagramm a) kann weder Dc2 noch Txb2 mit Schach geschehen. 32... Txb2? kommt deshalb natürlich nicht in Frage. Leicht gewinnen würde aber 32... Dc2!. Prichett entschied sich für das noch kräftiger aussehende 32... Lxc3?. Was kann Weiß gegen die vielen massiven Drohungen machen? Erst mal Schach geben: 33.Dxf7+ Kh8?. (Diagramm b). Und nun? Den Nowotny-Hammer auspacken! (Übung 2).



Eine spannende und hochdramatische Endphase. Ein derartiges Auf und Ab kann eine Komposition naturgemäß nicht bieten. Hinsichtlich Logik und Tiefgang kann umgekehrt die Partie mit der Studie nicht mithalten.

Der Zug 32... Lxc3? ist übrigens nicht nur bezüglich seiner Qualität als kritisch zu bezeichnen. Er ist auch ein *kritischer Zug* im Sinne des Problemschachs, weil er den Schnittpunkt der Nowotny-Verstellung überschreitet und damit die Verstellung überhaupt erst ermöglicht.

Quellen

Alle Aufgaben stammen aus „Wspólne idee: Kompozycja – gra praktyczna“ von Jan Rusinek ([R], Biuletyn miesięcznika szachy, 9/33, Warschau 1987). Die Bewertung von Stellungen mussten teilweise korrigiert werden. Bei der Studie sind die Abweichungen aber geringfügig, so dass die Korrektheit davon nicht berührt wird.

Glossar

Hauptplan (→ April 2010): Ursprüngliche Absicht, der zunächst noch Hindernisse entgegenstehen.

Kritischer Zug (→ Juli 2010): Zug einer Linienfigur über einen Schnittpunkt, welcher dann für eine Verstellung genutzt werden kann.

Mehrzügler (→ Juni 2010): Mattaufgabe in vier oder mehr Zügen.

Studie (→ April 2010): Von einem Komponisten entworfene Ausgangsstellung mit einer den Erfordernissen des Parteschachs entsprechenden Aufgabenstellung.

Vorplan (→ April 2010): Zum Erfolg des Hauptplans nötige Vorbereitung.

Lösungen der Übungen

1: Auf 3... Kb8? oder 3... Kb6? folgt 4.Tc3! und nach 4... Txe7 fällt der Läufer mit Schach: 5.Txb3+ K~ 6.g8D.

2: Ich könnte mir gut vorstellen, dass Prichett nach 32... Lxc3? am Brett saß, 33.Dxf7+ noch als „Racheschach“ ansah und nach seinem Zug 33... Kh8? mit der Aufgabe von Miles rechnete. Nach dem Hammer 34.Le5!! muss er aus allen Wolken gefallen sein. Der Zug leistet viererlei: 1. Er verteidigt gegen 33... Lxb2+, 2. Er droht Dxc7#, 3. Er droht Dxe8+, 4. Er droht auch schlicht und einfach Lxc3. Dagegen ist kein Kraut gewachsen.

Dabei hätte Prichett mit 33... Kh7! noch das Remis retten können, weil dann der Te8 nicht mit Schach fällt. Auf 34. Le5! geht deshalb 34... Dxd7! 34.Dxd7 Lxe5! (35.Dxe8?? Lxb2+).

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel. 0711-512269 o. 01522-9205917, E-Mail*; **Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter:** Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Turnierleiter:** Thomas Böhmeler, Im Brühl 69, 71229 Leonberg, Tel.: 07152-907356, E-Mail*; **Referent für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, 0711-2737788, Email*; **Referentin für Frauenschach:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Referent für Breiten- und Freizeitsport:** Thomas Awiszus, Christofstr. 1, 70736 Fellbach, Tel. 0711-5750835, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Referent für Ausbildung:** Klaus Bornschein, Adr. s.o.; **Leiter Landesliga:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*; **Leiter Bezirksligen:** Klaus Bornschein, s.o.; **Vorsitzender Schiedsgericht:** Dr. Johannes Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8873049, E-Mail*; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend:

Jugendleiter: Marcel Keller, Prevorster Str. 27, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-845832, E-Mail*; **Turnierleiter, komm.:** Yves Mutschelknaus, Grubenäcker 87, 70499 Stuttgart, Tel. 0711-8620802, Fax 0711-8620803, E-Mail*; **Ausbildungs-Referent, Stützpunktleiter:** Dr. Konrad Müller, Rösschweg 1, 71686 Remseck, Tel. 07146-283258, E-Mail*; **Jugendspreeherin:** Katrin Erben, katrin_erben@web.de; **Kassier:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711-8494845, E-Mail*; **Bank:** BWB Stuttgart, Kto-Nr. 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stuttgart-West:

Kreisleiter: Heiko Schmidt, Unterer Kasparswald 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Tel.: 0711-796378, E-Mail*; **stellv. Kreisleiter:** Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stuttgart, Tel. 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*; **Kassier:** Fritz Zöllmer, Albertus-Magnus-Str. 34, 71229 Leonberg, Tel. 07152-72802, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aidlingen, Tel. 07056-2626, E-Mail*; **Staffelleiter Kreis- und B-Klasse:** Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; **Staffelleiter A-Klasse:** Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, Tel. 0711-7543965; **Staffelleiter C-Klasse:** Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart, Tel.+Fax 0711-283861, E-Mail*; **Jugendleiter:** Jens Uwe Renz, Böblingerstr. 22, 71088 Holzgerlingen, Tel.: 07031-266393, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Mitte:

Kreisleiter: Bruno Jerratsch, Nesenbachstr. 48, 70178 Stuttgart, Tel. 01520-5774310, E-Mail*; **Turnierleiter:** Jens Nusser, Hasenbergsteige 18, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711-91247171, E-Mail*; **Kassier:** Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stuttgart, Tel. 0711-654986; **Leiter Kreis- und B-Klasse:** Peter Heilmann, Friedhofstr. 17, 71254 Ditzingen, Tel. 07156-5220, E-Mail*; **Leiter A-Klasse:** Vladimir Horvatic, Gutbrodstr. 11/1, 70197 Stuttgart, Tel. 0177-6369434, E-Mail*; **Leiter B-Klasse:** Hartmut Klett, Posener Str. 11, 71701 Schwieberdingen, Tel. 07150-914161, E-Mail*; **Wertungsreferent:** Bernd Schmid, Berghheimer Weg 37, 70839 Gerlingen, Tel. 07156-22286, E-Mail*; **Jugendleiterin:** Tamara Zaczka, Im Wolfbusch 64, 70499 Stuttgart, Tel.: 0711 8891394, E-Mail*; **Jugendspielleiterin:** Sonja Baumann, Colmarer Str. 15, 70435 Stuttgart, E-Mail*)

Kreis Stuttgart-Ost:

Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, Tel.+Fax 0711-512269 oder 01522-9205917, E-Mail*; **Turnierleiter u. stellv. Vorsitzender:** Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71354 Winnenden, Tel.+Fax 07195-62110, E-Mail*; **Kassier:** Jörg Schembera, Karolingerstr. 34 70736 Fellbach, Tel. 0711-5181257, Fax 0711-5181290, E-Mail*; **Bank:** KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10; **Wertungsreferent:** Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, Tel. 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*; **Leiter Kreis- und C-Klasse, komm.:** Wolfgang Tölg, Adresse s.o.; **Leiter A-Klasse:** Roland Morlock, Muldenäckerstr. 11, 70378 Stuttgart, Tel. 0711-531756, E-Mail*; **Leiter B- und E-Klasse:** Wolfgang Tölg, Adr. s.o.; **Jugendleiter:** Steffen Gampfer, Kastellstraße 4, 71540 Murrhardt, Tel.: 07192-936991, E-Mail*; **Stellv. Jugendleiter:** Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stuttgart, Tel. 0711 / 8494845, E-Mail*.)

Bezirkstag 2013

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,
zum

Ordentlichen Bezirkstag 2013
am Samstag, 16. März 2013 um 14.00 Uhr Uhr
im Vereinsheim der
SGem Vaihingen/Rohr e.V.,
Dürrelewangstr. 65,
70565 Stuttgart (Rohr)

lade ich Sie recht herzlich ein.

ÖPNV: S-Bahn-Linien 1, 2 oder 3 Haltestelle Vaihingen oder
Rohr, sowie Stadt-Bahn-Linien 1 oder 3 Haltestelle Vaihingen,
von dort noch etwa 10 Minuten zu Fuß (Sportgelände)

Das Erscheinen eines jeden Vereins ist Pflicht.

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der
Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokoll-
führung
- TOP 2: Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer.
- TOP 3: Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines
Wahlleiters.
- TOP 4: Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprü-
fer.
- TOP 5: Neuwahlen laut Geschäftsordnung:
- Bezirksleiter
- Bezirksspielleiter
- Bezirkskassier
- Bezirksfrauenwart
- Bezirkspressewart
- Wertungsreferent
- Vorsitzender des Bezirksschiedsgerichts
- stellvertretender Vorsitzender des Bezirks-
schiedsgerichts
- 5 Beisitzer des Bezirksschiedsgerichts
- Referent für Ausbildung
- Referent für Breiten- und Freizeitsport
- Leiter der Landesliga
- Leiter der Bezirksligen
- TOP 6: Bestätigung des Bezirksjugendleiters.
- TOP 7: Wahl der Delegierten zum Verbandstag 2013 am
22.06.2013.
- TOP 8: Änderungen zur Geschäfts- und Spielordnung.
- TOP 9: Erledigung der Anträge. Die Anträge müssen
schriftlich oder per eMail bis zum 9. März 2013 bei
mir eingehen, damit ich sie noch als Tischvorlagen
aufbereiten kann.
- TOP 10: Sonstiges.
- In der Hoffnung auf vollzähliges Erscheinen verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen.
Wolfgang Tölg

Bezirks-Turnierausschreibungen

Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2013

Modus: 5-min-Blitz, jeder gegen jeden
Termin: 20.04.2013, 14:00 Uhr
Ausrichter: SV Backnang
Spielort: Vereinshaus Backnang

Eduard-Breuninger-Str. 13
71522 Backnang

Start- berechtigt: - Die Plätze 1-5 des Vorjahres: T. Heining (SF
Oeffingen), M. Gentner (SC Murrhardt), W.
Haas (Stuttgarter SF), T. Imhof (SGem. Vaihingen/Rohr), T. Wolter (Mönchfelder SV)
- Freiplatz für den Ausrichterverein
- je Kreis 6 Nominierte
Freiplätze können vergeben werden, wenn Qua-
lifikanten ihre Startberechtigung nicht wahr-
nehmen. (nur an Spieler mit aktiver Spielbe-
rechtigung für den Schachbezirk Stuttgart)

Meldeschluss: 23.03.2013 (Qualifikanten der Kreise)
23.03.2013 (Freiplatzanträge)

Startgeld: keines

Preise: Urkunde

Qualifi- zierungen: 4 Startplätze für Verbands-Blitz-EM 2013
Platz 1-5 sind für die BBEM 2014 startberech-
tigt.

Turnierleiter: Klaus Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711-283861
eMail: klaus.bornschein(at)gmx.de

Bezirks-Frauen-Einzelmeisterschaft 2013

Modus: 5 Runden CH-System, 40 Züge 2Std./Rest
30min; DWZ-Auswertung

Termine: 1. Runde: 01.03.2013, 16:00 Uhr
2. Runde: 02.03.2013, 11:00 Uhr
3. Runde: 09.03.2013, 10:00 Uhr
4. Runde: 16.02.2013, 10:00 Uhr
5. Runde: 23.03.2013, 10:00 Uhr

Ausrichter: SGem. Vaihingen/Rohr

Spielort: Vereinsheim der SGem. Vaihingen/Rohr
Dürrelewangstr. 65
70565 Stuttgart (Rohr)
Tel.: 0711-749585

Start- berechtigt: Spielerinnen mit aktiver Spiellizenz für einen
Verein des Sachschachbezirks Stuttgart.
(Spielerinnen unter 14 Jahren nur in Beglei-
tung einer volljährigen Betreuungsperson)

Start-/ Reuegeld: 15 Euro Startgeld (beinhaltet Kaffee, Tee,
Mineralwasser sowie kleine Snacks)
10 Euro Reuegeld

Meldeschluss: 19.02.2013 per Mail bei der Turnierleitung
(s.u.) und Überweisung der 25,00 Euro auf
Konto
Nr.3532654 bei der BWBank Stuttgart (BLZ
60050101), Kontoinhaber Klaus Bornschein
(Das Turnier findet bei weniger als 6 Voran-
meldungen nicht statt!)

Preise: Pokale für Plätze 1-6

Turnierleitung: Rosemarie Bornschein
Friedenastr. 21
70188 Stuttgart
Tel.: 0711-283861
eMail: rosemarie.bornschein@gmx.de

**Stuttgart Landesliga****Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr****SV Backnang 1 - Stuttgarter SF 1879 4 : 4,5 : 3,5**

Haag, Ulrich - Kaplunov, Vadym:1:0; Keller, Wolfgang - Hartlieb, Jürgen:0:1; Reichert, Bernhard - Siegle, Florian:1:0; Holzschuh, Peter - Stolz, Stephan:½:½; Rausch, Adrian - Bareiss, Wolfgang:½:½; Häußermann, Ernst - Pöthig, Hans:0:1; Schlierf, Siegfried - Holzner, Tony:½:½; Müller, Kai-Markus - Sax, Hans:1:0;

SV Leonberg 1978 eV 1 - TSF Ditzingen 1 : 6,5 : 1,5

Günthner, Oliver - Kerpe, Andreas:1:0; Reck, Moritz - Stanescu, Christian:½:½; Schuh, Bernd - Pfeifer, Wilfried:1:0; Thiele, Andreas - Wagner, Lothar:1:0; Stahl, Edgar - Ryba, Andreas:½:½; Schlosser, Franz - Nowitzki, Andreas:1:0; Avdic, Zukri - Kaag, Joachim:½:½; Nefzer, Werner - Michna, Marcus:1:0;

SGem Vaihingen-Rohr 1 - Stuttgarter SF 1879 3 : 3 : 5

Reichert, Manuel - Aksenov, Pavel:0:1; Feller, Florian - Wettengel, Alexander:1:0; Imhof, Thomas - Gerstenberger, Heinz:0:1; Fischer, Dietmar - Strobel, Matthias:½:½; Kerer, Martin - Mock, Oskar:0:1; Dürr, Hanno - Viskin, Volodymyr:1:0; Lube, Manfred - Herter, Eberhard:0:1; Baumann, Arend - Schmidt, Markus:½:½;

SGem Vaihingen-Rohr 2 - SK Schmid/Cannstatt 2 : 3 : 5

Berger, Jesko - Bauer, Eckart:-+:; Pielawa, Martin - Witke, Thomas:0:1; Queckenberg, Andreas - Scheeff, Volker:0:1; König, Ferdinand - Bauer, Manfred:½:½; Braeuning, Michael - Moroff, Bernd:½:½; Ölke, Erhard - Hamburg, Arthur:1:0; Thomae, Eberhard - Aidam-Reinisch, Günther:½:½; Berger, Pia - Zuber, Erik:½:½;

SpVgg Rommelshausen 1 - Mönchfelder SV 1967 1 : 5 : 3

Janata, Andreas - Sieker, Roland:½:½; Büter, Norbert - Egger, Bernd:1:0; Zeyher, Marius - Bergner, Philipp:1:0; Capelja, Christian - Debitsch, Rasmus:½:½; Belzner, Helmut - Wolter, Thomas:½:½; Klausner, Siegfried - Petzold, Tristan:½:½; Bried, Martin - Huynh, Nhi Lang:1:0; Schwappach, Joachim - Hamm, Julian:0:1;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Leonberg 1978 eV 1	5	8	25.5
2	Stuttgarter SF 1879 3	5	8	24.0
3	SpVgg Rommelshausen 1	5	8	22.5
4	SV Backnang 1	5	7	21.5
5	Mönchfelder SV 1967 1	5	5	21.5
6	SK Schmid/Cannstatt 2	5	5	20.0
7	TSF Ditzingen 1	5	4	17.0
8	Stuttgarter SF 1879 4	5	3	19.0
9	SGem Vaihingen-Rohr 1	5	2	18.0
10	SGem Vaihingen-Rohr 2	5	0	11.0

Stuttgart Bezirksliga,Staffel 1**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SV Nagold 1 - SV Leonberg 1978 eV 2 : 5 : 3; SV Herrenberg e.V. 1 - Stuttgarter SF 1879 5 : 5 : 3; SF Oeffingen e.V. 1 - DJK Stuttgart-Süd 1 : 4,5 : 3,5; SC Waiblingen 1921 1 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2 : 4,5 : 3,5; SC Leinfelden 1 - TSF Ditzingen 2 : 6 : 2;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Waiblingen 1921 1	4	8	22.5
2	SV Herrenberg e.V. 1	4	8	22.0

3	SF Oeffingen e.V. 1	4	7	21.0
4	SV Nagold 1	4	6	16.5
5	DJK Stuttgart-Süd 1	4	4	16.5
6	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 2	4	2	15.0
7	SC Leinfelden 1	4	2	12.5
8	SV Leonberg 1978 eV 2	4	2	12.0
9	TSF Ditzingen 2	4	1	9.5
10	Stuttgarter SF 1879 5	4	0	11.5

Stuttgart Bezirksliga,Staffel 2**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SSV Zuffenhausen 1 - SC Schachmatt Botnang 1 : 2,5 : 5,5; SC Stetten a.d.F. 1 - SC Murrhardt 1948 e.V. 1 : 4,5 : 3,5; SC Böblingen 1975 e.V. 3 - SK "e4" Gerlingen 1 : 4 : 4; Spvgg Böblingen 1 - SC Winnenden e.V. 1 : 3,5 : 4,5; SC Sillenbuch 1 - VfL Sindelfingen 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Böblingen 1975 e.V. 3	4	7	18.5
2	VfL Sindelfingen 1	4	5	18.0
2	SK "e4" Gerlingen 1	4	5	18.0
4	SC Winnenden e.V. 1	4	5	17.0
4	SC Schachmatt Botnang 1	4	5	17.0
6	SSV Zuffenhausen 1	4	4	16.0
7	SC Sillenbuch 1	4	4	15.5
8	SC Stetten a.d.F. 1	4	3	13.0
9	Spvgg Böblingen 1	4	1	14.0
10	SC Murrhardt 1948 e.V. 1	4	1	13.0

Kreis Stuttgart Mitte**Stuttgart-Mitte Kreisklasse****Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SC Feuerbach e. V. 2 - Stuttgarter SF 1879 7 : 3,5 : 4,5; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3 - SSV Zuffenhausen 2 : 4 : 4; DJK Sportbund Stuttgart e.V. 1 - Stuttgarter SF 1879 6 : 3,5 : 4,5; SC Schachmatt Botnang 2 - DJK Stuttgart-Süd 2 : 5 : 3; SK "e4" Gerlingen 2 - SG Fasanenhof 1 : 3,5 : 4,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Schachmatt Botnang 2	5	9	24.5
2	SG Fasanenhof 1	5	7	21.5
3	DJK Stuttgart-Süd 2	5	6	20.0
4	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 3	5	5	21.5
5	SK "e4" Gerlingen 2	5	5	20.5
6	Stuttgarter SF 1879 6	5	5	15.5
7	SC Feuerbach e. V. 2	5	4	22.5
8	Stuttgarter SF 1879 7	5	4	19.0
9	DJK Sportbund Stuttgart e.V. 1	5	3	18.0
10	SSV Zuffenhausen 2	5	2	17.0

Stuttgart Mitte A-Klasse**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SC Sillenbuch 2 - GSV Hemmingen 1 : 5 : 3; SK "e4" Gerlingen 3 - TSF Ditzingen 3 : 5 : 3; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5 - TSV Heumaden 1 : 4 : 4; SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4 - SK "e4" Gerlingen 4 : 5 : 3;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK "e4" Gerlingen 3	4	8	20.0
2	TSV Heumaden 1	4	4	17.5
3	GSV Hemmingen 1	4	4	15.0
3	SC Sillenbuch 2	3	4	15.0
5	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 4	3	4	10.5
6	TSF Ditzingen 3	4	3	15.0
7	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 5	4	3	13.5
8	SC Schachmatt Botnang 3	3	2	13.0
9	SK "e4" Gerlingen 4	3	0	8.5

Stuttgart Mitte B-Klasse**Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

Stuttgarter SF 1879 8 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 7 : 1 : 3; DJK Stuttgart-Süd 3 - TSV Heumaden 2 : 4 : 0; SC Schachmatt Botnang 4 - SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6 : 2,5 : 1,5; SC Feuerbach e. V. 3 - TV Zazenhausen 1 : 0,5 : 3,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 7	4	8	13.5
2	DJK Stuttgart-Süd 3	4	8	13.0
3	SC Schachmatt Botnang 4	4	6	9.5
4	TV Zazenhausen 1	5	5	11.0
4	Stuttgarter SF 1879 8	5	5	11.0
6	SSV Zuffenhausen 3	4	4	8.0
7	SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V. 6	5	3	8.5
8	TSV Heumaden 2	5	1	3.5
9	SC Feuerbach e. V. 3	4	0	2.0

Kreis Stuttgart Ost**S-Ost A-Klasse****Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SV Fellbach 1 - S-P Murrhardt 1 : 4 : 4; SC Waiblingen 3 - SK Korb 2 : 4 : 4; SC Winnenden 2 - SV Backnang 3 : 3 : 5; SC Murrhardt 2 - SF Oeffingen 5 : 8 : 0; SV Schwaikheim 2 - SC Affalterbach 2 : 4 : 4;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Backnang 3	4	8	22.0
2	SC Affalterbach 2	4	6	17.5
3	SC Murrhardt 2	4	5	19.0
4	SV Fellbach 1	4	5	18.5
5	S-P Murrhardt 1	4	5	18.0
6	SV Schwaikheim 2	4	5	17.5
7	SC Winnenden 2	4	2	15.5
8	SC Waiblingen 3	4	2	13.0
9	SK Korb 2	4	1	11.5
10	SF Oeffingen 5	4	1	7.5

S-Ost B-Klasse**Runde 3; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SV Backnang 4 - SC Waiblingen 4 : 4,5 : 1,5; SF Oeffingen 6 - SF Hohenacker 1 : 2 : 4; Mönchfelder SV 3 - SpVgg Rommelshausen 2 : 2 : 4; SV Fellbach 2 - SV Schwaikheim 3 : 4,5 : 1,5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SpVgg Rommelshausen 2	3	6	15.0
2	SF Hohenacker 1	3	6	12.5
3	Mönchfelder SV 3	3	4	9.5
4	SV Fellbach 2	3	3	9.5
5	SV Schwaikheim 3	3	2	9.0
6	SV Backnang 4	3	2	6.5
7	SC Waiblingen 4	3	1	7.0
8	SF Oeffingen 6	3	0	3.0

Kreis Stuttgart West**S-West: Kreisklasse****Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SV Herrenberg e.V. 2 - SSV Turm Holzgerlingen 1 : 3,5 : 4,5; VfL Sindelfingen 2 - SC Böblingen 1975 e.V. 4 : 4 : 4; SGem Vaihingen-Rohr 4 - SC Magstadt 1 : 3 : 5; SGem Vaihingen-Rohr 3 - TSV Heimsheim e.V. 1 : 1,5 : 6,5; TSV Schönaich 2 - Spvgg Böblingen 2 : 6 : 2;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Magstadt 1	5	9	25.5
2	SC Böblingen 1975 e.V. 4	5	8	24.0
3	VfL Sindelfingen 2	5	7	23.5
4	TSV Schönaich 2	5	6	23.0
5	SGem Vaihingen-Rohr 3	5	6	20.5
6	SGem Vaihingen-Rohr 4	5	5	19.0
7	TSV Heimsheim e.V. 1	5	4	18.5
8	SSV Turm Holzgerlingen 1	5	3	16.5
9	Spvgg Böblingen 2	5	2	13.5
10	SV Herrenberg e.V. 2	5	0	16.0

S-West: A-Klasse**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SV Nagold 2 - SV Weil der Stadt 1 : 4 : 4; SV Herrenberg e.V. 3 - SC Aidlingen 1 : 4 : 4; SC Magstadt 2 - Spvgg Renningen 1 : 4 : 4; SGem Vaihingen-Rohr 5 - SC Böblingen 1975 e.V. 5 : 5 : 3; SC Leinfelden 2 - VfL Sindelfingen 3 : 2,5 : 5,5;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	VfL Sindelfingen 3	4	6	18.5
2	SGem Vaihingen-Rohr 5	4	6	18.0
3	SC Magstadt 2	4	6	17.5
4	SV Weil der Stadt 1	4	5	19.0
5	SC Aidlingen 1	4	5	17.0
5	Spvgg Renningen 1	4	5	17.0
7	SV Nagold 2	4	3	15.5
8	SV Herrenberg e.V. 3	4	3	15.0
9	SC Leinfelden 2	4	1	12.5
10	SC Böblingen 1975 e.V. 5	4	0	10.0

S-West: B-Klasse**Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

Spvgg Böblingen 3 - SSV Turm Holzgerlingen 2 : 2,5 : 3,5; TSV Heimsheim e.V. 2 - SV Leonberg 1978 e.V. 3 : 2,5 : 3,5; SC



Stetten a.d.F. 2 - SC Magstadt 3 : 1,5 : 4,5; SV Weil der Stadt 2 - Vardar Sindelfingen 1 : 4,5 : 1,5; TSV Schönaich 3 - TSV Simmozheim 1 : 2,5 : 3,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Simmozheim 1	5	9	20.0
2	SC Magstadt 3	5	8	20.0
3	TSV Schönaich 3	5	5	15.5
4	SV Weil der Stadt 2	5	5	15.0
5	SV Leonberg 1978 eV 3	5	4	14.5
6	Vardar Sindelfingen 1	5	4	14.0
7	SSV Turm Holzgerlingen 2	5	4	13.5
7	Spvgg Böblingen 3	5	4	13.5
9	SC Stetten a.d.F. 2	5	4	11.5
10	TSV Heimsheim e.V. 2	5	3	12.5

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Alexander Geilfuß, Im Lug 41, 74360 Ilsfeld-Schozach, 07133-1200016, E-Mail*), **Spielleiter:** Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, 07042-33931, E-Mail*), **Stellv. Bezirksleiter:** H.-J. Petri, s.u., **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **Wertungsreferent:** Jürgen-Oliver van Klinger, Haberkornstrasse 1, 74081 Heilbronn-Sontheim, 0160-6022656, E-Mail: dwz.ul@svw.info, **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Wolfgang Reinhardt, Marbacher Weg 54, 74321 Bietigheim-Biss., 07142-46182 g:07142-33099, E-Mail*), **Kassierer:** Herbert Lott, Lindenweg 16, 71706 Markgröningen, 07145-7824, Bank: KSK Heilbronn, Kto 4666, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend

Bezirksjugendleiter: Saygun Sezgin, Friedrich-Dürr-Str. 103, 74074 Heilbronn, 0162-8414681, E-Mail*), **Spielleiter:** Harald Frank, Rielingshäuser Str. 42/2, 71711 Steinheim, 07144-885905 + 0171-7760585, E-Mail*), **Kassierer:** Riedel, Wolfram, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim/N, E-Mail*), Bank: KB-BW, Kto 8100139, BLZ 600 501 01

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisvorsitzender: A. Geilfuß s.o., **Kreispielleiter** (komm.): Dominik Trui, Am Schachtsee 16, 74177 Bad Friedrichshall, E-Mail*), **Spielausschuss:** D. Trui s.o., Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97, 74078 Heilbronn-Neckargartach, 07131-24947, 0177-4652422, Christian Wolbert, Ditzinger Str. 31, 70839 Gerlingen, 07156-309140, E-Mail:schach@christian-wolbert.de, **Kreisjugendleiter:** S. Sezgin s.o.

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen, 07145-5721, E-Mail*), **Kreispielleiter:** Antonio Florio, Schillerstr. 34, 71732 Tamm, 07141-2997333, E-Mail*), **Spielausschuss:** Steffen Kohl, Eugen Str. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666, Reiner Wahl, Dresdner Str. 4, 71679 Asperg, 07141-661255, **Kreisjugendleiter:** H. Frank s.o.

Ausschreibung

Bezirksjugendliga Unterland für die Saison 2012/2013

Modus:

-Mannschaftsmeisterschaften mit sechs Stamm- und zehn Ersatzspielern.

-Der Erste der Bezirksjugendliga qualifiziert sich für das Aufstiegsspiel in die Verbandsjugendliga.

-Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit:

2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.

Aufstellung:

-6 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1993 und jünger)

-An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden.

Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach

Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung:

Mannschaftsmeldung bis **1.März 2013** mit Angabe des Mannschaftsführers und erreichbarer Adresse.

Bis zum **24. März 2013** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet durch den jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein.

Nach diesem Termin sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Startgeld: 15 Euro pro Mannschaft bis zum **24.März 2013**

Reuegeld: 50 Euro pro Mannschaft. Das Reuegeld wird bei weniger als 15% kampffloser Partien pro Mannschaft zurück erstattet.

Der Gesamtbetrag von 65 Euro ist auf das Konto der Schachjugend des

Schachbezirks Unterland zu überweisen:

LB-BW

Konto-Nr. 8100139,

BLZ 60050101

Bitte unter Verwendungszweck immer Verein und Liga angeben.

Bitte beachten: Ohne die fristgerechte Überweisung des Startgeldes ist eine Teilnahme nicht möglich.

Termine:

Gespielt wird samstags;

Beginn der Runde ist jeweils um 14.00 Uhr.

Spieltage:

13.04.13; 04.05.13; 11.05.13; 08.06.13; 22.06.13; 06.07.13

oder 13.07.13

Es ist wieder eine zentrale Schlussrunde der Kreisjugendligen und der Bezirksjugendliga für den 06.07.13 oder 13.07.13 geplant. Interessierte Vereine bitte melden!

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bezirksjugendspielleiter Philipp Wenninger, philipp.wenninger@googlemail.com

Änderungen vorbehalten

Ausschreibung

Kreisjugendliga Heilbronn-Hohenlohe und Ludwigsburg für die Saison 2012/2013

Modus:

-Mannschaftsmeisterschaften mit vier Stamm- und zwölf Ersatzspielern.

-Ob das Turnier in Runden- oder CH-System ausgetragen wird, wird nach Anmeldeschluß bekanntgegeben.

-Der erste der beiden Kreisjugendligen (Heilbronn-Hohenlohe und Ludwigsburg) steigt in die Bezirksjugendliga auf.

-In der Kreisjugendliga können Spielgemeinschaften gebildet werden. Die Spielgemeinschaft kann in die Bezirksjugendliga aufsteigen, aber nicht in die Verbandsjugendliga.

-Es gelten die Spielregeln des Weltschachverbandes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils gültigen Fassung.

Bedenkzeit:

2 Stunden für die ersten 40 Züge plus ½ Stunde für den Rest der Partie.

Aufstellung:

-4 Jugendliche (Stichtag: 01.01.1993 und jünger)

-An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-besten Spieler gemeldet werden Die weiteren Bretter sollen leistungsgerecht aufgestellt werden.

Es dürfen keine Strohmänner aufgestellt werden!

- Der Bezirksjugendspielleiter behält sich das Recht vor, nach Rücksprache mit dem Jugendspielausschuss, die Mannschaftsaufstellung abzuändern.

Anmeldung:

Mannschaftsmeldung bis **1. März 2013** mit Angabe des Mannschaftsführers und erreichbarer Adresse.

Bis zum **24. März 2012** müssen die Mannschaftsaufstellungen im Internet durch den jeweiligen Verein im Portal des Schachverbandes Württemberg eingegeben sein.

Nach diesem Termin sind keine Anmeldungen mehr möglich.

Startgeld: 15 Euro pro Mannschaft bis zum **24. März 2012**

Reugeld: 50 Euro pro Mannschaft. Das Reugeld wird bei weniger als 15% kampffloser Partien pro Mannschaft zurück erstattet.

Der Gesamtbetrag von 65 Euro ist auf das Konto der Schachjugend des

Schachbezirks Unterland zu überweisen:

LB-BW

Konto-Nr. 8100139,

BLZ 60050101

Bitte unter Verwendungszweck immer Verein und Liga angeben.

Bitte beachten: Ohne die fristgerechte Überweisung des Startgeldes ist eine Teilnahme nicht möglich.

Termine: Gespielt wird samstags.

Spieltage:

13.04.13; 04.05.13; 11.05.13; 08.06.13; 22.06.13; 06.07.13 oder 13.07.13

Bitte beachten: Unterschiedliche Startzeiten!

Kreisjugendliga Ludwigsburg:

Beginn der Runde jeweils 14 Uhr nachmittags.

Kreisjugendliga Heilbronn-Hohenlohe:

Beginn der Runde jeweils 9.00 Uhr vormittags

Es ist wieder eine zentrale Schlussrunde der Kreisjugendligen und der Bezirksjugendliga für den 06.07.13 oder 13.07.13 geplant. Startzeit bei der Schlussrunde wird noch bekanntgegeben.

Interessierte Vereine bitte melden!

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Bezirksjugendspielleiter Philipp Wenninger,

philipp.wenninger@googlemail.com

Änderungen vorbehalten

Unterlandpokal

Runde 1; Spieltag: 28.12.2012 23:00 Uhr

SC Neckarsulm e.V. 2 - SV Bad Friedrichshall 1 : 3 : 1; TSV Gerabronn 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 0 : 4; TSG Öhringen 1 - SK Lauffen 1 : 2,5 : 1,5; SV Rochade Neuenstadt 3 - SF HN-Biberach 1978 e.V. 1 : 2 : 2; SV 23 Böckingen 1 - TSG Öhringen 2 : 2,5 : 1,5; SV Besigheim 2 - SK Bietigheim-Bissingen 1 : 0 : 4; SG Ludwigsburg 1919 1 - SC Erdmannhausen 1 : 2 : 2; SC Erdmannhausen 2 - SC Asperg 1 : 2 : 2; SC Erdmannhausen 3 - SG Ludwigsburg 1919 2 : 1,5 : 2,5;

Tabelle nach der 1.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm e.V. 1	1	0	4.0
1	SK Bietigheim-Bissingen 1	1	0	4.0
3	SC Neckarsulm e.V. 2	1	0	3.0
4	SV 23 Böckingen 1	1	0	2.5
4	TSG Öhringen 1	1	0	2.5
4	SG Ludwigsburg 1919 2	1	0	2.5
7	SG Ludwigsburg 1919 1	1	0	2.0
7	SC Erdmannhausen 2	1	0	2.0
7	SF HN-Biberach 1978 e.V. 1	1	0	2.0

7	SV Rochade Neuenstadt 3	1	0	2.0
7	SC Asperg 1	1	0	2.0
7	SC Erdmannhausen 1	1	0	2.0
13	TSG Öhringen 2	1	0	1.5
13	SC Erdmannhausen 3	1	0	1.5
13	SK Lauffen 1	1	0	1.5
16	SV Bad Friedrichshall 1	1	0	1.0
17	SV Besigheim 1	0	0	0.0
17	TSG Steinheim 1	0	0	0.0
17	SV Besigheim 2	1	0	0.0
17	SC Ingersheim e.V. 1	0	0	0.0
17	SC Ingersheim e.V. 2	0	0	0.0
17	SF Möglingen 1976 1	0	0	0.0
17	SF Schwaigern 1	0	0	0.0
17	TSV Gerabronn 1	1	0	0.0

Landesliga Unterland

Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

SV Marbach 1 - SG Ludwigsburg 1919 1 : 4 : 4

Prestel, Oliver - Sarkinovic, Zlatan:+-; Meschke, Andreas - Vaysberg, Alexander:0:1; Rabl, Joerg-Stefan - Vrabac, Branko:½:½; Ramsauer, Martin - Schaffert, Walter:1:0; Klemm, Jürgen - Jacobi, Henry:½:½; Hilt, Alex - Fröhling, Herbert:0:1; Lorenz, Kurt - Malcan, Oender:0:1; Kaess, Peter - Riegert, Wolfgang:1:0;

TSG Öhringen 1 - SC Neckarsulm e.V. 1 : 3 : 5

Bauer, Armin - Müller, Philipp:0:1; Teller, Dietmar - Maedler, Thomas:½:½; Rook, Detlef - Oette, Hans:½:½; Scholz, Florian - Wirth, Gotthard:0:1; Pierro, Robert - Spanner, Matthias:½:½; Dietrich, Christoph - Drofenik, Branko:1:0; Schmidt, Joachim - Stark, Sven:0:1; Ellerbrock, Manfred - Stark, Timo:½:½;

SC Erdmannhausen 2 - SF HN-Biberach 1978 e.V. 1 : 5,5 : 2,5

Hüttig, Michael - Zeyer, Oliver:1:0; Lehnert, Thomas - Holzinger, Eugen:1:0; Piazza, Ralf - Kreis, Karl-Heinz:½:½; Raff, Andreas - Warsitz, Hubert:0:1; Schäfer, Daniela - Hess, Thomas:½:½; Weiss, Michael - Holzinger, Armin:1:0; Stradinger, Michael - Rüdiger, Gerald:1:0; Fox, Sascha - Wacker, Klaus:½:½;

SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1 : 4 : 4

Faißt, Hans-Peter - Schnepf, Gunnar:½:½; Maisch, Julian - Heintz, Thomas:½:½; Bantel, Thomas - Amos, Frank:0:1; Winkler, Armin - Scherer, Holger:½:½; Gaus, Wolfgang - Widmer, Axel:0:1; Riedel, Thomas - Sattler, Wolfgang:1:0; Phillips, Johann - Werner, Bernd-Michael:½:½; Fesser, Martin - Geigle, Bruno:1:0;

SC Ingersheim e.V. 1 - Heilbronner SV 1 : 4,5 : 3,5

Bluma, Marcel - Stürmer, Robin:1:0; Schuran, Werner - Heerd, Thomas:0:1; Jehle, Anja - Wolbert, Christian:½:½; Schuch, Armin - Menschner, Juergen:0:1; Turski, Tomasz - Bissbort, Julian:1:0; Nistler, Gustav - Mikeler, Marcel:1:0; Schömb, Oliver - Krämer, Heinz:1:0; Rautenberg, Uwe - Wenninger, Patrick:0:1;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm e.V. 1	4	7	18.5
2	SK Lauffen 1	4	6	21.0
3	Heilbronner SV 1	4	6	20.0
4	SC Ingersheim e.V. 1	4	6	18.0
4	SV Marbach 1	4	6	18.0



6	SG Ludwigsburg 1919 1	4	4	17.0
7	SF HN-Biberach 1978 e.V. 1	4	2	13.5
8	SC Erdmannhausen 2	4	2	10.5
9	SF 59 Kornwestheim 1	4	1	13.5
10	TSG Öhringen 1	4	0	10.0

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Heilbronn-Hohenlohe Bezirksliga

Runde 6; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

TSG Heilbronn 1845 e.V. 1 - SK Lauffen 2 : 3,5 : 4,5;
Heilbronner SV 2 - SG Meimsheim-Gügl. 1 : 5,5 : 2,5; SK
Schwäbisch Hall 2 - SV 23 Böckingen 1 : 7,5 : 0,5; SC Widdern
1 - SC Blauer Turm Bad Wimpfen 1 : 3,5 : 4,5; TSV Willsbach 2
- SV Bad Rappenau 1 : 5,5 : 2,5;

Tabelle nach der 6.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schwäbisch Hall 2	6	12	39.5
2	TSV Willsbach 2	6	10	29.5
3	SC Blauer Turm Bad Wimpfen 1	6	10	29.0
4	SK Lauffen 2	6	9	25.5
5	Heilbronner SV 2	6	5	22.5
6	SV Bad Rappenau 1	6	4	22.5
7	SV 23 Böckingen 1	6	4	21.0
8	SC Widdern 1	6	3	20.0
9	TSG Heilbronn 1845 e.V. 1	6	3	16.5
10	SG Meimsheim-Gügl. 1	6	0	14.0

Heilbronn-Hohenlohe Kreisklasse

Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

SC Neckarsulm e.V. 2 - SK Schwäbisch Hall 3 : 3,5 : 4,5; SC
Künzelsau 1 - TSG Öhringen 2 : 2,5 : 5,5; SV 23 Böckingen 2 -
TSV Gerabronn 1 : 4 : 4; SV Rochade Neuenstadt 1 - SV Bad
Friedrichshall 1 : 5,5 : 2,5; SV Gaildorf 1 - TSV Talheim 1 : 4,5 :
3,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Schwäbisch Hall 3	5	10	26.0
2	SV Rochade Neuenstadt 1	5	8	24.5
3	SV 23 Böckingen 2	5	6	22.0
4	TSG Öhringen 2	5	6	20.5
5	SV Bad Friedrichshall 1	5	5	20.0
6	SV Gaildorf 1	5	5	19.5
7	TSV Gerabronn 1	5	3	20.5
8	SC Künzelsau 1	5	3	17.5
9	SC Neckarsulm e.V. 2	5	3	16.5
10	TSV Talheim 1	5	1	13.0

Heilbronn-Hohenlohe A-Klasse

Runde 5; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1 - TSG Öhringen 3 : 3 : 5; SG
Meimsheim-Gügl. 2 - SV Bad Rappenau 2 : 2 : 6; TSV Willsbach
3 - SF HN-Biberach 1978 e.V. 2 : 5,5 : 2,5; TG Forchtenberg 1 -
SC Neckarsulm e.V. 3 : 4 : 4; SC Blauer Turm Bad Wimpfen 2 -
SK Lauffen 3 : 1,5 : 6,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Neckarsulm e.V. 3	5	9	26.5
2	TSG Öhringen 3	5	8	25.0
3	SC Blauer Turm Bad Wimpfen 2	5	7	24.0
4	SK Lauffen 3	5	6	22.5
5	SF HN-Biberach 1978 e.V. 2	5	5	18.5
6	TG Forchtenberg 1	5	5	17.0
7	SV Bad Rappenau 2	5	4	19.0
8	SG Meimsheim-Gügl. 2	5	4	17.5
9	TSV Willsbach 3	5	2	17.5
10	Srb.KuS-Slavia Heilbronn 1	5	0	11.5

Heilbronn-Hohenlohe B-Klasse

Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

SC Widdern 2 - VfL Eberstadt 1 : 6 : 2; Heilbronner SV 3 - SF
HN-Biberach 1978 e.V. 3 : 4 : 4; udk SV Ivanchuk Hn Vu Ter 1 -
SV Leingarten 1 : 1,5 : 6,5; Lachender Turm Schwäbisch Hall 1 -
TSG Heilbronn 1845 e.V. 2 : 3,5 : 4,5; SF Schwaigern 1 - TSV
Schwabbach 1 : 7 : 1;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Schwaigern 1	5	10	29.5
2	TSG Heilbronn 1845 e.V. 2	5	9	25.5
3	SV Leingarten 1	5	7	25.0
4	Heilbronner SV 3	5	5	19.0
5	SC Widdern 2	5	5	18.0
6	Lachender Turm Schwäbisch Hall 1	5	4	18.5
7	VfL Eberstadt 1	5	4	17.5
8	TSV Schwabbach 1	5	3	19.0
9	SF HN-Biberach 1978 e.V. 3	5	2	15.0
10	udk SV Ivanchuk Hn Vu Ter 1	5	1	13.0

Heilbronn-Hohenlohe E-Klasse

Runde 5; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

SC Blauer Turm Bad Wimpfen 3 - TSG Öhringen 4 : 1 : 3; SV
Leingarten 2 - SV Bad Rappenau 3 : 3,5 : 0,5; SV Rochade
Neuenstadt 2 - TSG Heilbronn 1845 e.V. 3 : 1,5 : 2,5; SK Lauffen
4 - SV 23 Böckingen 4 : 0 : 4;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSG Heilbronn 1845 e.V. 3	5	8	13.0
2	TSG Öhringen 4	4	6	11.0
3	SV Rochade Neuenstadt 2	4	5	10.0
4	SK Lauffen 4	4	5	8.5
5	SV 23 Böckingen 4	5	4	11.0
6	SV Leingarten 2	5	4	8.0
7	SV Bad Rappenau 3	4	4	7.5
8	TSV Talheim 2	4	2	5.5
8	SC Blauer Turm Bad Wimpfen 3	5	2	5.5

**Kreis Ludwigsburg****Einladung zur****Kreisversammlung 2013
Schachkreis Ludwigsburg**

am Samstag, dem 16.03.2013 um 14:00 Uhr im Vereinsheim Schönblick in Kleingörsheim. Vereine die keinen Delegierten entsenden, haben ein Bußgeld an die Bezirkskasse zu bezahlen. Anträge bis zum 10. 03. 2013 schriftlich per e-Mail oder Post an den Kreisvorsitzenden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Delegierten
2. Berichte des Vorsitzenden, Spielleiters und Pressereferenten
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Kreisvorstands
5. Wahl der Delegierten für den Verbandstag
6. Wahl des Bezirksspielausschusses
7. Anträge
8. Spielbetrieb 2013/2014
9. Wahl des Versammlungsortes 2014
10. Verschiedenes

Laut §4.5 Bezirksgeschäftsordnung gilt:

Jeder Verein ist verpflichtet, zum Kreistag mindestens einen Delegierten zu entsenden.

Für je 25 gemeldete Mitglieder können ein, und für die Restzahl 15 einen weiteren

Delegierten entsenden..

- bis 39 Mitglieder: 1 Delegierter
- 40 – 64 Mitglieder: 2 Delegierte
- 65 – 89 Mitglieder: 3 Delegierte
- 90 – 114 Mitglieder: 4 Delegierte

Es gelten die offiziellen Mitgliederzahlen von Januar 2013.

Hans-Joachim Petri
(Kreisvorsitzender)

Einladung**Kreisjugendversammlung 2013
Schachkreis Ludwigsburg**

Die Sitzung findet am

Samstag, den 02. Februar 2013 14:00 Uhr
in **Steinheim** statt.

Leider kann die Versammlung aus Gesundheitsgründen des Kreisjugendleiters nicht wie geplant in Besigheim stattfinden.

Lt. Der Bezirksspielordnung besteht Anwesenheitspflicht für alle Vereine im Schachkreis Ludwigsburg.

Alle Vereine sind aufgerufen bis zum Freitag, den 25. Januar 2013 Anträge bzw. Wünsche zu Schachrelevanten Themen mitzuteilen damit noch ausreichend Zeit ist die Vereine vorbereitend zu informieren.

Alle Vereinsvertreter sind aufgefordert sich zu allen Themen entsprechende Kompetenzen ihrer Vereine zu versichern.

**Vorläufige Agenda zur
SchachKreisJugendVersammlung 2013**

- Samstag 02. Februar 2013 14:00 Uhr
- 71711 Steinheim
TSG Vereinsgaststätte
Höpfigheimer Straße 56
<gegenüber Freibad / Wellarium>
- Bericht des KreisJugendleiters.
- Entlastung des KreisJugendleiters

- Wahl des KreisJugendleiters.
- Wahl eines KreisJugendSpielleiters.
- Wahl der Delegierten zur Bezirksversammlung.
- Ausrichterbenennung der KreisJugend-Einzelmeisterschaft 2014 i.d. Herbstferien von Montag 27. Oktober bis Sonntag, den 2. November 2014.
- Datum und Standortwahl d. KreisJugendVersammlung 2014.

Diskussionspunkte

Sollen die KJEM'en weiterhin am Ende der Herbstferien stattfinden?

Sollen die KJEM'en an zwei zusammenhängenden Tagen statt bisher an dreien ausgetragen werden?

Ich wünsche allen teilnehmenden Vereinen eine gute Anreise.

Für etwaige Fragen bin ich im Vorfeld erreichbar.

Harald R. Frank

Jugendleiter Schachkreis Ludwigsburg

Rielingshäuser Straße 42/2

71711 Steinheim

privat 07144 25952

Büro 07144 885905

Mobil 01717760585

Harald.Frank@svw.info

Ludwigsburg Kreisklasse**Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SV Marbach 3 - SC Ingersheim e.V. 3 : 6,5 : 1,5; SG Ludwigsburg 1919 2 - SV Markgröningen 1 : 7 : 1; SF Freiberg 1 - SC Erdmannhausen 3 : 2 : 6; SV Gemmrigheim 1 - SV Besigheim 2 : 4,5 : 3,5;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Ludwigsburg 1919 2	5	8	25.0
2	SC Erdmannhausen 3	5	7	24.0
3	SV Marbach 3	5	6	23.5
4	SV Gemmrigheim 1	4	6	17.0
5	SF Freiberg 1	4	4	15.0
6	SC Ingersheim e.V. 3	4	3	13.0
7	SV Besigheim 2	5	2	18.0
8	SV Besigheim 3	4	2	14.5
9	SV Markgröningen 1	4	2	10.0
10	SC Tamm 74 2	0	0	0.0

Ludwigsburg A-Klasse**Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SG Ludwigsburg 1919 3 - SK Sachsenheim 2 : 6,5 : 1,5; SC Ingersheim e.V. 4 - SVG Vaihingen/Enz 2 : 1 : 7; SV Besigheim 4 - SK Bietigheim-Bissingen 2 : 2,5 : 5,5; TSG Steinheim 1 - SF 59 Kornwestheim 3 : 4 : 4; SF Freiberg 2 - SV Marbach 4 : 5,5 : 2,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Bietigheim-Bissingen 2	5	9	26.5
2	TSG Steinheim 1	5	9	26.0
3	SVG Vaihingen/Enz 2	5	8	27.0
4	SF 59 Kornwestheim 3	5	7	22.0
5	SF Freiberg 2	5	4	20.0
6	SG Ludwigsburg 1919 3	5	4	19.0
7	SV Besigheim 4	5	4	18.5
8	SK Sachsenheim 2	5	3	15.0
9	SV Marbach 4	5	2	15.0
10	SC Ingersheim e.V. 4	5	0	11.0

Ludwigsburg B-Klasse**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SK Sachsenheim 3 - SV Mundelsheim 1 : 4 : 4; SC Asperg 2 - SV Oberstenfeld 1 : 2,5 : 4,5; TSV Münchingen 2 - SF 59 Kornwestheim 4 : 4,5 : 3,5; SF Möglingen 1976 2 - SV Besigheim 5 : 6 : 2;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Oberstenfeld 1	4	8	25.0
2	TSV Münchingen 2	3	6	15.5
3	SK Sachsenheim 3	4	4	15.5
4	SC Asperg 2	4	4	15.0
5	SF 59 Kornwestheim 4	4	3	14.0
6	SV Mundelsheim 1	3	3	10.5
7	SF Möglingen 1976 2	3	2	11.0
8	SC Erdmannhausen 4	3	2	8.5
9	SV Besigheim 5	4	0	11.0
10	SK Bietigheim-Bissingen 3	0	0	0.0

Bezirk Neckar - Fils

Bez.Leiter: Reinhard Krämer, Hohenheimerstr. 58, 73770 Denkendorf, 0711-344735, E-Mail*); **Stellv. Bez.Leiterin:** Elke Sautter, Heidenheimer Str. 76, 72760 Reutlingen, E-Mail*); **Bez.Frauenwart:** unbesetzt; **Bez.Kassenwart:** Doris Konya, Steinreißerweg 4, 88273 Fronreute, 07502-921355, E-Mail*); **Bez.Spielleiter:** Udo Ruprich, Mannenberger Str. 14, 73635 Rudersberg, 07183-9327862, ur@ib-bw.de; **Stellv. Bez.Spielleiter:** Frank Reutter, Am Heidelberg 5/1; 72144 Dußlingen, 0175-2087929, frank.reuter@web.de; **Wertungs-Ref.:** Sigfried Krämer, Reutlinger Str.59/1, 73728 Esslingen, Tel.0711-3166408, E-Mail*); **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*); **Bez.Pressewart, Webmaster:** Minh Cuong Tran, Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim, E-Mail*); **Bez.Jugendleiter:** Bernd Grill, Springenstr. 32, 89551 Königsbrunn, 07328 924697, b.grill@schach-ebersbach.de; **Bez.Jugendspielleiter:** Alexander Hande, Drosselweg 30, 70734 Felbach, Tel.: 0711 50452094, E-Mail*); **Ref. für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Stephan Ostertag, Friedhofweg 8/1, 72525 Münsingen-Dottingen, 07381 1498, servia.001.de@t-online.de; **Jugendstrecher:** Thu Thao Nguyen, Südmährerstr. 32/1, 73312 Geislingen/Steige, E-Mail*); **1.Vors. Schiedsgericht:** Norbert Hallmann, Wilhelm-Braun-Str. 4, 88250 Weingarten, E-Mail: Nobi.Hallmann@t-online.de; **2.Vors. Schiedsgericht:** Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, 07024 51395, StefanAuch@aol.com; **Beisitzer Schiedsgericht:** Suat Duran, Flandernstr. 39/2 73732 Esslingen, Tel.: 0176-96988378; **Beisitzer Schiedsgericht:** Thomas Greulich, Öchslinstr. 6, 73033 Göppingen; **Beis.Schiedsgericht:** Peter Quass, Haydnstr. 12, 72555 Metzingen, 07123 61887, gapequ@googlmail.com; **Beis. Schiedsgericht:** Alexander Rüger, Nebelhöhlestr. 19, 72805 Unterhausen, Tel.: 0162 9358897, E-Mail: alruerger1@hotmail.com; **Beis. Schiedsgericht:** Egon Schultheisz, Hölderlinstr. 26, 73072 Donzdorf, Tel.: 07162 462674, E-Mail: egon_schultheisz@web.de; **Kassenprüfer:** Christian Dörfler, Sulzgrieser Str. 90, 73733 Esslingen, E-Mail: DoerfChr@web.de; **Kassenprüfer:** Carlo Romiti, Schulstr.15, 73066 Uhingen, 07161 33768; **Ersatzkassenprüfer:** Michael Schwerteck, Schlossbergstr. 30, 72070 Tübingen, Tel.: 07071 45959, E-Mail*);

Der Spielleiter des Kreises Reutlingen/Tübingen lädt alle Schachspielerinnen und Schachspieler des Kreises ein zu dem

Dähne-Pokal Reutlingen/Tübingen 2013

Ausrichter: SG Königskinder Hohentübingen e.V.

Spielort (1.Runde): Chorraum der Hermann-Hepper-Halle, Westbahnhofstraße 23, 72070 Tübingen

Modus:

K.-O.-System mit Auslosung nach jeder Runde
2 Stunden/40 Züge + 1 Stunde/Rest

Bei Gleichstand nach regulärer Partie folgen zwei 5-Minuten-Blitzpartien, wobei der Schwarzspieler der regulären Partie mit Weiß beginnt. Bei Gleichstand danach folgt eine Armageddon-Blitzpartie mit 6 Minuten (Weiß) gegen 5 Minuten (Schwarz), wobei Weiß gewinnen muss. Der Schwarzspieler der regulären Partie entscheidet über die Farbverteilung

Termine:

1.Runde: 23.02.2013

2.Runde: 16.03.2013

3.Runde: 30.03.2013

4.Runde: 13.04.2013

(Die Rundentermine müssen je nach Teilnehmerzahl eventuell angepasst werden)

Preise: Der Sieger erhält für ein Jahr den Dähne-Pokal des Schachkreises

Sonstiges:

-Die erste Runde kann nach-, die weiteren vorgespielt werden

-Der Schwarzspieler hat Heimrecht

-Das Turnier wird DWZ ausgewertet

-Um Voranmeldung wird gebeten

Turnierleiter:

Bernd Staufenberger,

Tel: 07121-346019 ,

E-Mail: bernd.staufenberger@t-online.de

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft**Runde 5; Spieltag: 08.12.2012 14:00 Uhr**

SV Nürtingen 1920 1 - SK Bebenhausen 1992 2 : 3 : 3; SF Pfullingen 1 - TSV Grafenberg 1 : 5 : 1; Schwarz Weiß Münsingen 1 - SV Altbach e.V. 1 : 3 : 3;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Pfullingen 1	5	9	23.0
2	SK Bebenhausen 1992 2	5	7	20.0
3	SV Nürtingen 1920 1	5	7	20.0
4	SV Altbach e.V. 1	5	4	12.0
5	Schwarz Weiß Münsingen 1	5	3	8.5
6	TSV Grafenberg 1	5	0	6.5

Landesliga Neckar-Fils**Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr****SV Urach 1 - Ssg Fils-Lauter e. V. 2 : 5 : 3**

Kracke, Moritz - Moder, Erhard:½:½; Frey, Werner - Klaus, Dominik:½:½; Gnirk, Torsten - Wiedmann, Thomas:1:0; Ostertag, Stephan - Weißenberger, Mario:1:0; Molnar, Stefan - Wohlfahrt, Dieter:0:1; Klett, Thomas - Thurner, Hermann:0:1; Krier, Johannes - Buchele, Andreas:1:0; Weber, Klaus - Schultheisz, Egon:1:0;

SF 47 Neckartenzlingen 1 - SC BW Kirchentellinsfurt 1 : 6,5 : 1,5

Tscharotschkin, Michael - Hagemann, Tim:+-; Hallmann, Norbert - Schoenwaelder, Bernd:½:½; Tscharotschkin, Alexander - Bäuerle, Frank:½:½; Guski, Dietmar - Schlotterbeck, Peter:1:0; Giacomelli, Vincenzo - Schäfer, Thomas:½:½; Häußler, Frank - Berner, Jürgen:1:0; Herrmann, Michael - Hornig, Clemens:1:0; Ruprich, Udo - Staiger, Roland:1:0;

SF Pfullingen 2 - SV Reutlingen 1 : 3 : 5

Born, Bernd-Ludger - Maas, Oliver:0:1; Wendler, Werner - Frey, Thomas:½:½; Janasik, Gerhard - Breitschädel, Oliver:½:½; Hertzog, Peter - Hablitzel, Frank:½:½; Henn, Gerhard - Dimitriadis, Pavlos:0:1; Keck, Ingolf - Fischer, Lothar:½:½; Schubert, Martin - Jetter, Philipp:1:0; Rüger, Alexander - Kolacyak, Daniel:0:1;

SC Kirchheim/Teck 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1 : 3 : 5

Ganter, Thomas - Englmeier, Heinz:0:1; Fischer, Thorsten - Rau, Jürgen:0:1; Melcher, Wolfgang - Kunert, Günter:½:½; Flogaus, Wolfgang - Scharrer, Udo:½:½; Schneider, Frank - Schreiber, Hans:0:1; Keuper, Volker - Albruschat, Jan:½:½; Fridman, Anatoli - Ramin, Michael:½:½; Fronmüller, Frieder - Hempel, Bernd:1:0;

SF Deizisau 2 - SC Ostfildern 1952 e.V. 1 : 3 : 5

Schwarz, Arnd-Rüdiger - Jaeschke, Armin:0:1; Bogenschütze,

Paul - Baumstark, Thomas:-+; Brenner, Markus - Krämer, Sigfried:½:½; Zeller, Elisa - Häussler, Daniel:½:½; Winkler, Tim - Seibold, Wolfgang:-+; Höglauer, Patrick - Birmelin, Johann:1:0; Herrmann, Dietmar - Wolter, Michael:½:½; Lohr, Bodo - Gauer, Jakob:½:½;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Reutlingen 1	4	7	20.5
2	SF 47 Neckartenzlingen 1	4	6	20.0
3	SV Dicker Turm Esslingen 1	4	6	19.5
4	SC BW Kirchentellinsfurt 1	4	5	16.0
5	SC Ostfildern 1952 e.V. 1	4	4	17.0
6	SF Deizisau 2	4	4	15.5
7	SV Urach 1	4	4	14.5
8	SC Kirchheim/Teck 1	4	2	14.0
9	SF Pfullingen 2	4	2	13.5
10	Ssg Fils-Lauter e. V. 2	4	0	9.5

Kreis Esslingen-Nürtingen

Kreisklasse Es/Nt

Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

SF 47 Neckartenzlingen 2 - SV 1947 Wendlingen 2 : 6,5 : 1,5; Schachgemeinschaft Filder 2 - SV Dicker Turm Esslingen 3 : 2,5 : 5,5; SF Deizisau 3 - TSV Grafenberg 1 : 3 : 5; SF Plochingen 2 - SV Altbach e.V. 2 : 4 : 4; SV Nürtingen 1920 3 - Schachgemeinschaft Filder 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Dicker Turm Esslingen 3	4	8	22.5
2	SF 47 Neckartenzlingen 2	4	6	22.5
3	Schachgemeinschaft Filder 1	4	6	19.5
4	TSV Grafenberg 1	4	5	18.0
5	SV Nürtingen 1920 3	4	5	16.0
6	SF Deizisau 3	4	3	15.5
7	SV 1947 Wendlingen 2	4	3	14.5
8	Schachgemeinschaft Filder 2	4	2	11.5
9	SF Plochingen 2	4	1	11.0
10	SV Altbach e.V. 2	4	1	9.0

A-Klasse Es/Nt

Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

SC Ostfildern 1952 e.V. 3 - TSV/RSK Esslingen 2 : 4 : 4; SV Dicker Turm Esslingen 4 - SK Wernau 2 : 5,5 : 2,5; SF Nabern 2 - SV Nürtingen 1920 4 : 4,5 : 3,5; SV 1947 Wendlingen 3 - TSV Denkendorf 1 : 1,5 : 6,5;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Denkendorf 1	4	8	22.0
2	SC Ostfildern 1952 e.V. 3	4	7	22.0
3	SV Nürtingen 1920 4	4	5	18.0
4	SV Dicker Turm Esslingen 4	4	5	17.5
5	SF Nabern 2	4	4	16.0
6	TSV/RSK Esslingen 2	4	3	14.5
7	SK Wernau 2	4	0	10.5
8	SV 1947 Wendlingen 3	4	0	7.5

B-Klasse Es/Nt

Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

SV Altbach e.V. 3 - SF Deizisau 4 : 3 : 5; SC Ostfildern 1952 e.V. 4 - TSV/RSK Esslingen 3 : 5 : 3; SV Nürtingen 1920 5 - TSG Esslingen 1 : 5 : 3;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Deizisau 4	5	10	32.0
2	SC Ostfildern 1952 e.V. 4	5	7	21.5
3	SV Nürtingen 1920 5	5	5	17.0
4	SV Altbach e.V. 3	5	4	19.5
5	TSG Esslingen 1	5	4	18.5
6	TSV/RSK Esslingen 3	5	0	11.5

Kreis Filstal

Kreisklasse Filstal

Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

SF 1876 Göppingen 3 - TSG Zell u.a. 1 : 4,5 : 3,5; SV Ebersbach 2 - SC Kirchheim/Teck 2 : 4 : 4; SF 1876 Göppingen 2 - TSG Salach 1 : 4 : 4;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	Ssg Fils-Lauter e. V. 3	3	6	15.5
2	TSG Salach 1	4	5	17.0
3	SF 1876 Göppingen 2	3	5	14.5
4	SC Kirchheim/Teck 2	4	4	15.5
5	SF 1876 Göppingen 3	4	2	12.0
6	SV Ebersbach 2	3	1	10.5
7	TSG Zell u.a. 1	3	1	10.0

Kreis Reutlingen-Tübingen

Kreisklasse Reutlingen/Tübingen

Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr

SG Königskinder Hohentübingen e.V. 3 - SF Lichtenstein 1 : 5 : 3; SV Reutlingen 3 - SV Dettingen Erms 2 : 6 : 2; SC Steinlach 1 - SF Ammerbuch 1 : 4 : 4; SF Pfullingen 4 - SV Pliezhausen 1 : 4,5 : 3,5; Rochade Metzingen e.V. 1 - SV Urach 2 : 7,5 : 0,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Steinlach 1	4	7	23.5
2	SF Pfullingen 4	4	7	22.0
3	SV Reutlingen 3	4	7	21.0
4	SF Ammerbuch 1	4	5	17.0
5	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 3	4	5	16.0
6	Rochade Metzingen e.V. 1	4	4	18.5
7	SF Lichtenstein 1	4	2	15.0
8	SV Pliezhausen 1	4	2	11.0
9	SV Urach 2	4	1	6.5
10	SV Dettingen Erms 2	4	0	9.5

A-Klasse Reutlingen/Tübingen

Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr

SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4 - SG Schönbuch 2 : 3 : 5; SV Tübingen 1870 e.V. 3 - Rochade Metzingen e.V. 2 : 5,5 : 1,5;

SV Dettingen Erms 3 - SF Ammerbuch 2 : 1,5 : 6,5; SF Pfullingen 5 - SF Springer Rottenburg 2 : 5,5 : 2,5; SC Steinlach 2 - SK Bebenhausen 1992 4 : 6 : 2;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Ammerbuch 2	4	7	20,5
2	SG Schönbuch 2	4	7	20,0
3	SC Steinlach 2	4	6	23,0
4	SV Tübingen 1870 e.V. 3	4	6	19,5
5	SF Pfullingen 5	4	6	19,0
6	SK Bebenhausen 1992 4	4	4	15,0
7	SG Königskinder Hohentübingen e.V. 4	4	2	12,0
8	SV Dettingen Erms 3	4	2	9,0
9	SF Springer Rottenburg 2	4	0	11,0
10	Rochade Metzgingen e.V. 2	4	0	9,0

Bezirk Alb-Schwarzwald

1.Vorsitzender: Dr. Axel Birkholz, Hindemith-Str.15, 78647 Trossingen, 07425-339946; **2.Vorsitzender:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Bezirkskassier:** Gunter Kaufmann, Balingenstr.89, 78532 Tuttlingen, 07461-164824; **Bezirksspielleiter:** Klaus Fuß, Flandernstr.53, 72458 Albstadt, 0176-24322260; **Stellv. Bezirksspielleiter:** Thomas Schenk, Gammerdingenstr.37/1, 72379 Hechingen, 07471-702833; **Bezirksjugendleiterin:** Monika Hertkom, Senefelderstr.26, 72336 Balingen, 07433-2799600; **Kaderleiter:** Daniel Müller, Auf dem Schildrain 60, 76532 Tuttlingen, 07461-9650835; **Pressewart:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **Vorsitzender des Schiedsgerichts:** Christian Kinkel, Bahnhofstr.35, 78532 Tuttlingen, 07461-9115275; **Stellv. Schiedsgericht:** Edgar Eckwert, Oberndorfer Str.23, 78655 Dunningen, 07403-12277; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Holger Schröck, Osterbronnstr. 82, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 2737788, E-Mail*; **Ref. Freizeit- und Breitensport:** Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-930136; **Ref. für Damen und Senioren:** Martin Renner, Kettelerstr.6, 72351 Geislingen, 07433-16920; **Ref. für Ausbildung:** Stefan Kuricini, Oberdorfstr.8, 72379 Hechingen; **DWZ-Sachbearbeiter:** Lukas Buschle, Schönenbergstraße 42, 78570 Mühlheim; **Internet-Beauftragte:** Christof Beuter, Göttelfinger Str.27, 72184 Eutingen im Gäu, Tel.07459-1607; **KSL Zollern-Alb:** Stopper Heinrich, Adalbert-Färber-Str.20, 72469 Meßstetten, 07579-1511; **KSL Donau-Neckar:** Harry Pfiender, Beethovenstr.2, 78647 Trossingen, 07425-31174; **KSL Schwarzwald:** Gerd Friedrich, Rosäckerstr.24, 78727 Oberndorf am Neckar-Aistaig, 07423-83157;

Deutsche Vereinsmeisterschaften U12

Platz 17 in Deutschland ist für den Schachring Spaichingen ein Riesenerfolg

Verden bei Bremen. Der ungeschlagene Lübecker Schachverein ist Deutscher Vereinsmeister der U12, Turnierzweiter wurde der Hamburger SK und Dritter der Hagener SV aus Niedersachsen. Bei diesen Spitzenmannschaften stand eindeutig der Leistungssportgedanke im Vordergrund und so konnten bei den zu Jahresende ausgetragenen Deutschen Jugendmannschaftsmeisterschaften in Verden an der Aller Schachpartien von vielleicht künftigen Großmeistern verfolgt werden. Für die vielen anderen Mannschaften war schon alleine die Turnierteilnahme sensationell. So gesehen ist bei zwei gewonnenen Spielen, einem Unentschiedenen und vier Niederlagen für den Schachring Spaichingen auch Platz 17 in Deutschland ein Riesenerfolg. Jugendtrainer Bernhard Hengstler war über das ganze Turnier vom Spiel und der Einstellung seiner Jungs angetan und sah für die jungen Spieler wertvolle Turnierimpulse, die sie für die kommenden Aufgaben taktisch stärken können.

Spaichingens erster Gegner **SG Grün-Weiß Baumschulenweg** sah auf den ersten Blick auf seinen Vereinsnamen und auch auf seine walddünen T-Shirts nach einer Schrebergartenmannschaft aus. Dahinter verborg sich ein Berliner Team, deren Spieler schon früher bei Wettbewerben auf Deutscher Ebene teilgenom-

men haben. Überraschung an Brett 4: Thorsten Schrägle gewann souverän und auch Christof Stirner holte auf Brett 1 ein Remis.



von links: Thorsten Schrägle, Christof Stirner, Trainer Bernhard Hengstler, Marwin Molitor, Sebastian Klein, Lukas Zetto

Gegen die hessischen **Schachfreunde Schöneck** kamen die ersten Mannschaftspunkte auf die Spaichinger Habenseite. Am Ende wurde die Partie deutlich mit 3,5:0,5 gewonnen, doch der Weg dahin war mühsam. Thorsten Schrägle kam schon nach wenigen Zügen in einen Figurenrückstand, den er nur mit Glück wieder aufholen und somit die Partie gewinnen konnte. Lukas Zetto gewann recht bald zur zwischenzeitlichen 2:0 Führung. Als dann Marwin Molitor in Figurenrückstand kam und sich bei Christof Stirner ein zähes Stellungsspiel ergab, einigte sich Christof Stirner mit seiner Gegnerin bei einfacher Bauernmehrheit auf ein Remis, das schon mal den Mannschaftssieg sicherte. Lange später erst wurde Marwin Molitors Positionsspiel mit Damengewinn und sogleich Gewinnstellung belohnt.

Gegen die furchterregend aussehenden Nibelungendrachen auf den Trikots des **Wormser Schachvereins** wäre vielleicht auf den mittleren Brettern 2+3 eine Überraschung drin gewesen, doch Marwin Molitor blieb an diesem Morgen krank im Bett und so blieb die Drachenabwehr ohne ihn wirkungslos.

Auch gegen den **Schachclub Porta Westfalica Holtrup** konnte kein ganzer Zähler erkämpft werden. Immerhin erspielten Christof Stirner und Lukas Zetto in jeweils von Anfang bis Ende ausgeglichenen Partien remis.

Gegen den Baden-Württembergischen Meister **Karlsruher SF** erhofften sich die Primstädter eine Überraschung, doch am Ende mussten sie sich neidlos und anerkennend geschlagen geben.

Märkischer Springer Halver-Schalksmühle lautet der Vereinsname des sechsten Gegners aus Nordrhein-Westfalen. Während Christof Stirner am Spitzenbrett gegen den Märkischen Spitzenspieler Niklas Kölz ins Hintertreffen geriet, holten Lukas Zetto und Sebastian Klein auf den hinteren Brettern wertvolle Punkte. Das Meisterstück vom Tage legte Marwin Molitor ab. Im Endspiel eine Figur im Rückstand drohte er Matt auf zwei Wegen, gewann so durch Geschick eine schon verloren geglaubte Partie.

Vor der Abreise waren die gastgebenden Ostfriesen des **Schachclubs Aurich** der letzte Kontrahent. Lukas Zetto und Thorsten Schrägle sicherten mit ihren Brettpunkten das am Ende gerechte Remis.

Ergebnisübersicht

Rd.			Brett-punkte	Mann-punkte
1	SR Spaich.	SG Grün-Weiß Baumschulenweg Berlin	1,5 : 2,5	0 : 2
2	SR Spaich.	Schachfreunde Schöneck, Hessen	3,5 : 0,5	2 : 0
3	SR Spaich.	SV Worms 1878	0,0 : 4,0	0 : 2
4	SR Spaich.	Schachclub Porta Westfalica Holtrup	1,0 : 3,0	0 : 2
5	SR Spaich.	Karlsruher SF	0,0 : 4,0	0 : 2
6	SR Spaich.	Märkischer Springer Halver-Schalksmühle	3,0 : 1,0	2 : 0
7	SR Spaich.	Schachclub Aurich	2,0 : 2,0	1 : 1

Einzelergebnisse SR Spaichingen:

Brett		Brettpunkte
1	Christof Stirner	1,5 : 5,5
2	Marwin Molitor	2,0 : 4,0
2 oder 3	Lukas Zetto	3,5 : 3,5
3 oder 4	Thorsten Schrägle	3,0 : 2,0
4	Sebastian Klein	1,0 : 2,0

Schach-Jugend-Grand-Prix**Preise für alle – Pokale für die Besten**

Beim 2. Jugend-Grand-Prix des Schachbezirks Alb-Schwarzwald schafften Thorsten Schrägle vom Schachring Spaichingen und der Tuttlinger Emil Sprung in ihren Altersklassen den Tagessieg.



Turnierleiter Norbert Weber (hinten links) freut sich mit allen Pokalgewinnern über ein spannendes Schachturnier für den Nachwuchs.

In der schönen und geräumigen Festhalle in Gosheim kämpften insgesamt 75 Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren sechs Altersklassen um die Siegerpokale. Der ausrichtende Schachring Heuberg-Gosheim hatte zudem Sachpreise für alle Teilnehmer ausgelobt. Die Turnierleiter Norbert und Heidrun Weber sowie Johannes Steiner hatten alle Hände voll zu tun, brachten das Turnier aber souverän über die Runden. Für den großen Hunger der Nachwuchsspieler hatte die Küche um Familie Geiger allerlei Leckerer zu bieten.

In den Altersklassen U 16 und U 18 gingen die Spitzenplätze nach Balingen und Rottweil. Bei den „Ältesten“ siegte Rainer Bohn vom SV Balingen mit 4,5 Punkten aus sieben Runden, den Sieg bei der U 16 holte sich sein Vereinskamerad Dieter Gomer mit 6,5 Punkten vor Max Höppner (SV Rottweil, 5,5 Punkte) und Michael Maier (SG Turm Albstadt, 4,5 Punkte). Doch in der Altersklasse U 14 dominierten Spieler aus den heimischen Vereinen. Mit einer tollen Siegesserie und 6,0 Punkten gelang Emil Sprung (SG Donautal-Tuttlingen) hier der Sprung an die Tabellenspitze. Er hatte am Ende nur eine Verlustpartie gegen den Zweitplatzierten Christof Stirner (SR Spaichingen) zu verzeichnen. Stirner verwies mit 5,5 Punkten die starken Patrick Seitz (SR Heuberg-Gosheim) und Kurt Sulzbacher (SG Donautal-Tuttlingen), beide 5,0 Punkte, auf die Plätze. Auch der 5. Platz des Spaichingers Marwin Molitor (4,0 Punkte) war ein großer Erfolg. Groß aufgespielt hatte auch Dominik Steiner aus Gosheim in der Gruppe U 12 und schaffte mit 5,0 Punkten einen hervorragenden 3. Platz. Er musste sich lediglich dem Turniersieger Sebastian Gaus (SC Rangendingen, 6,0 Punkte) und dem Balingen Linus Gmelin, 5,5 Punkte) geschlagen geben.

Den Vogel schoss an diesem Tag der Spaichinger Thorsten Schrägle ab. Er gewann alle sieben Partien und siegte damit souverän vor seinem Vereinskameraden Lukas Zetto (6,0 Punkte) und dem Balingen Paul Claußen (5,0 Punkte). Bestes Mädchen wurde hier Marijana Sulzbacher (Tuttlingen) mit 4,0 Punkten und Rang 5. Bei den Kleinsten setzte sich in der U 8 Erik Adelman aus Albstadt mit 6,0 Punkten durch, punktgleich vor Linda Ott aus Balingen und Robin Merkle aus Spaichingen, der auf stolze 5,0 Punkte kam. Franz Narr, Vorsitzender des Schachrings

Heuberg-Gosheim, zeigte sich bei der Siegerehrung beeindruckt vom kämpferischen Spiel des Schachnachwuchses, aber auch vom stets fairen und sportlichen Verhalten. Er überreichte gemeinsam mit Norbert Weber allen Siegern, Zweit- und Drittplatzierten Pokale sowie tolle Sachpreise an alle Teilnehmer. Er bedankte sich auch beim Organisationsteam für eine tolle Veranstaltung und bei allen Spendern von Sachpreisen.

Bezirksliga Alb/Schwarzwald**Runde 4; Spieltag: 15.12.2012 17:30 Uhr**

SG Donautal Tuttlingen 2 - SV Trossingen 1 : 4 : 4; SR Spaichingen 2 - SC Nusplingen 1 : 2,5 : 5,5; SR Heuberg-Gosheim 1 - SF Geislingen 1990 e.V. 1 : 4,5 : 3,5; SV Winterlingen 1 - SV Balingen 2 : 1,5 : 6,5; SC Hechingen 1 - SV Stockenhausen-Frommern 1 : 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Trossingen 1	4	7	20.0
2	SR Heuberg-Gosheim 1	4	6	19.5
3	SC Nusplingen 1	4	6	17.0
4	SG Donautal Tuttlingen 2	4	5	20.0
5	SV Balingen 2	4	5	17.5
6	SV Stockenhausen-Frommern 1	4	4	17.0
7	SV Winterlingen 1	4	4	14.0
8	SF Geislingen 1990 e.V. 1	4	2	13.0
9	SC Hechingen 1	4	1	12.5
10	SR Spaichingen 2	4	0	9.5

Kreisklasse Alb/Schwarzwald**Runde 4; Spieltag: 08.12.2012 17:30 Uhr**

SV Trossingen 2 - SK Horb 2 : 5,5 : 2,5; SV Schömberg e.V. 1 - SG Dotternhausen 1 : 6,5 : 1,5; SF Burladingen 1 - SC Rangendingen 2 : 4,5 : 3,5; SC Heinstetten 1 - SV Balingen 3 : 2 : 6; SV Stockenhausen-Frommern 2 - SC Bisingen-Steinhofen 2 : 1,5 : 6,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Bisingen-Steinhofen 2	4	8	23.5
2	SV Schömberg e.V. 1	4	7	21.0
3	SF Burladingen 1	4	7	18.0
4	SC Heinstetten 1	4	6	19.5
5	SV Balingen 3	4	6	18.5
6	SV Trossingen 2	4	2	14.5
7	SG Dotternhausen 1	4	2	11.5
8	SV Stockenhausen-Frommern 2	4	1	12.0
9	SC Rangendingen 2	4	1	11.5
10	SK Horb 2	4	0	10.0

A-Klasse AS Süd**Runde 5; Spieltag: 15.12.2012 17:30 Uhr**

SC Heinstetten 2 - SG Donautal Tuttlingen 3 : 1 : 6; SC Möhringen 1961 1 - SG Schramberg-Lauterbach 2 : 5,5 : 2,5; SR Spaichingen 3 - SV Balingen 5 : 3 : 5; SV KJ Schwenningen 1 - SR Heuberg-Gosheim 2 : 4,5 : 3,5; SG Donautal Tuttlingen 4 - SC Nusplingen 2 : 3 : 5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Donautal Tuttlingen 3	5	10	31.0
2	SV Balingen 5	5	9	26.0
3	SC Nusplingen 2	5	8	23.5
4	SC Möhringen 1961 1	5	8	22.5



5	SR Heuberg-Gosheim 2	5	5	22.0
6	SV KJ Schwenningen 1	5	4	17.0
7	SR Spaichingen 3	5	2	18.5
8	SG Schramberg-Lauterbach 2	5	2	18.0
9	SC Heinstetten 2	5	2	14.5
10	SG Donautal Tuttlingen 4	5	0	6.0

A-Klasse AS Nord**Runde 5; Spieltag: 15.12.2012 17:30 Uhr**

SC Bisingen-Steinhofen 3 - SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2 : 0,5 : 7,5; SV Balingen 4 - SF Geislingen 1990 e.V. 2 : 4,5 : 3,5; SC Klosterreichenbach 1 - SK Horb 3 : 5,5 : 2,5; SV Rottweil 2 - SF Pfalzgrafenweiler 2 : 2 : 6;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Klosterreichenbach 1	5	8	26.0
2	SF Pfalzgrafenweiler 2	4	8	25.5
3	SF Geislingen 1990 e.V. 2	5	6	21.5
4	SV Balingen 4	4	6	20.5
5	SG Turm Albstadt 1902 e.V. 2	5	6	19.0
6	SV Rottweil 2	5	4	21.0
7	SC Bisingen-Steinhofen 3	4	2	12.5
8	SK Horb 3	4	0	9.5
9	SC Hechingen 2	4	0	4.5

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter, DWZ-Referent, Referent für Mitgliederverwaltung: Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*); **stellv. Bezirksleiter:** Holger Namyso, Otto-Dix-Straße 34, 78532 Tuttlingen, 07461 13292, E-Mail*); **Schatzmeister:** Matthias Frank, Bregenzerstr. 21, 89079 Ulm, 0731 9387185, E-Mail*); **1.Spielleiter:** Staffelleiter, Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731 67008, E-Mail*); **2.Spielleiter:** Tilo Balzer, Kaltenberger Str. 99, 88069 Tettang, 07542 4545, E-Mail*); **Presse-Ref.:** Webmaster, Frank Oberndörfer, Jahnstr. 4, 88281 Schlier, 07529 431336, E-Mail*); **1.Jugend-Ref.:** Marc Kreuzahler, Graf-Zeppelin-Str. 13, 88074 Meckenbeuren, 07542 21577, E-Mail*); **2.Jugend-Ref.:** Martin Zebandt, Am Rui 8, 88167 Röthenbach, 08384 1617, E-Mail*); **Senioren-Ref.:** Franz-Anton Schauwecker, Rabenstraße 51, 88471 Laupheim, 07392 8382, E-Mail*); **Ausbildungs-Ref.:** Thomas Hartmann, Lehrstr. 11, 89081 Ulm, 0731 1436772, E-Mail*); **Frauen-Ref.:** Ute Jusciak, Bazienstraße 18, 88131 Lindau, 08382 942043, E-Mail*); **Schulschach-Ref.:** Berthold Bengel, Höhenweg 3, 89150 Laichingen, 07333 954143, E-Mail*); **1.Vorsitzender Schiedsgericht:** Albrecht Weidel, Gespinstmarkt 33, 88212 Ravensburg, 0751 23382, E-Mail*); **2.Vorsitzender Schiedsgericht:** Falco Nogatz, Römerstr. 17 A, 89077 Ulm, 0152 02746928, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731 9807677, E-Mail*); **Kassenprüfer:** Hans Vöhringer, Kapuzinerweg 12, 89150 Laichingen, 07333 7228, E-Mail*); **Konto:** Volksbank Ulm-Biberach, Kto-Nr. 171076001, (BLZ 630 901 00)

Nachruf

Die Schachfreunde Mengen trauern um ihr Gründungs- und Ehrenmitglied

Hans Dinser †

Während seines jahrzehntelangen Wirkens bei den Schachfreunden Mengen bekleidete er viele Ämter und Funktionen. Die Unterstützung und Förderung der Jugend stand bei ihm an oberster Stelle. Aufgrund seiner Spielstärke und seiner Liebe zum Schachsport genoss er innerhalb des Vereins und über den Schachbezirk Oberschwaben hinaus hohes Ansehen.

Die Schachfreunde Mengen sind Herrn Hans Dinser zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Schachfreunde Mengen
Helmut Baur, 1.Vorsitzender

Kreis Nord**Kreisliga OS Nord****Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SC Obersulmetingen 2 - SC Weiße Dame Ulm e.V. 4 : 3 : 5; SV Thalfingen 1 - SV Jedesheim 1921 3 : 5,5 : 2,5; SV Steinhausen 1 - TG Biberach 3 : 3,5 : 4,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Thalfingen 1	4	8	19.0
2	SC Weiße Dame Ulm e.V. 4	3	6	16.0
3	TG Biberach 3	3	4	13.0
4	SC Obersulmetingen 2	4	3	15.0
5	TSV Berghülen 1	3	2	11.0
6	SV Steinhausen 1	4	1	14.0
7	SV Jedesheim 1921 3	3	0	8.0
8	SF Vöhringen 2	0	0	0.0

A-Klasse OS Nord**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SV Jedesheim 1921 4 - SC Laupheim 1962 e.V. 2 : 1,5 : 6,5; SC Weiße Dame Ulm e.V. 5 - SC Obersulmetingen 3 : 5,5 : 2,5; TV Wiblingen 1 - TSV Langenau 3 : 2 : 6;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	TSV Langenau 3	4	8	22.0
2	SC Laupheim 1962 e.V. 2	3	5	16.0
3	SF Riedlingen 1	3	3	13.5
4	SV Jedesheim 1921 4	4	3	13.0
5	SC Weiße Dame Ulm e.V. 5	3	3	12.5
6	TV Wiblingen 1	3	2	10.0
7	SC Obersulmetingen 3	4	0	9.0

C-Klasse OS Nord**Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SV Jedesheim 1921 5 - TSV 1880 Neu-Ulm 2 : 1,5 : 4,5; TSG Ehingen 1848 e.V. 2 - SC Obersulmetingen 4 : 3 : 3; TSV Berghülen 4 - TSV Westerstetten 1 : 1 : 5; SF Riedlingen 2 - SC Weiße Dame Ulm e.V. 6 : 6 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Riedlingen 2	4	8	20.0
2	TSV 1880 Neu-Ulm 2	4	8	16.5
3	TSV Westerstetten 1	4	5	15.5
4	SV Jedesheim 1921 5	4	4	13.0
5	TSG Ehingen 1848 e.V. 2	4	4	10.0
6	SC Weiße Dame Ulm e.V. 6	4	2	8.0
7	SC Obersulmetingen 4	4	1	6.5
8	TSV Berghülen 4	4	0	6.5

Kreis Süd**Bezirkslig OS Süd****Runde 5; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SC Tettang 1 - SV Friedrichshafen 2 : 7 : 1; SC Lindau 1 - SV Weingarten 1 : 4 : 4; SF Mengen 2 - SV Friedrichshafen 3 : 5,5 : 2,5; SC Tettang 2 - SF Wetzisreute 1 : 1 : 7;

Tabelle nach der 5.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Tettngang 1	5	10	29.5
2	SC Lindau 1	5	8	25.5
3	SF Wetzisreute 1	5	7	28.5
4	SV Weingarten 1	4	5	18.0
5	SV Friedrichshafen 3	5	3	14.5
6	SF Mengen 2	4	2	12.5
7	SV Friedrichshafen 2	4	2	12.0
8	SC Tettngang 2	4	2	11.5
9	SF Wetzisreute 2	4	1	8.0

Kreisliga OS Süd**Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SC Lindau 2 - SV Weingarten 2 : 5 : 3; SK Leutkirch 1 - SC Bad Schussenried e.V. 1 : 5 : 3; SC Weiler im Allgäu e. V. 2 - SC Bad Saulgau 1 : 4,5 : 3,5; SK Markdorf 2 - SF Ravensburg 2 : 2,5 : 5,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Leutkirch 1	4	8	20.5
2	SC Weiler im Allgäu e. V. 2	4	6	18.0
3	SC Lindau 2	4	4	16.0
4	SK Markdorf 2	4	4	15.5
4	SF Ravensburg 2	4	4	15.5
6	SV Weingarten 2	4	3	15.5
7	SC Bad Schussenried e.V. 1	4	2	12.5
8	SC Bad Saulgau 1	4	1	14.5

B-Klasse OS Süd**Runde 3; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SF Ertingen 1 - SC Lindau 3 : 4 : 2; SF Wetzisreute 4 - SV Weingarten 3 : 3,5 : 2,5;

Tabelle nach der 3.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SF Ertingen 1	3	6	14.0
2	SK Markdorf 4	2	2	6.0
3	SF Wetzisreute 4	2	2	4.0
4	SV Weingarten 3	3	1	7.0
5	SC Lindau 3	2	1	5.0

Bezirk Ostalb

Bezirksvorsitzender: Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax: 07361-45213; E-Mail: rainer.geissinger(at)t-online.de; **Bezirksspielleiter:** Martin Egle, Sauerbruchstrasse 19, 73432 Aalen, Tel.: 07361/89326 od. 0176/22130324, E-Mail: martin_egle@web.de; **Bezirksturnierleiter, DWZ-Beauftragter:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, Tel. 07329-5691, E-Mail: dietmar.siegert(at)t-online.de; **Ref. für Mitgliederverwaltung:** Werner Dangelmayer, Friedrich-Adler-Str. 5, 88471 Laupheim, Tel.: 07392-9672504, E-Mail*; **Kassierer:** Walter Lechler, Wilhelm-Volz-Str. 34-1, 74564 Crailsheim, 07951-43661, E-Mail: lechler.walter.crailsheim(at)t-online.de; **Schriftführer:** Alexander Ziegler, Im Trögle 8, 73565 Spraitbach, Tel.: 0171/7906524, E-Mail: info@evolutions-events.net; **Schiedsgerichtsvorsitzender:** Harald Baiker, Maiblumenweg 9, 71404 Korb, 07151-609115, E-Mail: RA.Baiker(at)t-online.de; **Ausbildungsreferent:** unbesetzt; **Referent für Breitenschach:** Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, 07325-919315, E-Mail: r_mayer(at)t-online.de; **F-Kader Leiter:** Ulrich Kinzler, An der Schießmauer 45, 89359 Kötz, Tel.: 08221/2068236, Mob.: 0172/7564499, E-Mail: ulikinzler@t-online.de; **Jugendleiter:** Achim Frank, In den Strassenäckern 7, 73557 Mutlangen, 07171-76720, E-Mail: achim.frank(at)t-online.de; **Jugendsprecher:** Kevin Walter;

Kreisvorsitzende:

Schachkreis Gmünd: Alexander Ziegler, info@evolutions-events.net; **Schachkreis Aalen:** Dietmar Beier, E-Mail*; **Schachkreis HDH:** Thomas Häussler, thomas-hauessler@web.de

Kreispielleiter:

Schachkreis Gmünd: Dirk König, djking@t-online.de; **Schachkreis Aalen:** Gerald Marek, E-Mail*; **Schachkreis HDH:** Dietmar Siegert, dietmar.siegert@t-online.de

Landesliga Ostalb**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr****SV Aalen 1 - SC Plüderhausen 1 : 7 : 1**

Timeus, Frank - Beckers, Manfred:1:0; Stuhl, Alexander - Mück, Heinz-Peter:1:0; Leis, Jürgen - Thomanek, Manuel:½:½; Waldenberger, Lars - Wirth, Volker:½:½; Berg, Andreas - Löw, Gerhard:1:0; Merz, Klaus - Witke, Gunter:1:0; Kunert, Peter - Mück, Fabian:1:0; Bergmann, Hans - Missione, Angelo:1:0;

SF Waldstetten 1982 1 - SV Crailsheim 1 : 1,5 : 6,5

Weber, Manuel - Rinas, Lars:0:1; Abele, Edmund - Steinbach, Peter:0:1; Garbe, Raimond - Kochendörfer, Jürgen:½:½; Nuding, Karl - Gerold, Markus:0:1; Neubauer, Martin - Frank, Christian:0:1; Krause, Werner - Geldner, Werner:1:0; Knödler, Michael - Stiefel, Frank:0:1; Wieser, Franz - Schubert, Ralf:0:1;

SV Schorndorf 1 - SF 90 Spraitbach e.V. 1 : 4,5 : 3,5

Engbrecht, Helmut - Krotschak, Joscha:0:1; Maier, Erich - Saur, Michael:½:½; Pfrommer, Martin - Dzelilovic, Biran:½:½; Förster, Rasmus - Ziegler, Alexander:+:-; Graf, Michael - Chorafakis, Charilaos:0:1; Janko, Benjamin - Miller, Viktor:½:½; Gutmann, Rolf - Felde, Viktor:1:0; Kolbe, Thomas - Kurz, Tim:+:-;

SK Sontheim/Brenz e.V. 2 - SV Unterkochen 1 : 3,5 : 4,5

Walliser, Holger - Egle, Stefan:1:0; Masur, Bernhard - Holzmann, Jörg:0:1; Jaskula, Martin - Egle, Martin:½:½; Schauz, Martin - Fink, Torsten:0:1; Schmid, Anton - Karatsioras, Nikolaos:-:+; Romes, Max - Junker, Hans-Dieter:½:½; Mayer, Roland - Rieck, Jürgen:½:½; Wegener, Jochen - Basaran, Mehmet:1:0;

SC Leinzell 1 - SC Grunbach 2 : 2,5 : 5,5

Schumacher, Klaus - Telioridis, Vasilios:0:1; Denk, Jürgen - Kanter, Leonid:½:½; Häussler, Stefan - Ferstl, Manfred:1:0; Fritz, Alexander - Adler, Alexander:0:1; Reinders, Christian - Bangert, Udo:0:1; Brückner, Hartmut - Peper, Johannes:0:1; Vollmer, Burkhard - Fischer, Thomas:0:1; Brumm, Rainer - Vollmer, Marcel:1:0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SV Aalen 1	4	8	26.0
2	SV Unterkochen 1	4	7	19.5
3	SC Grunbach 2	4	5	20.0
4	SV Schorndorf 1	4	5	15.5
5	SF 90 Spraitbach e.V. 1	4	4	18.0
6	SV Crailsheim 1	4	3	15.5
7	SK Sontheim/Brenz e.V. 2	4	3	14.0
8	SF Waldstetten 1982 1	4	2	10.5
9	SC Plüderhausen 1	4	2	9.5
10	SC Leinzell 1	4	1	11.5

Bezirksliga Ost**Runde 5; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SC Tannhausen 1986 e.V. 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 4 : 5,5 : 2,5; SF Königsbronn 1 - SC Bopfingen e.V. 1 : 4,5 : 3,5; SV Oberkochen 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 3 : 2 : 6; SV Aalen 2 - SV Unterkochen 2 : 6,5 : 1,5;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Sontheim/Brenz e.V. 3	5	10	27.5
2	SV Aalen 2	5	9	26.5
3	SV Oberkochen 1	5	7	21.0
4	SC Bopfingen e.V. 1	5	6	23.5
5	SC Tannhausen 1986 e.V. 1	5	4	21.0
6	SF Königsbronn 1	5	4	16.5
7	SV Unterkochen 2	5	0	12.5
8	SK Sontheim/Brenz e.V. 4	5	0	11.5

**Kreis Aalen****A-Klasse Aalen****Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SC Tannhausen 1986 e.V. 3 - SC Rainau 2 : 3 : 3; SV Königsspringer Stöttlen 2 - SC Bopfingen e.V. 3 : 3 : 3; SV Aalen 3 - SV Crailsheim 3 : 6 : 0;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Bopfingen e.V. 3	4	6	16.0
2	SV Aalen 3	3	6	15.5
3	SV Königsspringer Stöttlen 2	4	5	12.0
4	SC Rainau 2	4	3	9.0
5	SC Bopfingen e.V. 4	3	2	9.0
6	SC Tannhausen 1986 e.V. 3	3	2	7.5
7	SV Crailsheim 3	3	0	3.0

Kreis Heidenheim**Kreisklasse Heidenheim****Runde 3; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SK Heidenheim 2 - SC Heidenh.-Schnaith. 1 : 0 : 8; RSV Heuchlingen 1 - SK Sontheim/Brenz e.V. 6 : 6,5 : 1,5; SV Giengen 1 - SK Heidenheim 1 : 4 : 4;

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SK Heidenheim 1	3	5	16.0
2	RSV Heuchlingen 1	3	4	15.0
3	SK Sontheim/Brenz e.V. 5	2	4	12.0
4	SC Heidenh.-Schnaith. 1	2	2	11.0
5	SK Sontheim/Brenz e.V. 6	3	2	8.0
6	SV Giengen 1	2	1	6.0
7	SK Heidenheim 2	3	0	4.0

Kreis Schwäbisch-Gmünd**A-Klasse Gmünd****Runde 4; Spieltag: 16.12.2012 9:00 Uhr**

SF Heubach 2 - SV Hussenhofen 2 : 2 : 4; SC Grunbach 6 - SG Bettringen 2 : 1 : 5; SC Plüderhausen 2 - Schachmatt Schorndorf eV 2 : 4,5 : 1,5; SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V. 6 - SV Schorndorf 3 : 3,5 : 2,5;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SC Plüderhausen 2	4	6	13.5
2	SV Hussenhofen 2	4	6	13.0
3	SG Bettringen 2	4	5	14.5
4	SC Grunbach 6	4	4	11.5
4	Schachmatt Schorndorf eV 2	4	4	11.5
6	SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V. 6	4	4	11.0
7	SV Schorndorf 3	4	2	11.0
8	SF Heubach 2	4	1	10.0

B-Klasse Gmünd**Runde 4; Spieltag: 09.12.2012 9:00 Uhr**

SF 90 Spraitbach e.V. 3 - SC Leinzell 3 : 2,5 : 3,5; SC Grunbach 7 - SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V. 7 : 2 : 4;

Tabelle nach der 4.Runde

Pl.	Mannschaft	Sp.	MP	BP
1	SG Schwäbisch Gmünd 1872 e.V. 7	4	6	13.5
2	TSV Alfdorf e.V. 3	3	4	10.5
3	SC Leinzell 3	3	4	9.5
4	SC Grunbach 7	3	2	9.0
5	SF 90 Spraitbach e.V. 3	3	0	5.5

Turnierausschreibungen**8. Februar****Schachverein Schömberg 1954 e.V.****FASNETSBLITZTURNIER 2013****Wann:** Freitag, den 08.02.2013 um 19.11 Uhr.**Wo:** In Schömberg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.**Modus:** 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.**Startgeld:** In diesem Jahr bestimmen Sie das Startgeld selbst. Sie ziehen eine Spielkarte zwischen 7 und 9 und zahlen nur 7,00 und höchstens 9,00 Euro. Mit etwas Glück sind Sie sogar vom Startgeld befreit.**Preise:** Der Sieger erhält 50,00 Euro
Für den 2. Platz sind 25,00 Euro sicher.
Für den 3. Platz sind 15,00 Euro sicher.
Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.**Anmeldung:** Werner Seeburger 07427/7481.
E-Mail: Werner.Anton.Seeburger@t-Online.de
Eine Kostümierung ist erwünscht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der **Schachverein Schömberg**
Werner Seeburger**8. - 10. Februar****38. ANKERTURNIER SIMMERSFELD****8.-10.2.2013** (Faschings-Wochenende)im Gasthof Anker,
72226 Simmersfeld (Nordschwarzw.),
Altensteigerstr.2,
Tel. 07484/361, Fax 07484/1515,
Homepage: www.anker-simmersfeld.de
E-mail: info@anker-simmersfeld.de**Modus:**

- Gespielt werden 2-Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.
- Durch die Gruppeneinteilung ist das Turnier für Anfänger (ab DWZ ca.600 oder ohne DWZ) bis zum Meisterkandidaten (bis DWZ ca.2300) gut geeignet. Erfahrungsgemäß findet sich stets für jede Spielstärke eine geeignete Gruppe.
- Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf ca.60 beschränkt!
- Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet!

Zeitplan: Eintreffen Fr. bis 18 Uhr, 1.Runde: 19 Uhr,
Siegerehrung So. 17 Uhr.

Kosten:

Pauschalbucher: Erw. 99.-/Ki. bis 12 J. 55.- Euro
(inkl. 2 Übernachtungen, Vollverpflegung)
Selbstbucher und Heimfahrer: Erw. 45.-/Ki. bis 12 J. 30.- Euro
(inkl. 2 Mittagessen mit Getränk).
Einzelzimmer-Zuschlag 12.-

Turniergebühren werden keine erhoben.

Infos: Gasthof Anker, s.o.

Anfahrt:

Pforzheim (B294) oder Herrenberg (B28) jeweils Richtung Freudenstadt.

15. – 17. Februar**Leintal Jugend Cup 2013**

- Termin / Ort** 15. Februar 2013 bis 17. Februar 2013
Kulturgebäude Leingarten, Schwaigerner Str., 74211 Leingarten
- Gruppen** In folgenden Gruppen wird gespielt:
U 8 : Jahrgang 2005 und jünger
U10: Jahrgang 2003/04
U12: Jahrgang 2001/02
U14: Jahrgang 1999/2000
U16: Jahrgang 1997/1998
U25: Jahrgang 1988-1996
- Modus** Einzelturnier mit DWZ Auswertung
7 Runden Schweizer System á 90 Minuten Bedenkzeit (Notationspflicht)
Wertung nach dem 3/1/0-System (Sieg = 3, Remis = 1 Punkt)
Antrittskarenzzeit 15 Minuten ab Partiefreigabe
U8-Spieler können von der Notationspflicht befreit werden
- Terminplan** Saalöffnung Freitag, 15. Februar 2013 10:30 Uhr
Meldeschluss Freitag, 15. Februar 2013 11:45 Uhr
Runde 1-2: Freitag 13:00 Uhr, 16:30 Uhr
Runde 3-5: Samstag 09:00 Uhr, 12:30 Uhr, 16:00 Uhr
Runde 6-7: Sonntag 09:00 Uhr, 12:30 Uhr
Siegerehrung Sonntag ca. 16:00 Uhr
- Startgeld** Bei Voranmeldung bis 05.02.2013 Startgeld 12 €, ab 5 Teilnehmern eines Vereins 10 € je Teilnehmer.
Onlineanmeldung unter www.leintalopen.de
Anmeldung(Name, Geb.Datum, Verein, DWZ) per Mail an anmeldung@leintalopen.de, Überweisung an SV Leingarten Schachabteilung, VBU Volksbank im Unterland, BLZ 620 632 63, Konto 10 715 002
Ohne Voranmeldung 14 € / 12 €
Die Spielerzahl ist auf 180 begrenzt, um Voranmeldung wird gebeten!
- Spielpausen** In den Spielpausen steht ein Analysebereich zur Verfügung. Außerdem befindet sich in direkter Nachbarschaft ein Bolzplatz und das kleine Hallenbad.
- Kontakt** Eric Hermann 0151/1575 2756 oder 2013@leintalopen.de
Weitere Infos, Archiv und Anmeldung ab 07. Januar 2013 auf www.leintalopen.de
- Preise** In den Altersklassen U8 bis U14 Trophäen oder Pokale für Platz 1 – 3, zusätzlich Ratingpreise bei mehr als 60 Voranmeldungen in diesen Altersklassen. (Anmeldestand 05.02.2013)
In den Altersklassen U16 und U25 folgende Preisgelder(ab 10 Teilnehmer pro Altergruppe garantiert):
1. Platz 40 €

2. Platz 25 €

3. Platz 15 €

Bester U18-Spieler 25 €

Sonderpreise: Jüngste(r) Teilnehmer(in), weiteste Anreise, größte Gruppe, Sach- und Trostpreise für alle Teilnehmer der Altersklassen bis U14.

ab 4.März

EINLADUNG

Offene Steinheimer Stadt-Schachmeisterschaft 2013

- Veranstalter :** TSG Steinheim Abt Schach
Spielort: Spiellokal TSG Steinheim Abt.Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56
71711 Steinheim (Nebenzimmer)
Spielmodus: 7 Runden Schweizer System
– je Spieler 90 Minuten Bedenkzeit
Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet
Startgeld: Schüler und Jugendliche 5,-- Euro
Erwachsene 10,-- Euro
Termine: jeweils montags abends ab 20.00 Uhr an folgenden Spieltagen:
4.März., 11.März., 18.März, 8.April, 15.April, 22.April, 29.April
- Anmeldung bei**
Werner Mann Tel 07148/96330 Fax 07148/963321
E-mail: mann@mann-moebel.de
oder am 1.Spielabend bis 19.45 Uhr

Die Spiele sind am Spielabend auszutragen, können aber auch freitagabends oder jeweils nach Absprach bis zum nächsten Spieltag ausgespielt werden.

Preise:

- 1.Platz Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr und Geldpreis 50,-- Euro
2.Platz 30,-- Euro
3.Platz 20,-- Euro
Bester Spieler <1600 DWZ 15,-- Euro
Bester Spieler <1300 DWZ 15,-- Euro
Bester Spieler <1100 DWZ 15,-- Euro
Beste weiblicher Teilnehmer 15,-- Euro
Bester vereinsloser Teilnehmer 15,-- Euro
Keine Doppelpreise !

Spiellokal ist bewirtschaftet.

9. März**3.Biber-Jugend-Cup**

Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach laden ein zum
3. Biber – Jugend – Cup.

- Termin:** Sa, 09.März 2013, 10:00 – ca. 17 Uhr
Spielort: Einschreiben am Turniertag 09:00 – 09:30 Uhr
Böllingertalhalle; Bibersteige, 74078 Heilbronn-

Biberach
Anfahrtsbeschreibung auf der Homepage der Schachfreunde-Biberach (www.schachfreunde-biberach.de)

Modus: 7 Runden Schweizer System,
2x20 Min Schnellschach in den Altersklassen
U8 (2005 u. jünger) **U14** (2000 und 1999)
U10 (2004 und 2003) **U25** (1998 bis 1988)
U12 (2002 und 2001)

Turnierserie: Dieses Turnier gehört zu folgenden Turnierserien:
- **Unterländer Schachtriathlon**
(www.schachtriathlon.de)
- **Jugend-Grand-Prix** der badischen. u. württ.
Schachjugend

Preise:
- Pokale für die ersten drei der Altersklassen
U8-U14
- 1. /2. /3. Platz U25: 50€ /30€ /20€ Sieg-
prämie
- Medaillen für alle Teilnehmer
- Hochwertige Sachpreise

Startgeld: 7 € bei Anmeldung und Überweisung bis
Dienstag, 05.03.2013
10 € bei Anmeldung am Turniertag

Verpflegung: Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.

Infos und Anmeldung: www.schachfreunde-biberach.de oder
dimi.triantafillidis@web.de
Vor Anmeldung ist möglich bis Di 05.03.2013 un-
ter Angabe von Name, Verein und Altersklasse
bei gleichzeitiger Überweisung des Startgeldes
auf das Konto der Schachfreunde HN-Biberach.
**Ktonr: 83971017, BLZ 60069976, Raiffeisen-
bank Böllingertal.** Auch bei Voranmeldung ist
das Einschreiben am Turniertag erforderlich.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 200. Daher
entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge
der Anmeldungen.

Parallel zum 3.Biber-Jugend-Cup wird für Kinder der Jahr-
gänge 2001 und jünger, ein offenes Württembergisches Ju-
gend Pokalturnier (WJPT) (5-rundig mit DWZ-Auswertung)
angeboten.

Bitte separate Ausschreibung
(www.schachfreunde-biberach.de) beachten.

9. März

9.Biberacher- Jugend-Pokal-Turnier ein Turnier der WJPT-Serie



Die Schachfreunde Heilbronn-Biberach laden ein zum
2.Biberacher-Jugend-Pokal-Turnier

Termin:	Sa, 09.März 2013, Start: 9:00 Uhr Einschreiben am Turniertag 08:15 – 08:45 Uhr
Spielort:	Böllingertalhalle; Bibersteige; 74078 Heilbronn- Biberach Anfahrtsbeschreibung auf der Homepage der Schachfreunde-Biberach (www.schachfreunde-biberach.de)
Für wen?	Alle Kinder der Jahrgänge 2001 und jünger (auch nicht Württemberger)

Modus:	5 Runden Schweizer System, 2x60 Min in den Altersklassen; mit DWZ- Auswertung U8 (2005 u. jünger) U10 (2004 und 2003) U12 (2002 und 2001)
Turnierserie:	Dieses Turnier gehört zu folgender Turnierserie: - Württembergische Jugendpokalturniere (WJPT)
Preise:	- Pokale für die drei Erstplatzierten der Alters- klassen U8-U12 - Medaillen für alle Teilnehmer
Startgeld:	8 €
Verpflegung:	Für preiswertes Essen und Trinken ist gesorgt.
Infos und Anmeldung:	www.schachfreunde-biberach.de oder dimi.triantafillidis@web.de Anmeldung ist möglich bis Sa. 02.März 2013 un- ter Angabe von Name, Verein und Altersklasse und Überweisung des Startgeldes auf das Konto der Schachfreunde HN-Biberach Ktonr: 83971017, BLZ 60069976, Raiffeisen- bank Böllingertal. Das Registrieren am Turniertag ist natürlich trotz- dem notwendig Ein Zusammenlegen der Altersgruppen ist – abhängig von der Teilnehmerzahl-möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 40. Daher entscheidet über die Teilnahme die Reihenfolge der Anmeldungen. Nach dem 2.März werden kei- ne Anmeldungen für dieses DWZ-Turnier mehr angenommen. Es kann dann aber im Biber- Jugend-Cup (Schnellschach) mitgespielt werden.

Parallel zum diesem WJPT wird der 3.Biber-Jugend-Cup
(Grand-Prix-Schnellschachturnier) ausgetragen.
Bitte separate Ausschreibung
(www.schachfreunde-biberach.de) beachten.

23. März

18. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach

Termin: Samstag, 23. März 2013, 10-17 Uhr

Ort: Sporthalle, Kelterstraße 82,
71394 Kernen-Rommelshausen
Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen
(20 Min. Fußweg)

Meldung: Voranmeldung bis Mittwoch, 20.03.2013 erwünscht;
Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr;
aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer mög-
lich

Modus: 5 x 15 Min. Schweizer System (U6)
7 x 20 Min. Schweizer System (U8, U10, U12, U14,
U16, U18)

Startgeld: U6-Turnier: 4 € (ohne Voranmeldung 5 €)
U8- bis U18-Turnier: 6 € (ohne Voranmeldung 8 €)
Bei Meldung von acht oder mehr Kindern ist ein Kind
startgeldfrei.

Nicht vorangemeldete Teilnehmer sollen bitte entspre-
chend ihrer Anzahl Spielgamituren mitbringen.

Preise: **Pokale** für die Jahrgangs-Sieger U6, U8, U10, U12,
U14, U16, U18
Medaillen für die Zweit- und Drittplatzierten jeden
Jahrgangs

Urkunden, Sonderpreise und Sachpreise

Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Kontakt: Markus Büchele, Tel.: 0170 8060688,

E-Mail: rft2013@spvgg-rommelshausen.de

Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

Veranstalter: SpVgg Rommelshausen,

Abt. Schach - www.spvgg-rommelshausen.de/schach

28. März – 1. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden zum größten Open in Deutschland ein!

17. Int. Neckar-Open in Deizisau (Region Stuttgart)

- Termin:** 28. März 2013 – 01. April 2013 (Ostern)
- Spielort:** Gemeindehalle Deizisau und Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
- Zeitplan:** Eröffnung und 1. Runde: Donnerstag, 28. März 2013 ca. 18.30 Uhr
2. Runde: Freitag, 29. März 2013 ab 9 Uhr
3. Runde: Freitag, 29. März 2013 ab 15 Uhr
4. Runde: Samstag, 30. März 2013 ab 9 Uhr
5. Runde: Samstag, 30. März 2013 ab 15 Uhr
6. Runde: Sonntag, 31. März 2013 ab 9 Uhr
7. Runde: Sonntag, 31. März 2013 ab 15 Uhr
8. Runde: Montag, 01. April 2013 ab 9 Uhr
9. Runde: Montag, 01. April 2013 ab 14.30 Uhr
Siegerehrung: Nach der letzten Runde
- Melde-schluss:** Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr
- Modus:** 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie. Karenzzeit beträgt 30 Minuten (für die erste Runde wird die Karenzzeit bei der Eröffnung festgelegt).
- Auswertungen:** Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A-Open und das B-Open werden auch nach ELO ausgewertet. Im A-Open ist das Erspielen von Normen möglich.
- Spieler ohne DWZ und ELO:** Spieler einer ausländischen Schachföderation ohne DWZ/ELO benötigen eine schriftliche Bescheinigung ihres Schachverbandes über ihre Spielstärke. Bei vereinslosen deutschen Spielern ohne Wertungszahl entscheidet der Turnierdirektor über die Teilnahme im A-, B- oder C-Open (bitte um Voranmeldung).
- Preisverteilung:** Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert. Die restlichen im A-Open ab 240, im B-Open ab 160 und im C-Open ab 60 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt

die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt. Für Preisgeldauszahlungen ist die Anwesenheit bei der Siegerehrung zwingend erforderlich. Preisgelder für steuerlich nicht in Deutschland veranlagte Personen werden gemäß dem EStG behandelt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8065803 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 61150020 bis zum 22. März 2013 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben! Bei Überweisungen aus dem Ausland verwenden Sie bitte als Bankverbindung: IBAN DE15611500200008065803 und BIC ESSLDE66.

Unterkünfte: Hotel Cado in Deizisau
Hotel Am Bad in Esslingen-Berkheim
Gästehaus Galant in Esslingen-Berkheim
Hotel Am Schillerpark in Esslingen-Oberesslingen
Hotel Rosenau in Esslingen-Oberesslingen
Hotel am Charlottenplatz in Esslingen-Oberesslingen
Hotel Zeller Zehnt in Esslingen-Zell
Hotel Maitre (Stadtmitte) in Wernau
Hotel Maitre (Kranzhalde) in Wernau
Alle Hotels sind nur wenige Autominuten vom Spielsaal entfernt. **Es besteht jeweils ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!**
Sonderpreise gültig für alle Hotels:
Einzelzimmer: 41 EUR
Doppelzimmer: 61,50 EUR
(Übern. + Frühstück)
Bitte nur über über das Online-Anmeldetool oder den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
Baldige Buchung empfehlenswert.

Katholisches Jugend- und Tagungshaus Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Autominuten vom Spielsaal), es besteht auch hier ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück!
Im Gebäude St. Antonius (Übern. + Frühstück, Etagenduschen):
Einzelzimmer: 27,50 EUR
Doppelzimmer: 35 EUR
Im Gebäude „Landvolkshochschule“ (Übern. + Frühstück), Duschen und WC auf dem Zimmer:
Einzelzimmer: 32 EUR
Doppelzimmer: 44 EUR
Bitte ebenfalls nur über das Online-Tool oder den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!
Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Matthias Möller, Internationaler Schiedsrichter
Andreas Warsitz, FIDE-Schiedsrichter
Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 07153/826457, Fax 07153/76892
Mobilfunk: 0172/7258738
E-Mail: open@neckar-open.de
Internet: www.neckar-open.de

Gesamtpreisfonds: 15.600 EUR (erhöht)

A-Open
(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfonds: 12.050 EUR

Preise : 3.000 EUR + Pokal, 2.000 EUR, 1.500 EUR, 1.000 EUR, 600 EUR, 400 EUR, 300 EUR, 250 EUR, 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR, 90 EUR, 80 EUR, 70 EUR, 60 EUR, 50 EUR

Sonderpreise : Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 EUR, 150 EUR, 100 EUR
Jugendliche (Jahrgang 1993 und jünger): 200 EUR
Senioren (Jahrgang 1953 und älter): 200 EUR
Frauen: 500 EUR, 250 EUR
ELO/DWZ 2350-2201: 150 EUR
ELO/DWZ 2200-2101: 150 EUR
ELO/DWZ 2100-2001: 150 EUR
ELO/DWZ 2000-1801: 150 EUR

Startgeld: Erwachsene 65 EUR
Jugendliche (Jg. 1993 und jünger) 45 EUR
Jugendliche (Jg. 1999 und jünger) 30 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 22. März 2013. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (70/50/35). GM/IM/WGM/WIM frei.

Spitzenspieler: Bereits gemeldet haben:
Arkadij Naiditsch (ELO 2708), die deutsche Nummer 1 und Mannschaftseuropameister

B-Open
(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfonds: 600 EUR

Preise: 250 EUR + Pokal, 150 EUR, 100 EUR

Sonderpreise : ELO/DWZ 1100-1: 50 EUR
größter DWZ-Gewinn: 50 EUR (laut vorläufiger DWZ-Auswertung vor der Siegerehrung)

Startgeld: Erwachsene 30 EUR
Jugendliche (Jg. 1993 und jünger) 25 EUR
Jugendliche (Jg. 1999 und jünger) 20 EUR
Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 22. März 2013. Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 EUR (35/30/25)

29. März

13. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände in Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 29. März 2013, 10.30 Uhr
Spielort: Übungshalle Deizisau
(ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze

am Neckarufer.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2 x 20 Minuten Schnellschach. Gespielt wird in 6 Altersgruppen:
U 18 (1995 & jünger)
U 16 (1997 & jünger)
U 14 (1999 & jünger)
U 12 (2001 & jünger)
U 10 (2003 & jünger)
U 8 (2005 & jünger)

Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.

Startgeld: 8 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 22. März 2013. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8065803 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 61150020 bis zum 22. März 2013 mit dem Vermerk „Jugend“ überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Turnierleitung: Das Turnier findet in Kooperation zwischen dem SV Altbach und den SF Deizisau statt. Sven Noppes, FIDE-Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes
Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau
Tel. 07153/826457, Fax 07153/76892
Mobilfunk: 0172/7258738
E-Mail: jugendopen@neckar-open.de
Internet: www.neckar-open.de

Das Kinder- und Jugendopen findet parallel zum 17. Int. Neckar-Open statt. Die Kinder und Jugendliche sowie ihre Betreuer und Eltern können in ihren Pausen als Zuschauer den vielen internationalen Titelträgern, die beim größten Schachopen in Deutschland am Start sind, über die Schulter schauen.

Direkt vor der Übungshalle befindet sich ein Sportplatz, bei dem sich die Teilnehmer in den Pausen etwas „austoben“ können.

29. April

13. Schach-Triathlon der Schachfreunde Wetzisreute e.V.

bis DWZ 2013

Termin: Samstag, den 27 April 2013
von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr

Ort: Turn- und Festhalle Wetzisreute / Gemeinde Schlier, ca. 10 Km östlich von Ravensburg gelegen und gut beschildert

Modus: 7 Runden Schweizer System als Triathlon:
Erster Teil Runde 1-3: Blitzpartien, 5 Minuten Bedenkzeit je Spieler
Die ersten Runden im Schweizer System führen meist zu Begegnungen von Spielern mit stark un-

terschiedlicher Spielstärke. Diese Phase „ungleicher Paarungen“ soll kurz sein, deshalb wird hier geblitzt.

Zweiter Teil Runde 4 und 5: und 7: Schnellschach 20 Min. Bedenkzeit je Spieler

Die Endspurtphase im Schweizer System und auch unseres Triathlon.

Dritter Teil Runde 6, Turnierpartie mit DWZ-Wertung, 90 Minuten Bedenkzeit je Spieler

Nun gibt es im Schweizer System meist Begegnungen von Spielern ähnlicher Spielstärke. Lange Turnierpartien tragen dieser Phase Rechnung. Die Langzeitpartie (dritter Teil) wird DWZ-angewertet.

Es gelten die FIDE-Schachregeln (Blitzschach für Teil 1 und Schnellschach für Teil 2).

Die Turnierendurchführung erfolgt mit „Swiss Chess“

Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler mit DWZ bis 2013

Grundlage ist die aktuellste DWZ-Liste Swiss-Chess

Anmeldeschluss 9.00 Uhr, Beginn 9.15 Uhr

1.-3.Runde Blitzpartien werden von 9.15 – 10.00 Uhr gespielt

4.Runde und 5. Runde Schnellschach 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Pause 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr

6.Runde Turnierpartie 13.00 Uhr

7. Runde Schnellschach 16.15 Uhr

Siegerehrung 17.15 Uhr

Turnierplan:

Startgeld:

Voranmeldung bis zum 24.04.2013 bitte telefonisch, per E-Mail oder durch Überweisung des Startgeldes auf

Konto Nr. 482 115 76 bei KSK Ravensburg, BLZ 650 501 10 unter Angabe von Name, Verein, DWZ, Geburtsjahr.

Startgeld: Erwachsene 12 €, Jugendliche unter 18 Jahren 7 €.

Preise:

Nach dem 19.04.2012 Startgeld zuzüglich 3 €!

150 / 100 / 50 € sowie Sachpreise für die weiteren Platzierungen und

je 25 € für den jeweils besten der Teile Blitz- und Turnier/Schnellschach

Keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit Partie-, Buchholz-, S.-Berger.

Die Preise sind ab 60 Teilnehmern garantiert.

Damen, Senioren (01.01.1953), Jugend (01.01.1995): Die Bestplatzierten erhalten Sachpreise

Sonderpreise:

Thomas Heyer, Georg Jäger,

beide SF Wetzisreute e.V.

NN, SF Wetzisreute e.V.

Turnierleitung:

Schiedsrichter:

Verpflegung:

Für die preisgünstige Verpflegung sorgt der Schachverein mit Mittagstisch, Getränken, Kaffee/Tee, Kuchen.

Anmeldung und Info:

Thomas Heyer, Ludwig-Dürr-Weg 7/1, 88085

Langeargen, E-mail

vorstand@sf-wetzisreute.de,

Tel. (auch am Turniertag): 0176-1100 3001

www.sf-wetzisreute.de

17. - 20. Mai

Die Schachfreunde Oeffingen e.V. laden ein zu ihrem 4. Schachopen (Region Stuttgart)

Termin: 17.-20. Mai 2013 (Pfingsten)

Spielort: Turn- und Festhalle Oeffingen, 70736 Fellbach-Oeffingen, Rilkestr. 1 (Zufahrt über Albert-Eise-Weg); Parkmöglichkeit auf dem Parkplatz der Sporthalle, Albert-Eise-Weg 3 (Zufahrt über Geschwister-Scholl-Straße)
Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 2 oder S 3 bis Fellbach dann Bus Linie 60 bis Oeffingen Gemeindezentrum

Zeitplan:

1. Runde: Freitag, 17.05.2013 um 18:00 Uhr

2. Runde: Samstag, 18.05.2013 um 09:30 Uhr

3. Runde: Samstag, 18.05.2013 um 15:30 Uhr

4. Runde: Sonntag, 19.05.2013 um 09:30 Uhr

5. Runde: Sonntag, 19.05.2013 um 15:30 Uhr

6. Runde: Montag, 20.05.2013 um 09:00 Uhr

7. Runde: Montag, 20.05.2013 um 15:30 Uhr

Siegerehrung am Montag gegen 20:30 Uhr

Wartezeit: 60 Minuten ab offiziellm Partiebegrinn, dann Partieverlust.

Meldeschluss:

am 17.05.2013 von 15:30 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr.

Modus:

7 Runden Schweizer System.

Computerauslosung durch SwissChess nach Fide, auf Basis der am 14.05.2013 um 23:59 Uhr verfügbaren DWZ-Downloadliste des DSB.

Bei Gleichstand Wertung nach Buchholzzahl danach verfeinerte Buchholzzahl.

2 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten bis Partieende.

Auswertung:

Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preisverteilung:

Ratingpreise unter DZV 2000 werden in möglichst gleich großen Gruppen ausgeschüttet. Mindestens 8 Spieler pro Gruppe, höchstens 4 Gruppen. Die Gruppeneinteilung wird von der Turnierleitung festgelegt und nach der 1. Runde bekanntgegeben.

Doppelpreise sind nicht möglich. Reihenfolge: Rangliste vor Rating und vor Sonderpreis.

Maßgebend für Ratingpreise ist die am 14.05.2013 verfügbare DWZ-Downloadliste des DSB.

Keine Ratingpreise bei fehlender DWZ.

Preisträger, die an der Siegerehrung nicht teilnehmen, haben kein Anrecht auf ihren Preis.

Die Preise sind garantiert ab 80 zahlenden Teilnehmern.

Voranmeldung:

Startgeld bitte bis 13.05.2013 auf das Konto der Schachfreunde Oeffingen e.V., Konto 2100805 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 602 500 10 überweisen. Im Verwendungszweck bitte unbedingt Name, Vorname, Geburtsdatum und evtl. Verein und DWZ angeben!

Unterkünfte:

– Hotel Traube, Oeffingen, 0711/ 51 80 556, 0,7 km, <http://www.traube-fellbach.de>, (10 min.) (Stichwort: Schachopen)

– Hotel Hirsch, Schmidn, 0711/ 95 13-0, 1,1 km, <http://www.hotel-hirsch-fellbach.de>, (15 min.)

– Hotel Schmidner Eintracht, Schmidn, 1,1 km, 0711/ 95 19 52-0, (15 min.)

<http://l-tv.de/wp-fellbach-schmidner-eintracht-250.html>

– Hotel Bürkle, Schmidn, 0711/ 51 85 85-0, 1,9 km, <http://www.hotelbuerkle.de>, (25 min.)

Eine Zimmervermittlung durch die Schachfreunde Oeffingen ist nicht möglich.

Informationen:

Jörg Schembera, Tel. 0171 / 56 72 552

mail: <mailto:open@schachfreunde-oeffingen.de>

internet: <http://oeffingen.schachvereine.de>

Preise:

1. Platz: 500,-- €

2. Platz: 350,-- €

3. Platz: 200,-- €

4. Platz: 100,-- €

5. Platz: 60,-- €

Sonderpreise:

Beste Schachspielerin : 50,-- €

Beste Spielerin / Bester Spieler SF Oeffingen : 50,-- €

Beste Seniorin / Bester Senior : 50,-- € (Jahrgang 1953 und älter)

Beste Jugendliche / Bester Jugendlicher : 50,-- € (Jahrgang 1995 und jünger)

Ratinggruppe 1: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 2: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 3: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Ratinggruppe 4: 60,-- / 40,-- / 25,-- €

Startgeld:

Bei Anmeldung bis zum 13.05.2013

Erwachsene 35,-- €

Jugendliche 25,-- €

Bei späterer Anmeldung

Erwachsene 40,-- €,

Jugendliche 30,-- €

GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei.

30. Mai**Einladung zum Esslinger Schachopen**

Veranstalter: TSV RSK Esslingen, Abteilung Schach

Termin: 30. Mai bis 2. Juni 2013

(Ende der Pfingstferien, über Fronleichnam)

Spielort: Richard-Clauß-Saal, Bürgerhaus RSKN,
Sulzgrieser Str. 170, 73733 Esslingen

Modus: 7 Runden Schweizer System
Computerauslosung durch Swiss Chess,
2h/40 Züge + 0,5 h für den Rest.
Die Karenzzeit beträgt 30 Minuten.

Zeitplan:

1. Runde Donnerstag, 30. Mai, 10 Uhr

2. Runde Donnerstag, 30. Mai, 16 Uhr

3. Runde Freitag, 31. Mai, 9 Uhr

4. Runde Freitag, 31. Mai, 15 Uhr

5. Runde Samstag, 1. Juni, 9 Uhr

6. Runde Samstag, 1. Juni, 15 Uhr

7. Runde Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr

Siegerehrung nach der 7. Runde, ca. 15:30 Uhr

Meldeschluss: Spätestens 9:30 Uhr am Turniertag

(das gilt auch für die vorangemeldeten Spieler!)

Achtung: Das Turnier ist teilnehmerbegrenzt,
max. 120 TN sind möglich!

Startgeld

A-Open: Teilnahme mit DWZ/Elo > 1700

Erwachsene: 35 Euro

Jugendliche: 20 Euro (Jahrgang 1995 und jünger)

B-Open: Teilnahme mit DWZ < 1800

Erwachsene: 30 Euro

Jugendliche: 15 Euro (Jahrgang 1995 und jünger)

Preise gelten bei Anmeldung bis zum 22. Mai 2013, bei späterer Anmeldung 5 Euro mehr!

GM, IM, FM, WGM, WIM, WFM sind vom Startgeld befreit; weitere Vergünstigungen werden nicht gewährt.

Voranmeldung: Das Startgeld bitte mit Angabe des Namens, Vereins, DWZ und Elo an:

TSV RSK Esslingen, Abt. Schach, Kt.-Nr.: 831608005,

BLZ: 611 901 10 bei der Volksbank Esslingen, überweisen.

Preisgelder:**A-Open:**

Preisfonds: 2.150 Euro

1. Platz: 750 Euro

2. Platz: 500 Euro

3. Platz: 300 Euro

4. Platz: 200 Euro

5. Platz: 100 Euro

Beste Dame: 50 Euro

Bester Senior: 50 Euro (Jahrgang 1953 und

älter)

Ratingpreis: 100/50 Euro (TWZ < 2000)

Bester Jugendlicher: 50 Euro

(Jahrgang 1997 und jünger)

➔ Die ersten drei Preise sind garantiert. Ab 50 zahlenden Teilnehmern werden im A-Open alle Preise ausbezahlt.

➔ Pro Person ist nur ein Preis möglich. Die Sonderpreise (Senior-/Frauen-/Jugend- und Ratingpreise) werden ab drei Teilnehmern je Kategorie ausbezahlt.

B-Open:

Preisfonds: 640 Euro

1. Platz: 200 Euro

2. Platz: 150 Euro

3. Platz: 100 Euro

Ratingpreis: 60/30 Euro (TWZ < 1500)

50 Euro (TWZ < 1300)

Bester Jugendlicher: 50 Euro

(Jahrgang 1997 und jünger)

➔ Die Preise sind ab 20 Teilnehmer garantiert!

➔ Pro Person ist nur ein Preis möglich. Die Sonderpreise (Jugend- und Ratingpreise) werden ab drei Teilnehmern je Kategorie ausbezahlt.

Auswertung: A-Open wird DWZ und Elo ausgewertet

B-Open wird DWZ ausgewertet

Ansprechpartner:

Markus Röscheisen, Tel.: 0711/1363939

David Blank, Tel: 0711/71950290

E-Mail: Info@rsk-schach.de

Homepage: www.Esslinger-Schachopen.de

Schiedsrichter: Steffen Erfle (Nationaler Schiedsrichter)

Für preiswerte Verpflegung während des Turniers ist gesorgt.

**Ende redaktioneller Teil
Schachzeitung Württemberg**